

KATALOG CCXXV 2020

INTERESSANTE NEUZUGÄNGE
ZUR STUTTGARTER ANTIQUARIATSMESSE



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

*J. Karbina
1910.*

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,
die **Stuttgarter Antiquariatsmesse**, seit Jahren der Auftakt des Antiquariatsjahres, wirft ihren Schatten voraus. Zur Messe erscheint dieses Jahr ein Katalog mit 600 Neuzugängen.
Selbstverständlich werden wir, wie auch die Jahre zuvor, mit einer weit größeren Auswahl an Stadtansichten und Landkarten aufwarten können. Da wir nach Stuttgart nur eine Auswahl mitnehmen und präsentieren können, bitten wir Sie, sollten Sie spezielle Objekte aus unserem Bestand sehen wollen, uns zuvor zu benachrichtigen.
Die in diesem Katalog verzeichneten Blätter und Bücher sind mit Ausnahme der Nummern 1-12 vor der Messe bestellbar, denn diese Objekte sind unser Beitrag für den offiziellen Messekatalog.

Diesen Katalog finden Sie auf der Homepage der Stuttgarter Antiquariatsmesse (<http://www.stuttgarter-antiquariatsmesse.de>) und können ihn auch über den Verband Deutscher Antiquare beziehen.
Wir möchten Sie herzlich einladen, uns auf der Messe zu besuchen, Sie finden uns auf **Stand 6**.

Ort: Württembergischer Kunstverein, Schlossplatz 2, Stuttgart
Öffnungszeiten: Freitag, 24. Januar: 12 bis 19.30 Uhr
Samstag, 25. Januar: 11 bis 18 Uhr
Sonntag, 26. Januar: 11 bis 17 Uhr
Eintrittspreis: 10 Euro (Einladungen für freien Eintritt senden wir Ihnen gerne zu)

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern in diesem Katalog,
Ihr Clemens Paulusch

Aus dem Messekatalog	1 - 12
Landkarten	13 - 212
Stadtansichten	213 - 492
Dekorative Grafik	493 - 581
Bücher	582 - 600

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf der letzten Seite.

Lieferbare Kataloge

Katalog 200
Berlin Rosenberg (31 Nummern)

Katalog 217
Bella Italia und Felix Austria (800 Nummern)

Katalog 219
Deutschland Teil 6: Gesamt und ehemals dt. Gebiete (707 Nummern)

Katalog 221
Neuzugänge für die Leipziger Antiquariatsmesse (600 Nummern)

Katalog 222
665 Karten und ein Atlas (666 Nummern)

Katalog 223
Neuzugänge Sommer/Herbst (600 Nummern)

Katalog 224
Weihnachtsangebote (940 Nummern)

Umschlagabbildung: Nr. 259
innen: Nr. 345



Am 1. Oktober ist im Elsengold Verlag mein neues Buch erschienen:

DEUTSCHLAND IN HISTORISCHEN KARTEN
80 seltene, besondere, schöne oder kuriose Karten aus fünf Jahrhunderten, kein „Catalog raisonné“ der Gesamtkarten – da sei jedem das Werk von P. Meurer ans Herz gelegt: „Corpus der älteren Germania-

Karten“ – sondern ein Coffee Table Book, 208 Seiten mit zahlreichen, teils doppelseitigen Illustrationen. Zu bekommen hier im Antiquariat oder im Buchhandel zum Preis von € 30,00.

Aus dem Messekatalog

1 BRETAGNE: Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt v. Romeyn de Hooghe aus „Neptune Francois“ b. Pierre Mortier, „Carte Nouvelle des Costes de Bretagne depuis St. Malo jusques à l’emboucheure de la Riviere de Loire.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1693, 59 x 96 € 1.900,-
van Egmond, Covens & Mortier, 4.1. Koeman, Atlantes Neerlandici, M. Mor 5/3 („The Neptune Franois and its second part Carte Marines à l’usage du Roy de la Grand Bretagne was the most expensive sea-atlas ever published in Amsterdam in the 17th century. Its charts are larger and more lavishly decorated than those of any preceding book of this kind. For the engraving and etching Mortier had recruited the most qualified artists. ... This magnificent work was intended more as a show piece than something to be used by pilots at sea.“). Unten links figürlicher Kartusche und Inset-Ansichten von Saint-Malo, Brest, Conquerneau und Port-Louis. Oberhalb der Karte die Titelleiste. Das Kolorit teild goldgehöht, die Grüntöne etwas oxidiert.



1

2 CLAUSTHAL - ZELLERFELD: Gesamtans., „Klausthal.“, altgouachierte Umrißradierung n. u. v. Johann Heinrich Bleuler, um 1820, 40,5 x 59 € 4.500,-
zu Bleuler siehe Thieme-Becker, IV, S. 115. Sehr dekorative Gesamtansicht von Clausthal, im Vordergrund Personen- und Fuhrwerksstaffage. Das Blatt entstammt einer Serie großformatiger Harzansichten, diese wird meist J. H. Bleuler d.Ä. (1758 Zollikon bei Zürich - 1823 Feuerthalen) zugeschrieben (und daher mit vor 1823 datiert), es könnte allerdings auch von seinem gleichnamigen Sohn (1787-1857) stammen, der um 1829 ein Album „Vues des montagnes du Harz“ herausbrachte (siehe AKL XI, 1995, 500). Links unten „Gem. von Joh. Heinrich Bleuler“, rechts unten „in Feuerthalen bey Schaffhausen“. Mit dem für Bleuler typischen getuschtem Rahmen und grauen Rändern; etwas berieben und leicht fleckig.



2

3 DEUTSCHLAND: Kst.- Karte, b. C. de Jode, „Germaniae totius, nostrae Europae Celeberrimae Regionis .“., 1593, 38 x 52,5 € 1.500,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2000:32B; Meurer; Corpus der älteren Germania-Karten, 6.3.1 (gibt als Kartenquelle die Germania-Wandkarte von Christian Sgrootens an); van Ortroj, S. 106 (u. Nr. 61). Unten links die Titeltartusche mit Darstellung des thronenden Kaisers, flankiert von den 7 Kurfürsten. Zeigt Deutschland mit den angrenzenden Gebieten. - Selten, da nur in der 2. und letzten Ausgabe erschienen.



3

4 DRESDEN: BELLOTTO, BERNARDO - CANALETTO: TA., Neumarkt mit der Frauenkirche vom Jüdenhof aus, „Perspective de la Facade de la Gallerie Roiale avec une partie de l’Eglise norte Dame Vue de la grande Garde et de la Pirnaische Gasse, aiant de l’autre cote le Gewandt

haus.“, Radierung n. u. v. Bernardo Bellotto (gen. Canaletto), dat. 1749, 55,1 x 84,5 (Abbildung nächste Seite) € 13.000,-
De Vesme 13; Kosakiewicz 169 I (von II, vor der geänderten Schreibweise des Titels). Meyer; Die beiden Canalettos, 13/III (von V, mit dem Schnörkel an „Gewandt haus“ und depeint statt peint unten rechts). Richter, Canaletto-Mappe, Blatt 14. Bernardo Bellotto, gen. Canaletto (Venedig 1720 -1780 Warschau) - „Seine radierten Veduten von Dresden, Warschau und Venedig verraten deutlich den Einfluß seines Onkels und Lehrers Giovanni Antonio Canal, zeigen aber eine noch größere topographische Genauigkeit. Die Vorzeichnung mit Hilfe der Camera Obscura erlaube Bellotto eine bis ins Detail gehende Exaktheit der Architekturperspektive“. Der Betrachter blickt vom Jüdenhof in Richtung Neumarkt, links die als Stallgebäude errichtete Gemädegalerie, daneben der 1760 abgebrannte Lindenbergsche Gasthof. Mittig die Frauenkirche, davor die Hauptwache mit dem Galgen und Esel. Rechts die Pirnaische Gasse und der Westflügel des Gewandhauses. Im Vordergrund ein königlicher Wagenzug. - Prachtvoller; kontrastreicher Druck mit schmalen Rändchen um die Plattenkante, unten leicht über darüber geschnitten. Noch in Ansätzen sichtbare geglättete Mittelfalte. Am rechten Rand ein restaurierter Einriß. Abgesehen von diesen

marginalen Läsuren ausgezeichnetes Exemplar dieser gesuchten Ansicht mit der Frauenkirche in der Bildmitte.

5 - BELLOTTO, BERNARDO - CANALETTO: TA., Neustadt, rechts die kath. Kirche, „Perspective de la ville neuve, et du Palais de S.M. d it d’hollande et des Environs de. La campagne de Loschowitz, avec vne partie la Roiale Eglise Catolique, et des Bastions de la ville de Dresde. prise de la prairi Joignante aux Ecuries Roiales et à l’Orangerie“, Radierung n. u. v. Bernardo Bellotto (gen. Il Canaletto), dat. 1748, 46,5 x 82,5 (Abbildung nächste Seite) € 12.500,-
De Vesme 9. Kosakiewicz 156 II (von IV, mit der Änderung der Jahreszahl von 1747 in 1748). Meyer; Die beiden Canalettos, 9/II (v. IV). Richter; Canaletto-Mappe, Blatt 2. - Bernardo Bellotto, gen. Canaletto (Venedig 1720 -1780 Warschau) - „Seine radierten Veduten von Dresden, Warschau und Venedig verraten deutlich den Einfluß seines Onkels und Lehrers Giovanni Antonio Canal, zeigen aber eine noch größere topographische Genauigkeit. Die Vorzeichnung mit Hilfe der Camera Obscura erlaube Bellotto eine bis ins Detail gehende Exaktheit der Architekturperspektive“. - Blick von der neben den königl. Ställen gelegenen Wiese. Links - auf dem gegenüberliegendem Ufer der Elbe

6 ESSEN: Gesamtans., davor die Krupp-Werke, Farblithografie v. E. Nister n. Otto Bollhagen, dat. 1911, 44,3 x 110 € 1.500,-
*Eindrucksvolles und großformatiges Panorama von Essen, aufgenommen von einem erhöhten Standpunkt westlich der ehemaligen Gussstahlfabrik mit detailliertem Blick auf die Gebäude und die hinter dem Werk liegende Altstadt. Otto Bollhagen (1861-1924) war vor dem I. Weltkrieg einer der bedeutendsten Maler von Industrielandschaften, vornehmlich aus der Vogelperspektive. Eine erheblich verkleinerte Version des Blattes war Beilage zur Festschrift „Zum 100jährigen Bestehen der Firma Krupp und der Gussstahlfabrik zu Essen-Ruhr. Krupp 1812-1912.“
 Recht schmalrandig und ohne Titel.*



6

7 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König von Preussen: MANÖVER 1785: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). „Frederic le Grand, retournant à Sans-Souci a prés les manoeuvres de Potsdam accompagné de Ses Généraux. - Dedié et présenté par permission à Frédéric Guillaume II. Protecteur des beaux arts en Prusse“. Ganzportrait des alten Königs zu Pferde mit seinen Generalen vor Potsdam, Kupferstich v. Clemens n. E.F. Cunningham, 1787, 57 x 85,5 € 1.800,-
 v. Campe (Ergänzung) 553. - Zeigt Friedrich den Großen mit seinen Generalen und anderen wichtigen Persönlichkeiten, darunter die späteren Könige Friedrich Wilhelm II und Friedrich Wilhelm III, die Generale de Lafayette, Ziethen, von Möllendorf, von Prittwitz und den Herzog von York. - Dekoratives und seltenes Blatt.
 Lit. vgl.: Thieme/Becker XXVIII, S.294; Von Petersdorff, S.553; v. Sydow, S.108/109; Katalog Berlin(West) 1986, VI, 50; J.H.Bauer, Katalog 29(I), Nr.1 u. Kat. 29(II) Nr.416 (spätere Variante m. dtsh. Text, 1808).

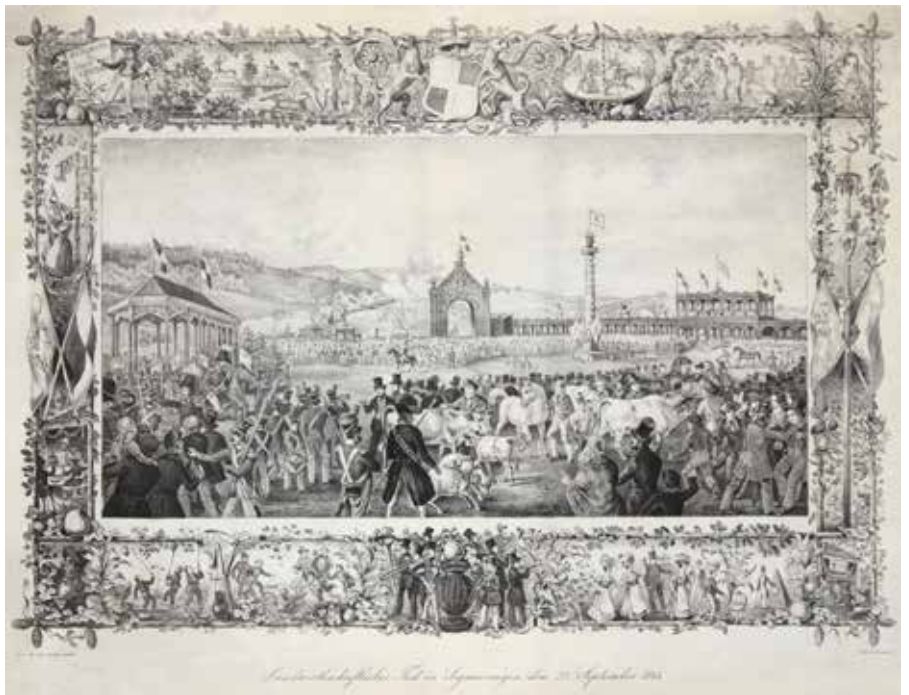


8



7

8 SCHWABEN: Kst.- Karte, v. 4 Platten v. Raphael Custos n. Chr. Hurter b. J.B. Hebenstreit in Memmingen, „Alemanniae Sive Sueviae Superioris Chorographia Nova“, dat. 1625, 55 x 73 € 4.200,-
Cartographia Bavariae, K2.15. Stopp/L., S. 88 („originäre Einblattdruckkarte“). Seltene Karte von Schwaben von Christoph Hurter (1576/77-1634). Wesentlich genauer als die späteren Kopien bei Blaeu der Janssonius. Reicht von Konstanz im Westen bis Augsburg im Osten, von Vaduz im Süden bis Göppingen im Norden. Von 4 Platten gedruckt und bereits zusammen gesetzt. Etwas fleckig, der untere Rand teilweise bis an die Einfassungslinie beschnitten und angerändert. In Summe sehr schönes Exemplar des gesuchten Blattes.



9

9 SIGMARINGEN: TA., „Landwirthschaftliches Fest in Sigmaringen den 22. September 1845.“, Litho. n.u. v. Bannwarth b. G. Küstner, um 1875, 38 x 51,5 € 1.250,-
 Schefold, Hohenz., S. 118ff. - Blick auf eine große Menschenmenge mit Spielmannszug, Bauern, Soldaten und Pferden, Kühen etc.. Gefasst durch

eine detaillierte Bordüre mit verschiedensten Darstellungen zur Jagd, Landwirtschaft, Politik und anderen Festivitäten. Verso Montagereste.

10 SÜDDEUTSCHLAND: Kst.- Karte, v. P. Forlani bei van Schoel in Rom, „A Benigni Lettori, Ecoui la descrizione del Ducato di Baiuiera.“, dat. 1602, 28,5 x 35 (Abb. nächste Seite) € 2.750,-



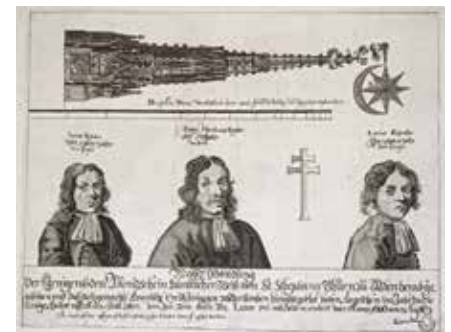
gesetzt worden.“, Kupferstich (Flugblatt), dat. 1686, 30,5 x 39,8 € 1.100,-
Drugulin, 3227, Sammlung Eckl, IV, 1100. Seltenes Flugblatt, erschien anlässlich der Erneuerung der Turmspitze des Südturms von St. Stephan. Seit 1519 zierte der Mondschein - eine Mondsichel mit Stern - die Südspitze des Stephansdomes. Obwohl das Zeichen nichts mit den islamischen Feldzeichen zu tun hat, fand der Mondschein nach der ersten Türkenbelagerung 1529 Eingang in die österreichische, aber auch in die türkische Sagenwelt: Beide Seiten erzählen die Legende, dass das Zeichen auf Forderung des Sultans Süleiman auf dem Turm angebracht worden sei. Eineinhalb Jahrhunderte später ist von Kaiser Leopold I übermitteln, dass er gelobte, das Christenkreuz auf die Turmspitze anbringen lassen würde, sollte die Stadt in der 2. Türkenbelagerung vor den Türken gerettet werden. Erst 1686 nach der Rückeroberung von Ofen „erinnerte“ sich der Kaiser an sein Versprechen und dem Dachdeckermeister Nicolaus Resytko (auch Resytko) und seinen Söhnen Jacob und Lucas wurde eine Summe von 1000 Gulden (sowie 3 neue Anzüge) bezahlt, um auf den 137 Meter hohen Turm zu steigen und den Mondschein zu ersetzen. Das Flugblatt zeigt im oberen Drittel die Turmspitze, auf der Turmspitze Nicolaus Resytko mit einer Fahne und beim aufheuern einer Pistole, daneben den Mondschein (mit der von Johann Martin Lerch nach Abnahme gravierten Neid- oder Feigenhand), darunter die Portraits der gefeierten Jacob (19 Jahre), Nicolaus (56 Jahre) und Lucas (20 Jahre) Resytko. Der Mondschein befindet sich heute im WienMuseum.

10

Bifolco/Ronca, Cartografia e Topografia italiana del XVI secolo, Taf. 334.3; Meurer, Strabo 17.2 (von 2). Sehr seltene Karte Süddeutschlands aus der sog. Lafreri-Schule. Letzter Zustand mit van Schoels dat. Adresse in der Kartusche, von dem es laut Bifolco/R. 3 Exemplare gibt. Leicht vergrößerter Nachstich (jeweils 1,5 cm) der 1566 von Forlani selbst hrsg. Karte mit identischem Kartenbild von Bayern mit Schwaben nach der Vorlage von S. Münster; aber mit geändertem Kartuschartext, anderer Beschriftung und größtenteils ohne die Darstellung der Wälder. Reicht von Bamberg im Norden bis Hall in Tirol im Süden, von Freiburg im Westen bis Passau im Osten. - Mit Wasserzeichen: Fleur-de-lys im Kreis unter Krone. Wie meist knapp beschnitten.

a. a. Chinap. n. u. v. Ludwig Müller, um 1840, 34,5 x 45,5 € 1.400,-
Schefold 34197 (u. Abb. 600). Malerische und durchaus seltene großformatige Ansicht der Stadt in etwa aus nordöstlicher Richtung. Vom Vordergrund rechts Weinstöcke, mittig 2 Jäger. Das Trägerpapier gering fleckig, sonst von sehr guter Erhaltung.

12 WIEN (Vienna): TA., Stephansdom, Spitze des Südturms, „Wahre Abbildung Der Jenigen so den Mondschein künstlicher Weiß von St. Stephans Thurn zu Wien herabgenommen und daß neugemachte spanische Creutz hingegen wiederumben hinauff gesetzt haben so geschen im Jahr da die Könige Haupt u. Reside. statt offen von Ihre Röm. Kayl. Me. Leop. pri. mit Sturm erobert war. Anno 1686 am 2. Sept. An heut als den 14. Sept. ist dieß Creutz mit grosser Solenitet hinauff



12



Landkarten

13 AFRIKA (Africa): Kst.- Karte, b. W. Blaeu, „Africae nova descriptio“, 1631, 41 x 55 € 1.500,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 860:2. Schilder; Monumenta cartographica Neerlandica, VI, 11.2. Betz, The mapping of Africa, Nr. 57 (2rd state); Norwich, Nr. 32.. Ders. dort: „This is one of the most decorative and popular of all the early maps of Africa“. - Mit kleiner, ausgemalter floraler Kartusche, Windrose, Meeresungeheuren und zahlr. Schiffen. An den Seitenrändern jeweils 5 Darstellungen von Eingeborenen (in Paaren), am Oberrand 9 Stadtansichten, darunter Tanger; Ceuta, Algier; Tunis, Alexandria, Kairo, Kanarische Inseln u.a. - Guter; kontrastreicher Druck mit breiten Rändern und als Kuriosum: Druckfehler mit dem deutschsprachigen Rückseitentext von Amerika.

14 -Kst.- Karte, aus Adelung, „Unterweisung in den vornehmsten Künsten“, „Africa.“, mit altem Flächenkolorit, 1785, 17,5 x 24,5 € 180,-
Dekorative Karte von Afrika gegen Ende des 18. Jahrhunderts.

15 ALTE WELT (Eastern Hemisphere): DANIELS DREAM: Hschn.- Karte, v. H.



13



14

Lufft, ohne Titel, mit Flächenkolorit, nach 1529, 13 x 17,3 € 2.300,- Shirley, 64A. Gallner; Version 1.1. Tooley, Dictionary of mapmakers, III/165. „Daniels Dream Map“ in der seltenen ersten Version ab 1529 in Wittenberg erschienen, erkennbar an den Kontinentbezeichnungen, „AFFRICA“ und noch ohne das später auftauchende Monogramm. Mit 4 die Königreiche symbolisierenden Tiere und Fabelwesen und der an der Schwelle zu Europa auftauchenden Türkischen Armee, an den Rändern blasende Windgötter. Das hübsche Kolorit nicht zeitgemäß.

16 AMERIKA (The Americas): Kst.- Karte, b. Nic. Visscher I, „Novissima et Accuratissima Totius Americae descriptio per N. Visscher“, mit altem Grenzkolorit, nach 1677, 43,5 x 54 € 1.750,- Burden, Mapping of North America, 332. Tooley, California as an Island, Nr. 29 und Abb. 41: „A handsome and important map that was copied many times“. Vergl. auch: Koemann Vis 6. - Erstmals um 1658 erschienen, vorliegendes Exemplar mit Druckprivileg, daher nach 1677 zu datieren. Zeigt Nord- und Südamerika, Kalifornien als Insel dargestellt. Am unteren Rand dek., altkol. fig. Kartusche, oben links altkol. Dedikationskartusche für Cornelius Witsen. Mittelfalz geringfügig restauriert.



16

17 ASIEN (Asia): Kst.- Karte, v. u. n. J. C. Russell jun., „Asia“, mit altem Teilkolorit, um 1810, 18,4 x 22 € 150,-

18 BADTÖLZ (Umgebung): Litho.- Karte, v. X. Arnold, „Uebersichtskarte des Amtsgerichts Tölz im Jahre 1879.“, dat. 1879, 21,5 x 27,5 € 150,- Detailreiche Karte der Umgebung von Bad Tölz.



15



17

Zerschnitten und alt auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet. Die Leinwand schon etwas porös.



18

19 BALEAREN (Islas Baleares): MALLORCA: Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Insel Majorca südlicher Theil.“, altkol., 1791, 21 x 27,4 € 150,- Atlantes Austriaci, Rei A 537. Etwas fleckig und gebräunt.

20 - MALLORCA: Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Insel Majorca noerdlicher Theil.“, altkol., 1791, 21 x 26 € 175,- Atlantes Austriaci, Rei A 536.

21 BALTIKUM (Baltic States): Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Ducatum Livoniae et Curlandiae.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit,



19



20

nach 1712, 48,5 x 58,5 (Abb. nächste S.) € 220,- Sandler; S. 59 (Nr. 101, so erstmals 1712 in Homanns „Atlas von hundert Charten“ erschienen). Links oben die Titelkartusche. Schöne Karte der baltischen Staaten mit den Inseln Dagö und Ösel. - Erster Druckzustand vor Erteilung des Privilegs. Leider links und rechts teils über die Einfassungslinie beschnitten.

22 BAYRISCHER KREIS: Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Bavariae Circulus et Electorat in suas quasque Ditiones tam cum Adiacentibus quam insertis Regionibus.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1728, 55 x 47,5 (H) (Abb. nächste S.) € 250,- Sandler S. 58, 22. Mit Kopftitel in franz. Sprache. Rechts oben große fig. Kartusche. Zeigt die Oberpfalz, Ober- und Niederbayern und das Erzstift Salzburg. Hier als Variante ohne die Datierung 1728 und ohne Druckprivileg.



21



22

23 BELGIEN (Belgium / Belgique) - RHEINLAND: Kst.- Karte, v. John Cary, „A new map of the Netherlands also of that part of Germany Westward of the Rheine as ceded to Prussia & c. and divided into their several Departments according to the Congress of Vienna .. 1828“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1828, 45 x 51 € 175,-
Oben rechts eine ovale Titelkartusche. Interessante Karte des linken Rheingebietes von Germersheim bis zur Rheinmündung. Die Karte zeigt Belgien und die südl. Niederlande, Luxemburg, das westl. Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.



23

24 BENELUX: Kst.- Karte, bei Guicciardini, „Belgicarvm Provinciarvm nova descriptio. - Niewe beschryvinghe der XVII Nederlandt ..“, um 1610, 24,5 x 33 € 325,-
Westoientierte Karte, umgeben von einer gestochenen Bordüre. Oben rechts die Titelkartusche mit den Wappen der 17 Provinzen.

25 – Litho.- Karte, n. L. Ewald aus Bauerkellers Handatlas bei Jonghaus & Venator, „Niederlande u. Belgien.“, Farblithogr., dat. 1845, 33,5 x 40 € 180,-
Seltene Lithographie von Bauerkeller der später



24

vor allem durch seine Karten in Prägedruck Bekanntheit erlangte; links wasserrandig.



25

26 BERGAMO - LAGO D'ISEO: Kst.- Karte, beim militärisch Geographischen Institut des K.K. Österreichischen Generalquartiermeisterstabs, Sektion C-4 „Bergamo“, mit altem Grenzkolorit, 1833, 42 x 55 € 200,-
Teilkarte aus „Carta Topografica del Regno Lombardo - Veneto, ... - Topographische Karte des Lombardisch-Venetianischen Königreichs ... 1833“. Zeigt detailrich die Umgebung von Bergamo und des Lago d'Isèo. In 8 Sektionen zerschnitten und auf Leinwand montiert, in den Rändern fleckig.



26

27 BODENSEE (Lake Constance): Kst.- Karte, b. Merian, „Comitatus Tettang ...“, 1643, 23 x 34 € 300,-
Zeigt die Grafschaft Tettang mit dem Bodenseeufer zwischen Lindau und Fischbach. Im Norden noch Ravensburg und Wangen.

28 BRANDENBURG (Kurfürstentum): Kst.- Karte, n. Gundling b. R. u. J. Ottens, „Nova electorats et Marchionats Brandenburgici tabula nuper edita .. - Charte des Chur - Fürstenthums Brandenburg“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, um 1740, 48,5 x 57,5 € 550,-
Koeman, Bd. 3 S. 88, Nr. 92; Schulz, Stadtpläne von Berlin 1652 bis 1920, Nr. 65. - Über der Karte Kopfütel in franz., lat. und deutscher Sprache. Unten links große kolorierte Umgebungskarte



27

von Berlin (ca. 12 x 19 cm) „Nouvelles Plans et environs du Berlin et Spandow“. - Schöne und übersichtliche Karte, die auch die Alt- und Neumark zeigt. Alte Faltung geglättet, das hübsche Kolorit im Stil der Zeit aber wohl neueren Datums.



28

29 BREMEN - VERDEN: Kst.- Karte, b. C. Danckerts, „Ducatus Bremae & Ferdæ Maximaque partis Fluminis Visurgis ..“, mit altem Grenzkolorit, nach 1696, 49,5 x 56,5 € 450,-
Koemann, Dan 4 Nr. 42. Oben rechts eine altkol. Titelkartusche mit Wappen und fig. Staffage. - Zeigt Bremen und Verden zwischen Elbe und Weser. - Mit Druckprivileg.



29

30 BRETAGNE: BELLE - ISLE: Kst.- Karte, b. N.de Fer, „Marquisat et Gouvernement de Belle-Isle, ...“, dat. 1692, 21 x 28,5 € 200,-
Sauber und gut erhalten.



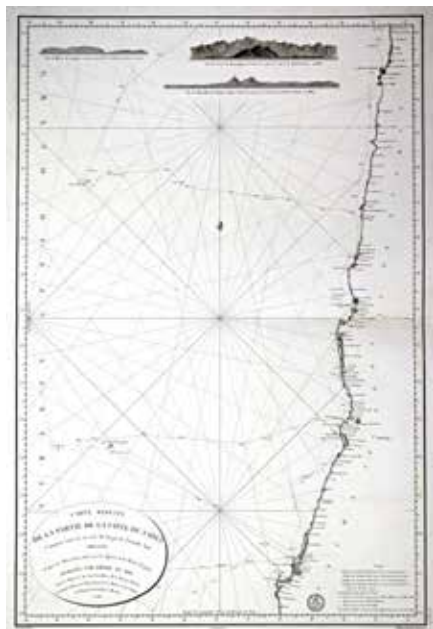
30

31 BURGENLAND: MOSON (Wieselburg): Kst.- Karte, v. J. Schmid n. Lehnhardt, „Tabula Specialis V. Episcopalis Dioecesis Jaurinensis exhibens Archi-Diaconatum Mosoniensem“, mit altem Grenzkolorit, 1821, 32,5 x 42 € 600,-
 Ulbrich, Allg. Bibliographie des Burgenlandes, VIII/31/4. Aus Bogár, Franz, „Episcopalis Dioecesis Jaurinensis In una Generali, et Sex Specialibus Tabulis, cum Repertorio, exhibita. Documentum“. Der im Auftrag des Bischofs Ernst Fürst Schwarzenberg (1773-1821) veröffentlichte Diözesanatlant von Raab (Győr) ist von größter Seltenheit. Zeigt den Bezirk Neusiedl, die Ostküste des Neusiedler Sees mit dem Seewinkel sowie die Umgebung von Moson in Westungarn; gebräunt, sonst von guter Erhaltung.



31

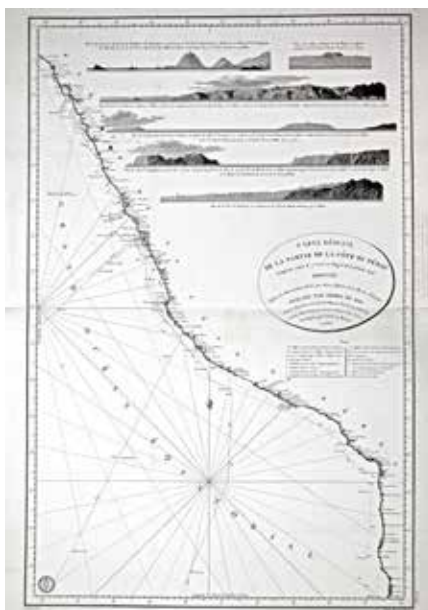
32 CHILE: Kst.- Karte, v. Vicq im Depot General de la Marine, „Carte Réduite de la Partie de la Côte du Chili. Comprise entre 22.e et le 38.e de Latitude Sud. Dressée .. par ordre du Roi ... en 1821“, dat. 1821, 84 x 56,5 (H) € 475,-
 Unten links die Titelkartusche, am oberen Rand 3 Küstenprofile. Die Karte zeigt die Küste von Chile von Cobija (im Norden) bis Conception (im Süden). Im Südwesten noch die Insel Juan Fernandez.



32

33 CHILE - PERU: Kst.- Karte, v. Vicq im Depot General de la Marine, „Carte reduite de la Partie de la cote du Perou Comprise entre le 7e et le 21e Latitude Sud“, dat. 1821, 84 x 55,5 (H) € 450,-
 Die überaus detailreiche Karte zeigt die Küsten von Nord-Chile und Perus von der Mündung des Rio Loa im Süden bis Pacasmayo nördlich von Trujillo. Mit 6 Küstenprofilen oben und der Titelkartusche rechts. Von ausgezeichnete Erhaltung.

34 CHILE - ARGENTINIEN: Kst.- Karte,



33

bei Pierre Duval, „Magellanique“, 1676, 9,8 x 12,1 € 150,-
 Unten rechts die Titelkartusche. Zeigt das südl. Argentinien und Südchile mit der Magellanstraße.



34

35 CHILE - ARGENTINIEN - FEUERLAND: Kst.- Karte, v. E. Collin u. Besancon (Schrift) im Depot General de la Marine, „Carte des Cotes de l'Amérique meridionale depuis le Parallele 36° 30' Late. Sud jusqu'au Cap de Horn. Levée en 1789, 1790 & c Par des Officiers de la Marine d'Espagne“, dat. 1800, 84 x 56,5 (H) € 900,-
 Unten links die Titelkartusche, am oberen Rand 3 Küstenprofile. Die überaus detailreiche Karte zeigt die Küste von Chile und Argentinien von Conception im Norden bis Kap Hoorn und den Diego-Ramirez-Inseln im Süden, im Westen auch die Falklandinseln (Malwinen). Mit 7 Küstenprofilen (darunter Kap Hoorn) und einer Insetkarte „Cote Nord du Golfe de St. George“. Am unteren Rand und rechts von der Küste Argentinien einige ausgebliebene Annotationen von alter Hand in französischer Sprache.

36 CHILE: ARICA: Kst.- Karte, v. Chaplin u. Besancon (Schrift) im Depot General de la Marine, „Plan D'Arica Sur la Cote du Perou Levee en 1822 a bord de la Frigate la Clorinde Commandee par M. le Baron de Mackau.“, dat. 1824, 47 x 42,5 (H) € 250,-
 Detailreiche Umgebungskarte von Arica, einer Stadt im äußersten Norden Chiles. Die ursprünglich in Peru gelegene Stadt kam im Salpeterkrieg 1884 an Chile.

37 - CHILOE: Kst.- Karte, v. Vicq im Depot General de la Marine, „Plan du Port de St. Carlos Situe a la Partie du Nord de l'Isle de



35



36

Chiloe.“, dat. 1821, 56 x 41,5 € 250,-
 Detailreicher Plan des Nordens der Insel Chiloe mit der Festung San Carlos, aus der die heutige Stadt Ancud entstanden ist.

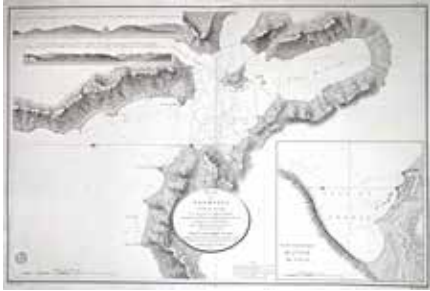


37

38 - VALDIVIA: Kst.- Karte v. Caplin u. Besancon (Schrift) im Depot General de la Marine, „Plan de Valdivia Sur la Cote du Chili Leve en 1822

LANDKARTEN

a bord de la Fregate la Clorinde Comandée par M. le Baron de Mackau, mit altem Grenzkolorit, 1825, 60 x 92,5 € 500,-
 Detailreiche, nach Osten orientierte Karte des Mündungsgebiets des Rio Valdivia, mit zwei Küstenprofilen oben und einer Insetkarte von Corall unten rechts. Von sehr guter Erhaltung.



38

39 CHINA: Kst.- Karte, n. J. van Loon bei J. Janssonius, „Imperii Sinarvm nova descriptio ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1666, 47 x 52 € 1.200,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 8410:1C. Erstmals 1666 erschienene Karte, hier vorliegend ohne Rückseitentext! - Etwas fleckig.

40 - Kst.- Karte, von Cluver aus „Introductiones in Universam Geographicam“, „Imperii Sinarvm Nova Descriptio.“, um 1690, 21,0 x 25,7 € 240,-
 Unten links die Titeltartusche. Die Karte zeigt China mit Formosa und Korea. Im Osten noch Japan. Mit Einzeichnung der großen Mauer. Mit der üblichen Faltung und geringfügigem Abklatsch.



40

41 - Kst.- Karte, b. W. Darton jun., „China“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1811, 23,3 x 28 € 150,-
 Tadello.



41

42 - HUGUAN (Hunan und Hebei): Kst.- Karte, n. M. Martinio b. J. Blaeu, „Huquang Imperii Sinarum Provincia Septima.“, mit altem Grenzkolorit, 1655, 40,5 x 49 € 1.100,-
 Koeman's Atlantes Neerlandici, 8427:2. Unten rechts alkol. und goldgehöhte Titeltartusche mit Meilenzeiger; links Legende. Zeigt die heutigen Provinzen Hunan und Hebei mit dem Dongting-



39

See in der Mitte. - Aus Martini, Martino „Novus Atlas Sinensis.“ Mit Druckprivileg und ohne Rückseitentext. Leicht fleckig.

wiederum die Karte von Tielmann Stella als Vorlage hatte), hier als Holzschnitt, mit Kopftitel „Carte generale d'Alemagne“.



42

43 DEUTSCHLAND: Hschn.- Karte, nach Erhard Etzlaub von Waldseemüller aus Ptolemäus, „Geographie opus nouiissima ..“ bei Schott in Strassburg, „Tabula moderna Germaniae“, 1513, 39 x 54 € 6.000,-
 Meurer, Corpus der älteren Germania-Karten, 2.3.1. Seltene und überaus wichtige Karte aus dem ersten „modernen“ Atlas der Welt, der 1513 (und 1520) bei Schott in Strassburg erschien. Waldseemüller orientierte sich für diese erste in einem Atlas erschienene „Tabula moderna“ von Deutschland an der Landstraßenkarte des Ehrhart Etzlaub (um 1455 in Erfurt - 1531/32 in Nürnberg), die als Einblattdruck erstmals 1501 erschien. Der Kartenausschnitt reicht von Jütland im Norden bis Villach im Süden, von den Vogesen im Westen bis Budapest im Osten. Auf Papier mit Wz. Fleur-de-Liy, sehr gut erhalten.

45 - Kst.- Karte, v. H. Hondius, „Germania“, dat. 1607, 41,5 x 55,5 € 4.500,-
 Meurer, Germania 8.3.1.c; Schilder/Stopp, MCN VI, 31.3 (nennt 4 bekannte Exemplare); Stopp 1 (in: Map Collectors' Circle 35). - Sehr seltene und eine der frühesten Karten des neuen Typus mit Randleisten, vorliegend im 3. Zustand (von 4), noch mit der Datierung, aber ohne das Seeungeheuer oben rechts (noch leicht sichtbar). Basierend auf



43

44 - Hschn.- Karte, n. T. Stella aus Belleforest, „La cosmographie universelle“ nach Ortelius, „Germania“, 1575, 36,5 x 50,5 € 450,-
 Meurer, Corpus der älteren Germania Karten, 5.2.2. - Mit großer Adlerkartusche unten links, sowie 2 weiteren, kleinen Rollwerkkartuschen. Genaue Kopie der Karte von Ortelius (der



44

der Deutschland-Karte von W. Blaeu (S./S. VI, 30), die wiederum eine Kompilation nach G. Mercator mit eigenen Ergänzungen ist. Blaeus Karte mit nur 3 Randleisten blieb undatiert, aber anhand des Textes von Hondius (unten in der Kartusche) kann man jetzt nach den neuesten Forschungen von Meurer 1606 als Erscheinungsjahr annehmen. In seiner Widmung an P. Bertius bemängelt Hondius die fehlerhafte Arbeit von Blaeu und daraus resultierend seine Intention zur Publikation des eigenen Werkes (s. die ausführlich Übersetzung bei M.). Die Ausführung des Stiches soll durch seine Tochter Elisabeth erfolgt sein, gleichwohl auch nicht fehlerfrei. Für die Ansichten wiederum, die ersten, die eine Germania-Karte schmücken, wurden als Vorlage die verkleinerten Kopien nach Braun-Hogenberg aus dem Städtebuch von Abraham Saur übernommen: Basel, Erfurt, Frankfurt, Hamburg, Heidelberg, Köln, Mainz, Nürnberg, Prag, Speyer, Straßburg, Trier, Ulm, Wien, Wittenberg und Worms. Mit schmalem Rand, der untere mittig restauriert, mit handschriftlichen Annotationen von alter Hand bei den Ansichten. In Summe gutes Exemplar der gesuchten Karte.

46 – Kst.- Karte, in 17 Blatt (16 f. d. Karte und Übersichtsbl.) v. Jäck (u. anderen) n. D.F. Sotzmann in der kgl. Akademie der Wissenschaften in Berlin, „Karte von Deutschland in XVI Blatt / nach des H. O. C. Büsching Erdbeschreibung u. den besten Hilfsmitteln entworfen.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1789, 96 x 112 € 1.500,-



45

Tooley, Dict. of Mapmakers, IV/189 (erwähnt). Hervorragende und wichtige Karte des bedeutenden Kartografen Daniel Friedrich Sotzmann. Die Herausgabe der Karte dauerte mindestens 3 Jahre (1789-92), die meisten Blätter wurden von C. Jäck gestochen, die Titeltartusche (auf Blatt 13) von J.W. Meil gezeichnet. Auf Blatt 16 Erklärungen der Farben, Zeichen und Abkürzungen. So komplett mit dem Übersichtsblatt selten. Alle Blätter alt auf Leinwand montiert, angestaubt, teils fleckig mit Randläsuren, in zeitgenössischem Lederschuber, dieser stark lädiert.



46

47 – Kst.- Karte, von 9 Platten bei E. Mentelle u. P.G. Chanlaire in Paris, „Carte D'Allemagne où sont comparées Les Anciennes Limites De Cet Empire Avec Les Conquêtes Des Français Et la Ligne convenue pour l'Armistice... An IX“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1800, 95,5 x 125 € 900,- Seltene Wandkarte von Deutschland. nur ein Exemplar im IKAR (Stabi Berlin) - Die Titeltartusche befindet sich links unten, daneben ein Meilenanzeiger. Die Karte zeigt Deutschland mit den angrenzenden Staaten (Benelux, Schweiz, Teile Frankreichs und der österreichischen Erblande), im Gebietsstand vor der 3. Polnischen Teilung, sie reicht von Sylt im Norden bis zum Mantova im Süden.

48 – Stst.- Karte, von 4 Platten von und bei A.H. Payne in Leipzig und Dresden, „Karte von Central=Europa“, dat. 1856, 99 x 113 € 1.200,- Zu Payne siehe Tooley's Dictionary of Mapmakers, III/391. Durchaus seltene Wandkarte von Mitteleuropa mit 18 Randansichten (Berlin, Brüssel, Budapest, Frankfurt a.M., Dresden,



47

Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, London, Mailand, München, Paris, Prag, Salzburg, Triest, Venedig und Wien), reicht vom Kattegat im Norden bis Genua im Süden, von Southampton im Westen bis Belgrad im Osten, erschienen als Prämie für die Abonnenten der ‚Bilder der Zeit 1856‘. Kein Exemplar im IKAR.



48

49 – KARTEN KRITIK: Kst.- Karte, n. Tob. Mayer bei Homann Erben, „Carte Critique de L'Allemagne, ... - Germaniae atque ein ea Locorum Principaliorum Mappa Critica ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1750, 45,5 x 54 (Abb. nächste Seite) € 650,- Seltene und berühmte Karte nach Tobias Mayer - Mit Kopftitel in franz. Sprache, unten links die Titeltartusche. - Dazu Markus Heinz, Der Verlag Homann, Seite 131 und Abb. 69. „Diese berühmte Karte veranschaulichte die Basis der koordinatenmäßig präzise festgelegten Orte im

Reich und wie G.Deisle, J.B. Homann und er (Tobias Mayer) diese Daten interpretierten.“ Mit ausgezeichnetem zeitgenössischem Kolorit (und geringem Farbabblatsch), in Summe sehr schönes Exemplar.



49

50 –ORDENSKARTE: Kst.-Karte, v. Cassini aus Montecalerio's Atlas der Kapuzinerprovinzen, „Germania ...“, 1712, 21,8 x 32,8 € 180,- Seltenes Blatt aus dem Atlas der Kapuzinerprovinzen, links kleine Textkartusche mit einer Auflistung der Provinzen, Klöster usw. Gebiet Deutschland und angrenzende Länder. Mit dem dazugehörigen Textblatt.



51



50

51 – STÄNDEORDNUNG: Kst.- Karte, v. 2 Platten v. u. b. M. Seutter, „Ordines Sacri Romani Imp. ab Ottone III. Instituti - Die Ordnungen und Stände deß H.R. Reichß von Ottone III. eingesezt“, altkol. um 1740, 100 x 58 € 650,- Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 13 (Nr. 20). Die Ordnung des Reiches mit Darstellung des Kaisers, der Kurfürsten, Herzogtümer, Reichsgrafen sowie Richsstädte und Territorien, darunter Schwaben, Bayern, Meissen, Thüringen, Hessen, Magdeburg, Nürnberg, Kleve, Köln, Salzburg, Ulm, Augsburg, Metz, Lübeck und Hagenau (insges. 48); fast identische Blätter erschienen schon bei Ortelius und de Jode. 2 Blatt bereits zusammengefügt, einige Einrisse im Bug hinterklebt, unten 2 kl. Fehlstellen im Text rep.



52

Karte, v. 6 Platten v. Coronelli, „Corso del Danubio da Vienna sin' à Nicopoli e Paesi adiacenti“, um 1690, 120 x 132,5 € 3.200,- Szántai, Coronelli 3; Descriptio Austriae S. 146. Ulbrich, Allg. Bibliographie des Burgenlandes, VIII/14/1 und 6156: „... enthält auch den ganzen burgenländischen Raum in relativ sehr detaillierter Darstellung. Es ergibt sich, daß gerade dieser Raum überraschend genau dargestellt worden ist.“. Coronellis große und monumentale Donaulaufkarte in 6 Blatt, zeigt den Abschnitt zwischen Wien und Nikopolis und reicht im Süden von der Dalmatinischen Küste bis zu den Karpaten im Norden. In 6 Blatt zu je 60 x 45 cm Bildausschnitt, ausgezeichnete Abdrucke von guter Erhaltung.

52 DEUTSCHLAND und NIEDERLANDE: WATTENMEER: Kst.- Karte, n. Hondius b. Janssonius, „Nieuwe Caerte waerinne vertoont wordt de gantsche Vaert van Amsterdam over de Watten tot de stadt Hamborch toe ...“, mit altem Grenzkolorit, 1652, 44,5 x 50,5 € 650,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 2090: 1.2 - Die Karte in 2 Teilen übereinander. Im oberen Teil die niederländische Küste zwischen Leyden und Gronnigen mit der Titelkartusche und Meilenanzeiger, darunter die deutsche Nordseeküste zwischen Dollart und Eiderstedt. Rechts unten noch eine kleine Nebenkarte der Elbe zwischen Hamburg und Stade. Aus der französischen Ausgabe 1652-8.

54 DÜSSELDORF (Umgebung): Kst.-Karte, v. 2 Platten n. C.F. Wiebeking von J.C. Eckard in Darmstadt, ohne Titel, 1798, 74 x 62 € 1.200,- Diese seltene und gesuchte Karte zeigt die Veränderungen des Rheinlaufs bei Düsseldorf. Die nach Westen orientierte Karte reicht von linksrheinisch von Niederkassel bis Grimlinghausen, rechtsrheinisch von Düsseldorf bis zum Neu(en)hof im Stadtteil Himmelgeist. Carl Friedrich Wiebeking, Wasser- und Straßenbaumeister sowie einer der fähigsten Kartographen, war zwischen 1788 und 1790 kurpfälzischen Wasserbaumeister im Herzogtum Berg, „wo er vorbildliche Stromkarten aufnahm“ (Zögner, Flüsse im Herzen Europas, p. 26).

53 DONAULAUF (Danube course): Kst.-



Aus Wiebekings großem Werk „Allgemeine auf Geschichte und Erfahrung gegründete theoretisch-practische Wasserbaukunst“. 2 Blatt nicht zusammen gesetzt, auf vollen, unbeschnittenen Bögen, in Summe von hervorragender Erhaltung.



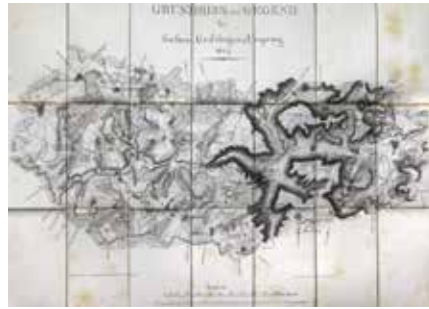
54

55 FRIESLAND (Herzogtum): Kst.-Karte, v. Harrewijn b. Peeters aus Aefferden, „Comitatus Frisiae“, mit altem Grenzkolorit, b. Duren, 1696, 14,7 x 18,4 € 150,- Koeman Atlantes Neerlandici, Vol. I, Aff 1, 25. - Oben links Terschelling. Die Titelkartusche befindet sich unten rechts.

56 GARDASEE: Kst.- Karte, beim militärisch Geographischen Institut des K.K. Ostereichischen Generalquartiermeisterstabs, Sektion D-5 „Peschiera“, mit altem Grenzkolorit, 1833, 42 x 55 € 160,- Teilkarte aus „Carta Topografica del Regno Lombardo - Veneto, ... - Topographische Karte des Lombardisch-Venetianischen Königreichs ... 1833“. Zeigt das Gebiet zwischen Nuvolento im Norden bis Marmirolo im Süden, von Ghedi im



Waldhausen. Etwas fleckig, auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet, in zeitigen. Schuber.



57

58 GENFER SEE (Lake Geneva): Kst.- Karte, n. Goulart b. Schenk und Valk, „Lacus Lemanni locorumque circumiacentium accuratissima descriptio.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1700, 41 x 51 € 500,- Koeman, *Atlantes Neerlandici*, Schenk 250. Karte des Genfer Sees aus dem Verlagshaus Schenk und Valk, die die Platte von Janssonius übernommen haben. Breitrandiges Exemplar mit ausgesprochen schönem Flächenkolorit.



53



58

59 GRANADA und MURCIA: Kst.- Karte, b. G. u. J. Blaeu, „Granata, et Mvrcia regna“, mit altem Grenzkolorit, um 1650, 37,5 x 50 € 450,- Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 6130:2. (lat. Ausgabe erschien von 1640 - 1655). - Dek. Karte mit altkol. Wappen (2), maritimer Staffage und 2 Kartuschen. Zeigt das südöstl. Spanien mit der Meerenge von Gibraltar. - Tadellos.



55

Westen bis Castel d'Azzano im Osten mit dem Süden des Lago di Garda. in 8 Sektionen zerschnitten und auf Leinwand montiert, in den Rändern fleckig.



56

57 GEISLINGEN: Litho.- Karte, Lt. Hausch n. Hptm. Graf zur Lippe, „Grundriss der Gegend bei Siessen, Geislingen & Urspring.“, dat. 1824, 47,5 x 67 € 400,- Wohl seltene Umgebungskarte von Geislingen an der Stiege. Die nach Westen orientierte Karte reicht von Salach im Norden bis Tomertingen im Süden, im Westen bis Hausen/Fils, im Osten bis



60

Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 7911:2. Zacharakis (2. Ausg.), Nr. 1284, - Dekorative Karte der nördlichen Ägäis aus Blaeus *Atlas Major*. Zeigt die Inseln Lesbos (Lesvos), Limnos, Chios, Thassos (Thássos / Thasos) und Tenedos u.a. sowie die Halbinseln Athos und Sithonia- Oben rechts Titelkartusche.



61

62 GROSSBRITANNIEN - IRLAND (Great Britain - Ireland): Kst.- Karte, v. und b. N. de Fer, „Les Isles Britanique ou se Trouvent Les Royaumes d'Angleterre, d'Ecosse et d' Irlande .. 1706“, mit altem Grenzkolorit, 1709, 45 x 47,5 € 250,- Shirley, *Printed maps of the Britsih Isles (1650-1750)*, S. 58 (De Fer 6). Pasteoureau, *De Fer II C, Nr.46 - Rechts oben eine grosse Titelkartusche. Die Karte zeigt die brit. Inseln und Irland. - Mit zahlr. Unterstreichungen. Im unteren Bereich der Bugfalte Restaurierung.*



59

60 GRAUBÜNDEN (Kanton): Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Bund der Zehen Gerichte.“, altkol., 1791, 20,8 x 24,9 € 175,- Unten rechts die Titelkartusche. Die Karte zeigt den östlichen Teil von Graubünden zwischen Rhein und Inn. Im Nordwesten noch Balzers/Lichtenstein, im Osten Tirol. Oben mittig eine kleine Insetkarte von Südgraubünden.



62

63 GUYENNE (Aquitaine / Aquitanien) und GASCOGNE: Kst.- Karte, b. Blaeu, „Gouvernement de la Guienne & Gascogne“, mit altem Grenzkolorit, nach 1662, 44,5 x 59 (Abb. nächste Seite) € 600,- Koeman's *Atlantes neerlandici*, 4540:2. Mit Titelkartusche unten rechts, 12 Wappenschilder links (davon 7 leer), 7 Wappenschilder rechts (1 leer). Dekorative Karte des Südwestens Frankreichs. Schön kolorierte Karte ohne Rückseitentext.

64 HARZ: Kst.- Karte, b. Homann Erben,



63

„Delineatio aureae Sterilitatis Hercyniensis i.e. Herciniae Metalliferae accurata Chrographia ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1737, 49,5 x 55 € 420,-
Sandler, S. 129 (Nr. 116). Ausgabe mit Privileg der erstmals 1737 erschienenen Karte. Mit 3 Kartuschen, links unten große Textkartusche (mit der „Anzeige der Züge und Gruben mit den Zeichen ihrer Metallen“), rechts unten Querschnitt einer Grube umgeben von den Wappen der Bergwerksstädte. Rechts der Brocken. Gebiet: Goslar, Brocken, Bad Lauterberg, Osterode.- Schönes Exemplar!



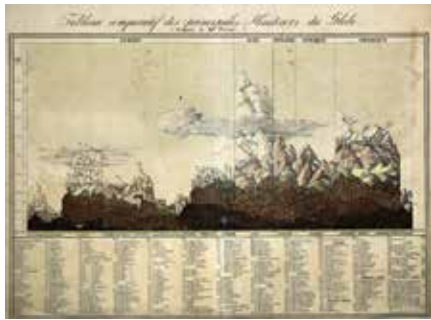
64

65 HENNEGAU (Hainot) und Namur: Kst.- Karte, n. F.L. Güsseldorf bei Schneider in Nürnberg, „Charte von Belgien. Hennegau und Namur nebst Lüttich und Doornik vorstellend ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1803, 54 x 76,5 € 175,-
Mit Koptitel in deutscher Sprache. Die Karte zeigt Belgien zur Franzosenzeit. Gebiet Enghien, Huy, Rocroy/ Frankr., Cambrey/Frankr. - Im Zentrum der Karte die Stadt Mons.



65

66 HÖHENVERGLEICHSKARTE: Litho- Karte, n. Aristide Michel Perrot bei Vandermaelen, „Tableau comparatif des principales hauteurs du globe.“, mit altem Flächenkolorit, 1827, 44,5 c 65,5 € 220,-
Dekorative und frühe Höhenvergleichskarte der wichtigsten Gipfel verschiedener Gebirge aller Kntinente. Mit einem Heißluftballon auf 7.000 Meter. Aus Vandermaelens Atlas „Atlas universel de geographie physique, politique, statistique et mineralogique“. Gering fleckig und wasserrandig.



66

67 HOLLAND (Grafschaft): Kst.- Karte, n. F. v. Breckenrode v. u. b. H. Hondius, „Rhinolandiae, Amstelndiae, et circumjacent. aliquot territorioru, accurata desc.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1629, 45,5 x 55 € 350,-
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici 3405:1.1. - Mit dekorativer Titeltartusche und maritimer Staffage auf der Nordsee. Zeigt Zentralholland mit Amsterdam, Haarlem und Leiden. Etwas gebräunt. Aus der lateinischen Ausgabe 1639.



67

68 - Kst.- Karte, b. J. Danckerts, „Comitatus Hollandiae tabula pluribus locis recens emendata.“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 44,5 x 53,5 € 600,-
Koeman, Atlantes Neerlandici, Dan 1/13. - Dekorative, nach Westen orientierte Karte der Grafschaft Holland, links unten Insetkarte der Inseln Texel, Vlieland und Terschelling. Rechts oben ein Fleck.



68

69 - Kst.- Karte, v. Peeters aus Aefferden, „Comitatus Hollandiae“, mit altem Grenzkolorit, b. Duren, 1696, 14,5 x 18,5 € 150,-
Koeman Atlantes Neerlandici, Vol. I, Aff 1, 18. - Seltene kleine, westorientierte Karte. Die Titeltartusche befindet sich oben rechts, eine weitere Kartusche unten links.

70 HUNSRÜCK - SOONWALD: Kst.- Karte, v. A. Reinhardt n. W. C. Buna b. H.L. Broenner, „Tractus Hunnorum .. et Regionibus intra Rhenum, Mosellam, Saramque ..“, mit altem Grenzkolorit, vor 1750, 50 x 76 € 250,-
Hellwig, Mittelrh., Nr. 99. Weiteres zu den Künstlern



69

auch bei Hellwig/Reiniger/ Stopp, Landkarten der Pfalz, S. 35. - Teilkarte einer großen Wandkarte von Südwestdeutschland, die jeweils einen eigenständigen Tüel hatten (Gesamttitle nicht bekannt, so Hellwig/ Reiniger /Stopp). - Im Zentrum der Karte der Raum Kastellaun, Simmern, Kirchberg. Gesamtgebiet: Gerolstein, Nassau, Kirchheim (-bolen), Saarburg. Die Städte sind mit ihren Befestigungsgrundrissen eingezeichnet. Wie oft Segmente zerschnitten und faltbar eingerichtet.



70

71 ILE DE RE: Kst.- Karte, v. Inseln b. d. Fer, „Le Isle de Ré de Basse Marée ..“, um 1695, 15 x 27 € 250,-
Zeigt ausschliesslich die Insel. - Insgesamt leicht gebräunt ohne das Kartenbild zu stören.



71

72 INDIEN - SÜDOSTASIEN - INDONESIA: Kst.- Karte, aus Langenes/ Bertius „Caert Thresoor“ bei Nicolai in Amsterdam, „India Orien“, 1602, 8,5 x 12,4 € 225,-
Krogt, Koemans Atlantes Neerlandici, Bd. III, lateinische Ausgabe 1602 oder 1606.- Seltene kleine Karte. Oben mittig die Titeltartusche, mit Koptitel. - Die Karte zeigt mittig Thailand. Im Nordosten Japan, im Südosten Neuguinea, im Süden Java, im Westen Indien.



72

73 – Kst.- Karte, von L. Hulsius in Nürnberg, „India Orientalis“ (im Kartenbild), dat. 1602, 22,6 x 31,5 € 2.600,-
Tooley, Dic. of Mapmakers, II/391. Sehr seltene Karte von Indien, Südostasien, den Philippinen, Teilen Chinas und Japans. Der aus Gent stammende Levinus Hulsius kam 1583 als Glaubensflüchtling nach Deutschland und veröffentlichte ab 1598 mehrere Bände seiner mit „Schiffahrten“ bezeichneten Reiseberichte (insgesamt erschienen bei ihm und seinen Erben 26 Bände). Die Karte reicht vom Persischen Golf im Westen bis Neu Guinea im Osten, von Japan im Norden bis zur Nordspitze Australiens im Süden. Fehlt bei den einschlägigen Referenzwerken. Ein Einriss mit kleiner Fehlstelle rechts restauriert, alte Faltung geglättet.



73

74 **INDIEN (India):** Kst.- Karte, aus Mandelslo, „Voyages ..“, bei Pierre van der AA., „Carte du Galfes de Bengale, Mer des Indes, et Riviere du Gange ...“, 1727, 28,5 x 35 € 150,-
Die Karte zeigt das südl. Indien, mit Ceylon, den Maldieven und dem Bengalischen Golf. Unten rechts die Titeltartusche. Tadellos erhalten.



74

75 **INDONESIEN (Indonesia):**
MOLUKKEN: Kst.- Karte, bei Pierre Duval, „Isles Molucques“, 1676, 9,8 x 12,1 € 160,-
Der Titel irritiert. Dargestellt sind auf der Karte nicht nur die Molukken, sondern die Inseln von Borneo bis Papua-Neuguinea, im Süden noch die Insel Timor.



76



79



75

76 **IRAN (Persien / Persia):** Kst.- Karte, bei Blaeu, „Persia Sive Sophorum Regnum“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1634, 35 x 49 € 500,-
Koemans Atlantes Neerlandici, 8200:2.1. Muhammad Al-Quasimi, The Gulf in historic maps, S. 51. Klassische Karte von Persien von Blaeu, aus der Lateinischen Ausgabe 1640 oder 1644.



77

78 – Kst.- Karte, aus Pierre Duval, „L'Islande“, 1676, 10,7 x 12,8 € 150,-



78

77 **ISLAND (Iceland):** Kst.- Karte, n. J. Carolus b. Janssonius und H. Hondius, „Tabua Islandiae. Auctore Georgio Carolo Flandro“, mit altem Flächenkolorit, 1638, 38 x 49 € 900,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 1250:1B.1. Dreyer-Eimbcke, S. 98. Dekorative Karte von Island nach Joris Carolus. Aus einer lateinischen Ausgabe ohne Bogensignatur.

79 **ITALIEN (Italy / Italia):** Kst.- Karte, bei Pierre Duval, „L'Italie“, 1676, 10 x 12,4 € 150,-

80 – Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Statuum totius Italiae novissima repraesentatio .. exhibens Insulas Siciliae, Sardiniae, Corsicae et Maltae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1715, 48 x 58 € 400,-
Sandler, S. 58, Nr. 14 (erstmal 1707 in Homanns erstem Atlas erschienen). Reicht von Tirol im Norden bis Malta im Süden. Unten links dek. Titeltartusche mit Portrait von Papst Clemens XI. - Zustand vor dem Druckprivileg aber schon nach der Ernennung zum kaiserlichen Geographen 1715.



80

81 – Kst.- Karte, b. J.B. Homann, „Italia Cursoria Seu Tabula Geographica in qua omnes viae angariae et Stationes Veredariorum ordinariae, per totam Italiam Cursoribus constitutae exhibentur“, mit altem Grenzkolorit, vor 1724, 48 x 57,5 (Abb. nächste Seite) € 400,-
Sandler, S. 60 (Nr. 134). Unten mittig die Titeltartusche mit Vignette. Strassenkarte von Italien.

Erster Druckzustand vor dem Druckprivileg.



81

82 – Kst.- Karte, v. u. n. J. C. Russell jun., „Italy“, mit altem Teilkolorit, um 1810, 18,8 x 21,3 € 180,-



82

83 **JAPAN:** Kst.- Karte, n. A. Reland v. B. Ruyter bei R. & J. Ottens in Amsterdam, „Imperium Japonicum per regiones digestum sex et sexaginta atque ex ipsorum Japonensium mappis.“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 46,5 x 60 € 2.900,- Hubbard, *the mapping of Japan*, Nr. 68.5 (5th and last state); Walter, *List of maps of Japan before 1800*, Abb. 69 = OAG 89. Unten mittig Widmungskartusche nach J. Goeree mit reicher figürlicher Staffage, daneben Insektenkarte von Nagasaki. Seltener letzter Zustand der erstmals 1715 erschienenen Karte nach Adrian Reland mit der geänderten Verlegeradresse. In der linken Blathälfte vertikale Quetschfalte. In den Außenrändern unten kl. Bugeiniss.

84 **KANADA (Canada): HUDSON BAY:** Kst.- Karte, n. H. Ellis, „Karte von Hudsons Meerenge und Meer Busen“, 1750, 33,5 x 28,5 € 180,- Frühe Karte der Hudson Bay aus der ersten dt. Ausgabe von H. Ellis „Reise nach Hudsons Meerbusen“.



84



83

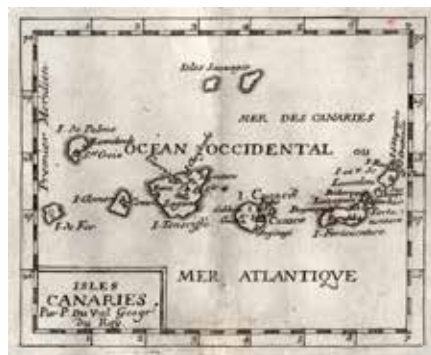
85 – **NOVA SCOTIA - AKADIEN:** Kst.- Karte, anonym, „Charte von der Provintz Akadien in Nord-Amerika“, dat. 1756, 15,5 x 19 (24,5 m. Text) € 180,- Zeigt das Gebiet von Quebec/Boston bis Nova Scotia.

Stadtplan von Karlsbad, genaue Kopie der mit 1715 datierten Karte von Schenk. Am linken und rechten Rand Erklärungen. Das alte Kolorit wohl aufgefrischt, etwas lichtrandig und fleckig, mittig 2 kleine Wurmgänge.



85

86 **KANARISCHE INSELN (Canary Islands):** Kst.- Karte, bei Pierre Duval, „Isles Canaries“, 1676, 9,8 x 12,2 € 175,- Not in Broeckema, *Map of the Canary Islands*. - Die Karte zeigt auch die Inselgruppe „Isles Saluages“.



86

87 **KARLSBAD (Karlovy Vary):** Kst.- Karte, v. M. Seutter n. Zürner, „Geographischer Entwurf der Stadt und Gegend des Weltberühmten Kayser Carlsbades ..“, mit altem Teilkolorit, dat. 1715, 52 x 58 € 750,- Sandler, *S. 11 Nr. 264*. - Prachtvolle Karte mit Randansichten am oberen und unteren Rand (Ellenbogen, Schlacowwerth, Karlsbad 3x und



87

88 **KÄRNTEN - ISTRIEN (Istria) - ZADAR (Zara):** Kst.- Karte, n. Wolfgang Lazius aus Ortelius, „Carinthiae ducatvs, et Goritiae palatinatvs ..“ und „Histriae tabula Petro Coppo deser. „, und „Zarae, et Sebenici descriptio“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1573, 33 x 48 € 500,- Van den Broecke, Nr. 143 A - C. Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 2725/7180/7645:31. - Mit 3 Karten auf einem Blatt. Der Titel zu jeder Karte in einer altkol. Kartusche. Die linke Karte (33 x 24 cm) zeigt Kärnten nach Lazius mit der Drau in der Bildmitte. Im Süden das Fürstentum Görz (Gorizia). Im rechten Teil 2 Karten, jeweils 15 x 23,5 cm. Oben Darstellung der Halbinsel Istrien nach Coppo/Bertelli, unten die dalmatinische Küste mit Zadar und Sibenik nach Forlani. Erste Ausgabe mit dt. Rückseitentext aus dem Additamentum 1573.. Das Kolorit neueren Datums.

89 **KAUKASUS:** Kst.- Karte, v. I.C.M. Reinicke b. Industrie Comptoir Weimar, „Charte der Laender am Caucasus“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1804, 44 x 56 € 275,- Links mittig ovale Titelkartusche. Zeigt den Kaukasus m. Georgien, Aserbaidschan und Armenien. In den breiten Rändern gering wasserrandig.



88



89

90 KIRCHENSTAAT - TOSCANA: Kst.-Karte, b. Homann, „Status Ecclesiastici Magnique Ducatus Florentinie Nova Exhibitio ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1712, 48 x 56 € 350,-
Sandler, S. 59 (Nr. 57, erstmals 1712 in Homanns „Atlas von hundert Charten“ erschienen). Oben rechts die Titeltartusche mit fig. Allegorien. Zeigt Mittelitalien zwischen Mantua im Norden und dem Golf von Gaeta im Süden, zwischen Elba im Westen und Ancona im Osten. Erster Druckzustand vor dem Privileg.



90

91 KLEINE ANTILLEN (Pequenas Antillas): GUADELOUPE - MARIA GALANTE: Kst.- Karte, b. Raspe, „Plan der Insuln Guadeloupe und Maria Galante ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1759, 21 x 35 € 150,-
Oben rechts die Titeltartusche. Karte anlässlich der Eroberung der Inseln durch die Engländer im Jahr 1759.



91

92 LIEGNITZ (Fürstentum): Kst.- Karte, b. Janssonius, „Ducatus Silesiae Ligniciensis“, altkol., nach 1641, 39 x 47,5 € 350,-
Koeman's Atlantes neerlandici, 2930:1.2 - Mit 2 ausgemalten Kartuschen, einem großem ausgemalten Wappen und links oben mit einer altkol. Ansicht v. Liegnitz (5x15 cm). Ausgabe ohne Rückseitentext. Gering fleckig.



92

93 LILLE (Umgebung / Environs): Kst.-Karte, v. Cassini aus Montecalerio's Atlas der Kapuzinerprovinzen, „Provincia Insvlenis cum Confins“, 1712, 22,5 x 32,5 € 175,-
Nicht bei Graesse, Philipps u.a.; Nur in Tooley; Mapmakers kurzer Hinweis(S. 446). - Unten links die Titeltartusche. Zeigt das südliche Flandern und den Hennegau, von Dünkirchen im Osten bis Brüssel im Westen, von gent im Norden bis Cambray im Süden, mittig Lille. - Beiliegt das gestochene Textblatt mit der

Auflistung der Klöster usw.



93

94 LINDAU/Bodensee: Kst.- Karte, v. 2 Platten, n. J.A. Rauben b. G. Blaeu, „Civitatis Imp. Lindaviensis Territorivm.“ u. „Territorii Lindaviensis pars septentrionalis“, mit altem Grenzkolorit, 1663, 46 x 58,5 u. 29 x 23,8 (H) € 800,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2610/1:2. Beide Teile der gesuchten Karte des Lindauer Gebiets, das südliche zeigt das Gebiet zwischen Wasserburg, der Mündung der Leblach in den Bodensee, Sigmarszell-Niederstaufern und Lindau-Hörbolz. Am linken Rand Titeltartusche, am oberen Rand die von Putti gehaltene Meilenzeigerkartusche. Das nördliche Blatt zeigt das Gebiet zwischen Wangen, Bettensweiler und Hergensweiler. So nur im Atlas Maior erschienen. Etwas Farbabbklatz, sonst gut erhalten.

95 LÜTTICH (Luik / Liege): Kst.-Karte, v. Cassini aus Montecalerio's Atlas der



94

Kapuzinerprovinzen, „Provincia Leodiensis Cum Confinijs“, 1712, 21 x 31,5 € 175,-
Nicht bei Graesse, Philipps u.a.; Nur in Tooley, Mapmakers kurzer Hinweis (S. 446). - Unten links die Titelkartusche. Zeigt das Bistum Lüttich mit Umgebung - Beiliegt das gestochene Textblatt mit der Auflistung der Klöster usw.



95

96 LYON (Umgebung / Environs): Kst.-Karte, v. Sampierdarena n. Cassini b. Chambet fils, „Carte topographique et routière des environs de Lyon“, dat. 1835, 30 x 47 € 160,-
Detailreiche nach Westen orientierte Umgebungskarte von Lyon. In 8 Segmente zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.



96

97 MÄHREN (Moravia): Kst.- Karte, n. I. C. Müller b. J. B. Homann, „Tabula generalis Marchionatus Moraviae in sex circulos ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 49,5 x 48 € 190,-
Mit zwei großen, fig. Kartuschen. Karte ohne Druckprivileg. Mit Darstellung der Kreiseinteilung. Die Kartuschen etwas flau.



97

98 -GENERALQUARTIERMEISTERSTAB: Kst.- Karte, v. A. Withalm (Terrain) und A. Müller (Schrift), „No. 4 Umgebungen von Holitsch.“, nach 1813, 26,5 x 39 € 160,-
Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat; die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Katzelsdorf und Reinthal im Weinviertel, Feldsberg/Valtice, Eisgrub/Lednice und Wessely an der March/Veseli nad Moravou in Tschechien sowie Egbell/Gbely

und Skalitz/Scalica in der Slowakei; rechts unten außerhalb der Darstellung gestempelt, auf Leinen aufgezogen, etwas fleckig.



98

99 MAILAND (Milano)/Lombardia: Kst.-Karte, beim militärisch Geographischen Institut des K.K. Osterreichischen Generalquartiermeisterstabs, Sektion B-5 „Milano“, mit altem Grenzkolorit, 1833, 42 x 55 € 200,-
Teilkarte aus „Carta Topografica del Regno Lombardo - Veneto, ... - Topographische Karte des Lombardisch-Venetianischen Königreichs ... 1833“. Zeigt die Umgebung von Mailand, reicht von Cusano im Norden bis Sant'Angelo Lodigiano im Süden, von Vigevano im Westen bis Lodi im Osten. In 8 Sektionen zerschnitten und auf Leinwand montiert, in den Rändern fleckig.



99

100 MALTA: Kst.- Karte, aus Langenes/Bertius „Caert Thresoor“ bei Nicolai in Amsterdam, „Malta“, 1602, 8,7 x 12,2 € 275,-
Krogt, Koemans Atlantes Neerlandici, Bd. III, lateinische Ausgabe 1602 oder 1606. - Seltene kleine Karte.. Die Titelkartusche befindet sich links unten.



100

101 MANSFELD (Grafschaft): Kst.-Karte, v. Fr. Hogenberg n. T. Stella aus Ortelius, „Mansfeldiae Comitatus descriptio“, mit altem Flächenkolorit, 1588, 36,7 x 48 € 175,-
Van der Broecke, Nr. 94. - Mit kleiner Kartusche. Zeigt auch den Ostharz mit Stollberg und Harzgerode. Grüntöne teils oxydiert, beschädigte Mittelfalz.

102 MANTUA: Kst.- Karte, beim militärisch Geographischen Institut des K.K. Osterreichischen Generalquartiermeisterstabs, Sektion D-6 „Mantova“, mit altem Grenzkolorit, 1833, 42 x 55 € 160,-
Teilkarte aus „Carta Topografica del Regno Lombardo - Veneto, ... - Topographische Karte des Lombardisch-Venetianischen Königreichs



101

... 1833“. Zeigt detailrich den Flusslauf des Po zwischen Torricella del Pizzo und San Benedetto Po, im Norden bis Mantova, im Süden bis Guastalla. In 8 Sektionen zerschnitten und auf Leinwand montiert, etwas fleckig.



102

103 MARBURG - FRITZLAR (Umgebung): Kst.- Karte, v. A. Reinhardt n. W. C. Buna b. H.L. Broenner, „La Baße Partie du Cercle du Haut=Rhein; divisé eu tous les Etats et Souverainete ...“, mit altem Grenzkolorit, vor 1750, 50 x 69,5 € 250,-
Hellwig, Mittelrh., Nr. 99. Weiteres zu den Künstlern auch bei Hellwig/Reiniger/ Stopp, Landkarten der Pfalz, S. 35. - Teilkarte einer großen Wandkarte von Südwestdeutschland, die jeweils einen eigenständigen Titel hatten (Gesamttitle nicht bekannt, so Hellwig/ Reiniger / Stopp). - Im Zentrum der Karte der Raum Marburg - Frankenberg. Gesamtgebiet: Fredeburg, Kassel, Fulda, Limburg. Die Städte sind mit ihren Befestigungsgrundrissen eingezeichnet. Wie oft Segmente zerschnitten und faltbar eingerichtet.



103

104 MEXIKO: Kst.- Karte, bei Joh. Ulrich Müller in Ulm, „Mexico oder Neu Spanien“, 1692, 6,2 x 7,6 € 175,-
I. Ausgabe - Seltene, kleine Miniaturkarte, darunter Text mit einer kurzen Beschreibung - Zeigt Mexiko. Im Norden noch Florida, im Süden die bis Panama.

105 MITTELEUROPA (Central Europe): VERKEHRSKARTE: Litho.- Karte, v. C.J.C. Raab (und H. Müller) b. Flemming in Glogau, revid. von Dr. Koch, „Special - Karte der Eisenbahn - Post - u. Dampfschiff - Verbindungen



Mexico oder Neu Spanien.

Gegegen Witternacht Neu Mexico und Florida, gegen Morgen den Golfo von Mexico, und den von Honduras, gegen Mittag das Stille Meer, und gegen Abend eben beelagtes Meer. Wird getheilet in Neu Galicien, Guadaluajara, Neu Biscaya, Mexico, Mechoacan, Panuco, Yucatan, Guatimala, Honduras, Nicaragua, Costa rica und Veragua.

Der meiste Theil dieser Provinzen hat den Nahmen bekommen von ihren Haupt-Stätten, und werden sie alle durch 3. Königl.che Audiencen oder Parlament regieret, derer Ein seyn Mexico, Guadaluajara, und Guatimala.

Die Flüsse seyn Bayama und Panuco.

In Bergen finden sich in Costa rica etliche.

Die Spanier seyn meist Herren dieses Landes.

intra Rhenum, Mosellam, Saramque ..“, mit altem Grenzkolorit, vor 1750, 50 x 76 € 250,-
 Hellwig, Mittelrh., Nr. 99. Weiteres zu den Künstlern auch bei Hellwig/Reiniger/ Stopp, Landkarten der Pfalz, S. 35. - Teilkarte einer großen Wandkarte von Südwestdeutschland, die jeweils einen eigenständigen Titel hatten (Gesamtittel nicht bekannt, so Hellwig/ Reiniger /Stopp).
 - Im Zentrum der Karte Bonn. Gesamtgebiet: Wipperführt im Norden, LKahnstein im Süden, Siegen im Westen Monschau. Die Städte sind mit ihren Befestigungsgrundrissen eingezeichnet. Wie oft Segmente zerschnitten und faltbar eingerichtet.



107
 Süden, von Bocholt im Westen bis zum Dümmer im Osten., Links unten die Titelkartusche, verziert mit Rollwerksornamentik. Bug unten gering leimschattig.



108
109 MÜRITZSEE (Umgebung): Kst.-Karte, b. Reilly, „Des zum Herzogthum Mecklenburg gehörigen Wendischen Kreises Südliche Aemter“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 21,5 x 25,9 € 150,-
 Mit ornamentaler Kartusche und kleiner Nebenkarte Mecklenburger Exklaven. - Gebiet Malchin, Strehlitz, Wittstock, Parchim.



109
110 NAUEN (Nördl. Umgebung): Kst.-Karte, n. C.L. Oesfeld, „Grundriss des Königl. Amts Koenigshorst und der umliegenden Gegend“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1780, 23,5 x 28,5 (Abbildung nächste Seite) € 250,-
 Seltene Karte des Amtes Königshorst. Am rechten Rand die Titelkartusche. Mittig Königshorst. Reicht von Tarmow im Norden bis Nauen im Süden, von Vietznitz. im Westen bis Kremmen im Osten. Wohl 2. Ausgabe der Karte aus der „Oekonomisch-technologische Encyclopädie“ Band 43.

111 NAUMBURG - ZEITZ (Bistum): Kst.-Karte, von und bei Johann Georg Schreiber, „Das Stift Naumburg und Zeitz nebst einen grossen Theil derer angrenzenden Laender“, mit altem Flächenkolorit, um 1718, 43 x 51,5 (Abbildung nächste Seite) € 1.750,-

104
 Mittel - Europa's mit Angabe aller Eisenbahn-Post- u. Dampfschiffstationen, Speditionsorte, Zoll- u. Steuerämter, Bäder, Mineralquellen.“, mit altem Flächenkolorit, vor 1875, 118 x € 450,-
 Übergroße Karte von Mitteleuropa, in 8 Segmenten auf Lwd. aufgezogen. - Oben links der Titel, unten rechts Erklärungen. Am linken und rechten Rand schematische Darstellung diverser Städteverbindungen. Zeigt Deutschland mit den angrenzenden Ländern. Die 1877/78 eröffnete Berliner Nordbahn ist hier noch als im Bau gekennzeichnet, ebenso wie die Bahnstrecke Tilsit - Memel (Eröffnung 1875). - Kleiner Ausriss unten hinterlegt. - Farbfrisch und gut erhalten.

106 MITTEL-RHEIN: KÖLN - KOBLENZ: Kst.- Karte, v. A. Reinhardt n. W. C. Buna b. H.L. Broenner, „Tractus Hunnorum .. et Regionibus



107 MOCAMBIQUE (Mosambik): ILHA de MOCAMBIQUE: Kst.- Karte, von de Bry, „Insulae et arcis Mocambique descriptio ad fines Melinde sitae ... Egentliche suhrbildung der Insel Sampt dem Schloss Mosambique So da liget am gestaden Melinde mit dern gelegenheit“, 1601, 21,5 x 27 € 250,-
 Die Karte erschien erstmals in van Linschoten „Reys-gheschrift“, hier in der Ausgabe von de Bry aus den „Kleinen Reisen“, Band 3.

108 MÜNSTER - OSNABRÜCK: Kst.-Karte, v. von J. und L. van Deutecum n. G. Maschop bei C. de Jode, „Reiterata Episcopatus Monasteriensis geographica descriptio cui addita est et Osnabrugensis per Godefridiv Mashop embricesem cosmograp“, 1593, 35 x 45 € 980,-
 Koeman, 2330:32; van Ortoy, S. 75f u. S. 126 Nr. 106. - Detailreiche Kopie der 1569 erschienenen (und heute verschollenen) großformatigen Karte von G. Maschop. Die nach Osten orientierte Karte reicht von Oldenburg im Norden bis zur Lippe im



110

Jäger, Johann George Schreiber, Abb. 20. Durchaus seltene Karte des ehemaligen Bistums Naumburg-Zeitz, zugleich eine der beiden Karten, die J.G. Schreiber im größeren Format schuf. Die Karte ist umgeben von 120 kleinen altkolorierten Kirchendarstellungen aus dem Bistumsgebiet. Die Titeltartusche befindet sich unten links, oben links eine große Windrose, oben rechts die Zeichenerklärungen. Gebiet Weißenfels, Borna, Gera, Camburg, mittig Zeitz. Etwas fleckig.

112 NEUGUINEA (New Guinea): Kst.-Karte, v. C.F. Beautemps-Beaupré im Depot Generale de la Marine, „Carte de la partie Septentrionale de la Nouvelle Guinée, Depuis le Cap de Goed Hoop (Bonne Espérance) jusqu’au détroit de Dampier“, dat. 1806, 54 x 79 € 300,- Seekarte der Nordküste von Neuguinea Dampierstraße bis zum nördlichsten Punkt der Insel, dem sog. Vogelkop. Zeigt auch Manus und kleinere Inseln des Bismarck-Archipels.



112

113 NEUGUINEA-ARCHIPEL - SALOMONEN: Kst.-Karte, v. C.F. Beautemps-Beaupré im Depot Generale de la Marine, „Carte des Archipels des Iles Salomon, de la Louisiade et de la Nouv.le Bretagne situés à l’Est de la Nouvelle Guinée.“, dat. 1806, 54 x 79 € 400,- Detailreiche Seekarte der Inseln östlich von Neuguinea. Zeigt einen großen Teil der späteren Deutschen Kolonien in der Region. Mittelfalz am unteren Rand aufgeplatzt und hinterlegt.



113

114 NEUSTRELITZ - NEUBRANDENBURG: Kst.-Karte, b. Reilly, „Die Staaten des Herzogs zu Mecklenburg oder des Herzogthums Mecklenburg Stargardische Kreis“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 21,2 x 25,8 € 150,-



111

Mit ornamentaler Kartusche. Oben rechts kleine Nebenkarte (= Umgebung von Ratzeburg mit dem Ratzeburger See). - Schöne Karte der Mecklenburgischen Seeplatte zwischen Friedland, Templin und Müritzsee.

116 -1 INDUSTRIEVIERTEL: Kst.-Karte, b. Reilly, „Des Landes unter der Enns Viertel unter dem Wiener Walde“, altkol., 1791, 26,5 x 29,6 € 190,-

Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt die südl. Umgebung von Wien mit dem Burgenland. Im Osten der Neusiedler See. Mittig Oedenburg (Sopron).



114

115 NIEDERÖSTERREICH: Kst.-Karte, b. Chr. Weigel, „Austria Inf. secundum IIII Quadrantes cum regionibus Contiguis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 27 x 34,5 € 175,- Unten rechts die Titeltartusche m. fig. Schmuck u. Wappen (kol.). Zeigt auch das Burgenland, im Osten noch der Neusiedler See, im Süden Bruck, im Westen Enns/Donau.



115



117

117 - GENERALQUARTIERMEISTERSTAB: Kst.-Karte, v. J. David (Terrain) und C. Stein (Schrift), „No. 3 Umgebungen von Weitra.“, nach 1813, 26,5 x 39 € 160,-

Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat; zeigt die Umgebung von Weitra, Gmünd und Heidenreichstein im Waldviertel sowie Grätzen/Nové Hradky und Wittingau/Trebon in Tschechien; rechts unten außerhalb der Darstellung gestempelt, auf Leinen aufgezogen, etwas fleckig.

118 - GENERALQUARTIERMEISTERSTAB: Kst.-Karte, v. A. Withalm (Terrain) und C. Stein (Schrift), „No. 4 Umgebungen von Göfßritz.“, nach 1813, 26,5 x 39 € 160,-



117

Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat; zeigt die Umgebung von Waidhofen/Thaya, Allensteig und Raabs/Thaya im Waldviertel, Pulkau im Weinviertel sowie Zlabings/Slavonice und Frain/Vranov nad Dyji in Tschechien; rechts unten außerhalb der Darstellung gestempelt, auf Leinen aufgezogen, etwas fleckig.



118

119 – GENERALQUARTIERMEISTER-STAB: Kst.- Karte, v. A. Withalm (Terrain) und A. Müller (Schrift), „No. 10 Umgebungen von Krems.“, mit altem Grenzkolorit, nach 1813, 26,5 x 39 € 200,-
Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat; die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Döllersheim, Horn und Langenlois im Waldviertel sowie Sütendorf an der Schmieda und Kirchberg am Wagram im Weinviertel; breitrandig und gut erhalten.



119

120 – GENERALQUARTIERMEISTER-STAB: Kst.- Karte, v. A. Withalm (Terrain) und A. Müller (Schrift), „No. 22 Umgebungen von Maria Zell.“, mit altem Grenzkolorit, nach 1813, 26,5 x 39 € 180,-
Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste

Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat; die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Lilienfeld, Gutenstein und Puchberg am Schneeberg in Niederösterreich sowie Maria Zell in der Steiermark; breitrandig und gut erhalten.



120

121 – GENERALQUARTIERMEISTER-STAB: Kst.- Karte, v. J. David (Terrain) und C. Stein (Schrift), „No. 21 Umgebungen von Waidhofen.“, mit altem Grenzkolorit, nach 1813, 26,5 x 39 € 170,-
Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat; die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Waidhofen/Ybbs, Lunz am See und Scheibbs im Mostviertel sowie Weyer im Traunviertel; breitrandig und gut erhalten.



121

122 – GENERALQUARTIERMEISTER-STAB: Kst.- Karte, v. A. Withalm (Terrain) und C. Stein (Schrift), „No. 4 Umgebungen von Göffritz.“, mit altem Grenzkolorit, nach 1813, 26,5 x 39 € 180,-
Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat; die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Waidhofen/Thaya, Allensteig und Raabs/Thaya im Waldviertel, Pulkau im Weinviertel sowie Zlabings/Slavonice und Frain/Vranov nad Dyji in Tschechien; breitrandig und gut erhalten.

123 – GENERALQUARTIERMEISTER-STAB: Kst.- Karte, v. A. Withalm (Terrain) und C. Stein (Schrift), „No. 15 Umgebungen von Amstetten.“, mit altem Grenzkolorit, nach 1813, 26,5 x 39 € 180,-
Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste



122

Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat; die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Strengberg, Amstetten und Ybbs im Mostviertel, Perg und Grein im Mühlviertel und St. Oswald im Waldviertel; breitrandig, etwas fleckig und angestaubt.



123

124 – MOSTVIERTEL: Kst.- Karte, v. J. Hoffmann, „Register der Namben so hierin nach beygesetzten Ziffern in diser Landtaffl des Viertls Ob Wiener Wald in Österreich unter der Enns ordentlich zu finden.“, 1698, 30,5 x 42,5 € 200,-
Vergl. König, *Mappae Austriae Inferioris*, 20 („sehr selten“). Ortsregister zu der letzten Karte von G. M. Vischer, ohne die Karte. Den Stich erledigte nach Vischers Tod 1696 Jakob Hoffmann, den wir auch schon von der zweiten Ausgabe der großen Niederösterreichkarte kennen; kräftiger Druck, oben und unten entlang der Mittelfalz etwas eingerissen.



124

125 NIEDERRHEIN: Kst.- Karte, anonym, „Spand vrij de trom, stet toe ick kom.“, um 1614, 22,2 x 30 (Abb. nächste Seite) € 1.350,-
Nicht bei Drugulin. Vergl. Neumann, *Jülich*, Nr. 89 (dort sehr ähnliches Blatt von Nicolaes van Geelkercken). Seltene Niederrheinkarte mit kleinen Vogelschauansichten der Städte am Rhein zwischen Köln und Nijmegen und der Maas zwischen Maastricht und Grave. Zeigt den Truppenaufmarsch von Spinola und Moritz von Oranien - Unten links Kartusche mit dem sich erhebenden Mars. Wohl aus einer Meßrelation, alte Faltung geglättet.



126 NIEDERSACHSEN: Kst.- Karte, v. Francesco Griselini, „Teatro Della Guerra ne Paesi di Brema di Luneburgo, Ostfrisia Prussiana, Mechlenburgo, Madeburgo, Alberstadt, ed altri Paesi di qua dall' Elba fin alla Turingia.“, um 1760, 29 x 37,5 € 600,-
Tooley, Dic. of Mapm., S. 266. Griselini verfasste einige Karten zu den Kriegsschauplätzen des Siebenjährigen Krieges, die allesamt selten sind. Die Karte reicht von Friedrichstadt im Norden bis Göttingen im Süden, von Emden im Westen bis Berlin im Osten. Geringfleckig, mit 4 Wurmlochern im Kartenbild.



127 NÖRDLICHE HEMISPÄRE: Kst.- Karte v. F. Gürsch n. J.E. Bode, „Die obere oder nördliche Halbkugel der Erde auf den Horizont von Berlin stereographisch entworfen.“, dat. 1783, 43 cm (Durchmesser) € 550,-
Vergl. Imago Mundi Moderna, 50 und Dörflinger, Österr. Karten des 18. Jh., S. 150 (dort die späteren Wiener Kopien von Ecker resp. Schalbacher). Seltene Karte der nördlichen Hemisphäre zentriert auf Berlin. Johann Elert Bode war einer der angesehensten Astronomen Deutschlands des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Etwas fleckig, leichter Lichtrand, auf Leinwand doubliert, rechts Sammlungsstempel.

128 NORWEGEN (Norway): Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Regni Norvegiae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1712, 58,5 x 50 (H) € 450,-
Ginsley, Maps and Mapping of Norway, 12.1. Sandler, S. 59, Nr. 96 (erstmal 1712 in Homanns „Atlas von hundert Charten“ erschienen). Mit hüb. fig. Kartusche. Oben links Nebenkarte von



129 NÖRDNORWEGEN UND DER FINNMARK: Erster Zustand der Karte noch ohne Druckprivileg.



129 NÜRNBERGER GEBIET: Kst.- Karte, aus J.P. Glück und J.P. Andreae, Deliciae topograph. Noribergense, „Abtruck des vermeintlichen Nürnbergischer Bezircks inerhalb denen so genannten Gräntz Wassern“, 1733, 46,5 x 55 € 800,-
Nicht bei Cartographia Bavariae, dort nur ein Grundrißplan der Stadt Nürnberg (siehe Katalog

4.4). - Unten links die Titeltkartusche. Gebiet Gräfenberg, Hersbruck, Schwabach, Cadolzburg. - Hier mit einer schönen Provenienz (Sammleretikett verso): aus der Sammlung von Friedrich August, Herzog von York und Albany, dem 2. Sohn Georgs III von Großbritannien, Fürstbischof von Osnabrück, die nach seinem Tod 1827 versteigert wurde. Etwas fleckig, vor allem auf der Kartenrückseite.



130 OBER- und NIEDERBAYERN: Kst.- Karte, n. P. Apian aus Ortelius, „Bavariae olim vindeliciae, delineationis compendivm“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1574, 38 x 48,7 € 750,-
Van der Broecke, Nr. 110. (lat. Ausgabe 1574/5); Cartographia Bavariae, Nr. 2.11 und Abb. Nr. 79. - Die erste verkleinerte Wiedergabe der legendären von 24 Holzstöcken gedruckten Karte von Philipp Apian. Mit 2 Rollwerkskartuschen.



131 OBERÖSTERREICH: GENERAL-QUARTIERMEISTERSTAB: Kst.- Karte, v. A. Withalm (Terrain) und C. Stein (Schrift), „No. 8 Umgebungen von Freystadt.“, nach 1813, 26,5 x 39 € 160,-
Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche veränderte Neuauflagen erlebt hat; die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Aigen, Rohrbach und Freistadt im Mühlviertel sowie Hohenfurth/Vyssi Brod in Tschechien; breitrandig und gut erhalten.

132 OSNABRÜCK (Bistum): Kst.- Karte, n. Gigas b. Blaeu, „Osnabrgensis episcopatus“, mit altem Grenzkolorit, 1642, 37 x 47 € 375,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2340:2. - Mit 3 altkol. Kartuschen, unten links kleine sehr schön kolorierte Stadtansicht von Osnabrück (5,5 x 16,5), rechts unten Nebenkarte der Umgebung v. Wiedenbrück. Im Kartenbild 1 großes u. 7 kleine Wappen. Gebiet Meppen, Dümmer See, Iburg, Rheine. Aus de deutschen Ausgabe 1641/42.



131



132

133 ÖSTERREICH (Erzherzogtum): Hschn.- Karte, aus Seb. Münster, „Von dem Land Oestereich/vnd andern Herrschafften so ihm vnderworfen“, mit altem Flächenkolorit, 1588, 8,7 x 13,5 € 150,- Südorientierte Karte. Die Donau östl. v. Passau, im Osten noch Stuhlweissenburg. Im Süden bis Graz. Altkolorierte Ausgaben von Münsters *Cosmografie* sind selten.



133

134 – Kst.- Karte, v. Matthias Quad bei Bussemacher, „Austria Archiducatus“, mit Flächenkolorit, dat. 1593, 20,5 x 30 € 250,- Die Donau von Passau bis Pressburg, im Süden begrenzt durch Graz, im Norden durch Znaim. Hs. Notiz oben und rechts, rückseitig dt. Text. Das Kolorit nicht zeitgemäß.

135 – Kst.- Karte, v. n. Jaillot b. R. & J. Ottens in Amsterdam, „Partie du Cercle d’Austrie



134

scavoir L’Archiduche d’Austrie divide en Haute et Basse presenté a Monseigneur le duc de Bourgogne.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1720, 44,5 x 59,5 € 350,- Koeman, *Atlantes Nerrlandici*, Ottens 85. Links oben große, dek. Titeltartsche, rechts oben Meilenanzeiger. Zeigt Ober- und Niederösterreich zwischen Passau und Preßburg. Mittelfalz leicht leimschattig.



135

136 – Kst.- Karte, b. T. Mollo, „Oesterreich ob und unter dser Enns“, mit altem Grenzkolorit, um 1820, 32,5 x 45 € 160,- *Atlantes Austriaci*, Mol/Dir B (1818/20), 12. Hier allerdings aus „Lehrbuch der Geographie“, zeigt das Erzherzogtum Österreich, links unten Erklärungen. Einige Anstreichungen von alter Hand.



136

137 ÖSTERREICH (Kaisertum): Kst.-Karte, n. I.T. Ahrens b. Fr. Campe in Nürnberg, „Charte der österreichischen Monarchie“, mit altem Grenzkolorit, 1809, 24,5 x 24,5 € 200,- Durchaus seltene kleine Karte, zeigt das Kaisertum Österreich in seiner geringsten Ausdehnung nach dem Frieden von Schönbrunn und dem Verlust von Salzburg, dem westlichen Kärnten, Teilen von Krain, Görz, Triest und Küstengebiet von Kroatien. Doublirt, etwas fleckig.

138 – Kst.- Karte, v. Ludwig A. von Fallon im Topographischen Bureau des K. K. Generalquartiermeisterstabes, „Das Oesterreichische-Kaiserthum mit beträchtlichen Theilen der angrenzenden Staaten.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1822, 130 x 177 (Abb. nächste Seite) € 950,- *Lexikon zur Geschichte der Kartographie*, S. 571: „eines der hervorragendsten Kartenwerke der Zeit... auf den bios dahin vorliegenden



137

Ergebnissen der 2. Landesaufnahme basierend, wurde es über ein halbes Jh. lang edident gehalten...“; *Austria Picta*, Nr. 43/1: „Ludwig August von Fallon (1776-1828) hatte ab 1816 die Leitung der astronomisch-trigonometrischen Landesvermessung inne. Alle Karten, die im Topographischen Büro entstanden, erhielten unter ihm ihre astronomisch-trigonometrische Basis sowie die Gradeinteilung. ... Die Karte wurde 1817 fertiggestellt, im Militärgeographischen Institut in Mailand gestochen und vom Topographischen Büro des Generalquartiermeisterstabes herausgegeben. ... Der schöne Stich, die gut lesbare Schrift sowie die schlichten Bordüren und Kartuschen tragen zum klaren prägnanten Charakter bei. Angaben zur politischen, kirchlichen und militärischen Einteilung sowie zu Größe und Bevölkerung verhalfen dem Werk zu einem erhöhten Informationsgehalt.“; 9 Blatt auf Leinwand montiert in Segmente zerschnitten und faltbar eingerichtet in Pappschuber der Zeit, von guter Erhaltung.

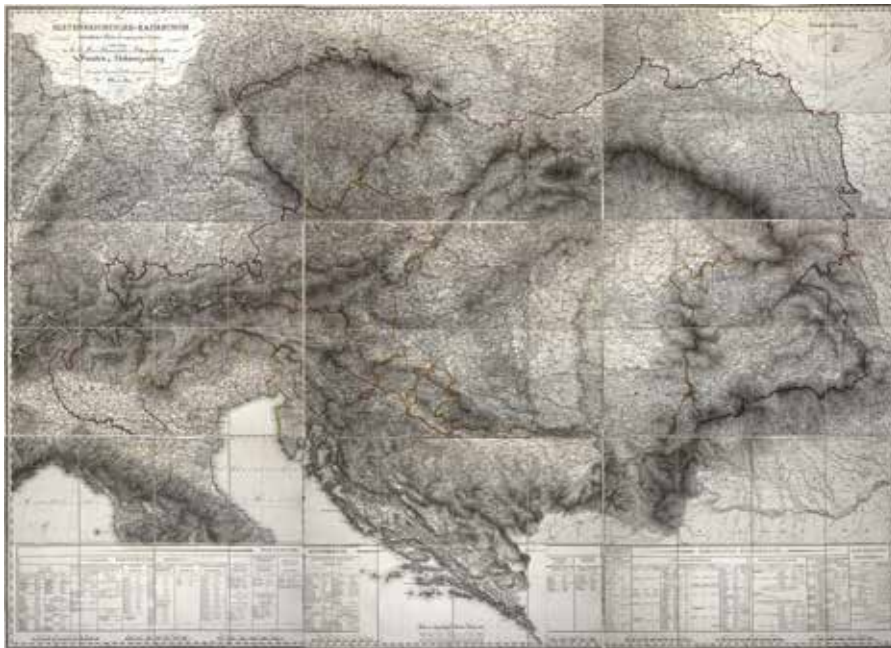
139 – Kst.- Karte, b. T. Mollo, „Charte der Österreichischen Monarchie“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1823, 32 x 43,5 € 250,- *Atlantes Austriaci*, Mol/Dir B/13. Zeigt das Kaisertum Österreich nach dem Wiener Kongress, rechts unten Erklärungen von I-XIV. Einige Anstreichungen von alter Hand.



139

140 – Stst.- Karte, v. H. Herzberg (Schrift) und c. Seitz (Terrain) bei Reimer in Berlin, „Monarchie Österreich-Ungern“, mit altem Grenzkolorit, 1874, 41,5 x 55 (Abb. nächste Seite) € 280,- *Espenhorst*, PP 20.1.2; aus: *Heinrich Kiepert’s „Neuer Handatlas über alle Theile der Erde“ (Ausgabe 1875); detailreiche und dekorative Karte Österreich-Ungarns aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts nach den verlustreichen Schlachten von Solferino und Königgrätz und dem damit verbundenen Verlust der Lombardei sowie Venetiens; berichtigt 1874.*

141 ÖSTERREICHISCHER KREIS: Kst.- Karte, b. R. & J. Ottens, „Circuli Austriaci in quo sunt Archiducatus Austriae ducatus Stiriae Carintiae Carniolae Comitatus Tirolis et



138



140

Episcopatus Tridentini“, mit altem Grenzkolorit, um 1720, 48 x 58 € 450,-
 Koeman, *Atlantest Neerlandici*, Ottens 84. Unten rechts die Titelkartusche mit Druckprivileg. - Zeigt Erzherzogtum Österreich, Steiermark, Kärnten und Krain in der Hauptkarte, die Insetkarte links oben zeigt Tirol, Trient, Vorarlberg sowie Liechtenstein. Neuausgabe einer erstmals um 1685 bei Danckerts erschienenen Karte.



141

142 OSTFRIESLAND: Kst.- Karte, n. U. Emminus b. G. Blaeu, „Typvs Frisiae orientalis. Auctore Vbbone Emmio“, mit altem Grenzkolorit, um 1635, 37,5 x 47,8 € 550,-
 Koeman's *Atlantes neerlandici*, 2310:2.2. Dek. Karte mit zwei Kartuschen, Segelschiffen, Windrose und zwei großen Wappen. Unten rechts kleine Nebenkarte der Umgebung v. Emden mit Darstellung der Flut im Jahr 1277.

143 OSTSEE (Baltic Sea): Stst.- Karte,



142

v. Keith Johnston b. W & A.K. Johnston, „Basin of the Baltic“, mit altem Grenzkolorit, um 1850, 44 x 57,5 € 190,-
 Zeigt die ganze Ostsee mit den Anrainerstaaten, auch Teile von Dänemark und Norwegen. Rechts unten ein Insetplan von St. Petersburg.



143

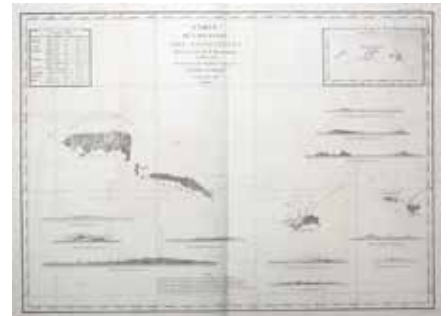
144 PADERBORN (Bistum): Kst.- Karte, v. Le Rouge b. Crepy, „Eveche de Paderborn“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1759, 21 x 28 € 200,-
 Zeigt das Bistum Paderborn.

145 PAZIFIK (Pacific): SAMOA: Kst.- Karte, v. Herault aus La Perouse, „Carte de l'Archipel des Navigateurs, decouvert par M. de Bougainville en Mai 1768, et reconnu par les Fregates Francaises la Boussole et l'Astrolabe en Decembre 1787.“, 1797, 48,5 x 67,5 € 200,-
 Attraktive Karte der Inselgruppe von Samoa, zeigt sowohl den unabhängigen Staat Samoa (ehemals Deutsche Kolonie) und Amerikanisch Samoa,



144

oben rechts eine Insetkarte „Extrait des Cartes du voyage de M. de Bougainville autour du monde en 1768“. Mit 11 Küstenprofilen.



145

146 PERU - ECUADOR - KOLUMBIEN - PANAMA: Kst.- Karte, v. Vicq u. Besancon (Schrift) im Depot General de la Marine, „Carte Reduite de la cote occidentale de l'Amerique Depuis 9° de Latitude Nord jusqu'a 7° Latitude Sud Dressee d'apres les Observations Astronomiques et Nautiques faites en 1791 par divers Officiers de la Marine d'Espagne“, dat. 1821, 85 x 56 (H) € 550,-
 Die detailreiche Seekarte des Depot General de la Marine zeigt die Küste von Peru, Ecuador, Kolumbiens und Panamas vom 7. südlichen Breitengrad bis zum 9. nördlichen. Mit 4 Küstenprofilen rechts unten und der Titelkartusche links unten.



146

147 PERU: QUILCA: Kst.- Karte, v. Chaplin u. Besancon (Schrift) im Depot General de la Marine, „Plan de Quilca Sur la Cote du Perou Levee en 1822 a bord de la Fregate la Clorinde Commandee par M. Le Baron de Mackau.“, dat. 1824, 47 x 57,5 € 250,-

Detailreiche Umgebungskarte der Mündungsregion des Flusses Quilca in der peruanischen Provinz Camana. Links unten Ansicht des Küstenprofils, rechts oben Insetkarte der „Caleta de Quilca“.



147

148 PHILIPPINEN: Kst.- Karte, n. Bellin, „Carte des Isles Philippines. Dressée . . . R.P. Murillo de Velarde 2e Feuille . . .“, dat. 1752, 21 x 30 € 175,- Quirino, S. 129. Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt den südl. Teil der Inselgruppe. Darunter Mindanao, Parlawan und im Norden noch Samar.



148

149 PICARDIE: Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Partie Meridionale de Picardie“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 48 x 61,5 € 175,- Mit Kopftitel in franz. Sprache. Die Karte zeigt den südl. Teil der Picardie. Gebiet Arras, St. Quentin, Beauvais, Aumale. Amiens im Zentrum.



149

150 POITOU: Kst.- Karte, b. J. Hondius, „Poictou. Pictaviensis Comitatus.“, mit altem Grenzkolorit, 1633, 37,5 x 50 € 220,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 4500:1B. Zeigt die westfranzösische Landschaft Poitou mit den Inseln Ile de Re und Ile d'Oleron. Aus der deutschsprachigen Ausgabe 1633.

151 PROVENCE: Kst.- Karte, v. P. Starckman n. und b. N. de Fer, „Le Comte de Provence Dressee sure les meilleurs Memoires.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1708, 43 x 56 € 450,- Oben links die alikol. Titeltartusche, mittig Längen- und Breitengrade der 5 wichtigsten Städte und rechts Meilenzeiger mit Verlegeradresse. Zeigt im Süden die Mittelmeerküste zwischen Ventimiglia und dem Rhonedelta mit Monaco, Nizza, Antibes,



150

Toulon und Marseille. Ausgesprochen schönes Exemplar aus der Sammlung des Duke of York mit seinem Sammleretikett auf der Rückseite.



151

152 REGENKREIS: Kst.- Karte, v. J.W. Kneufel n. u. b. Chr. Fembo in Nürnberg, „Charte vom Regenkreis. Mit der Eintheilung in Land- und Herrschaftsgerichte.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1823, 57,5 x 53 (H) € 320,- Nicht bei Cartographia Bavariae. Schöne und detailreiche Karte des Regenkreises. Oben links die Titeltartusche (dort ein unleserlicher Sammlungstempel). Selten, wie alle Karten von Fembo.



152

153 RHEINLAUF: Kst.- Karte, von 3 Platten zusammengesetzt n. J. de Michal b. M. Seutter, „Rhenus per tres Tabellas delineatus cum finitimis fortificatis Urbibus, Arcibus in Forma et aliis Territoriis ad Rhenum adjacentibus, cumque variis utilibim Annotationibus in Honorem Sacrae Caesareae Maiestates et Sereniss. Electorum.“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, vor 1732, 161 x 73 (H) (Abb. nächste Seite) € 2.400,- Stopp/Langel S. 130 (GLA, Ad 8 rot): „erschieden einzeln und wurden nicht in die Seutterschen Atlanten inkorporiert.“; Tooley, Mapmakers III, 248 (erwähnt nur die Karte: „3 sheets“). - Durchaus seltene und imposante Wandkarte des Rheinlaufes von den Quellen des Vorder- und Hinterrheins bis Rees, das Kartenbild reicht aber darüber hinaus,

von Bellinzona im Süden bis Emden im Norden, im Westen bis Gotha. Mit Grundrissen und Ansichten (am linken Kartenrand von oben nach unten): Wesel, Bonn, Mainz, Mannheim, Fort Louis, Philippsburg, Landau, Straßburg, Freiburg, Altbreisach, Neubreisach, Rheinfelden und Konstanz; sowie rechts Kaub, Landskron, Hohenfels, Rheinfels bei St. Goar; Hammerstein, Ehrenbreitstein, Mäuseturm bei Bingen, Karlsruhe, Hanau, Hohenzollern, Schwedensäule bei Oppenheim, Lichtenberg, Pfalzburg, Fleckenstein, Salm, Schlettstadt, Ulm, Belfort und Hohentwiel. alle jeweils mit deutschsprachigem Titelschrijftband. Oben rechts die opulente Titeltartusche mit den Porträts von Kaiser Karl VI und den 8 Kurfürsten (im Uhrzeigersinn Franz Georg von Schönborn, Kurfürst von Trier, Karl I. Albrecht, Herzog von Bayern, Friedrich Wilhelm, Markgraf von Brandenburg, Georg II. August, Herzog von Braunschweig-Lüneburg, Karl III. Philipp von der Pfalz, Friedrich August I. von Sachsen, Clemens August, Erzbischof von Köln und Franz Ludwig von Pfalz-Neuburg, Erzbischof von Mainz, daher aufgrund von letztgenanntem auf vor 1732 zu datieren). Leicht gebräunt u. angestaubt, alte Falstellen, in den horizontalen einige kleine Löcher bzw. Risse, auf Leinwand aufgezogen. Das Kolorit wohl teils neueren Datums.

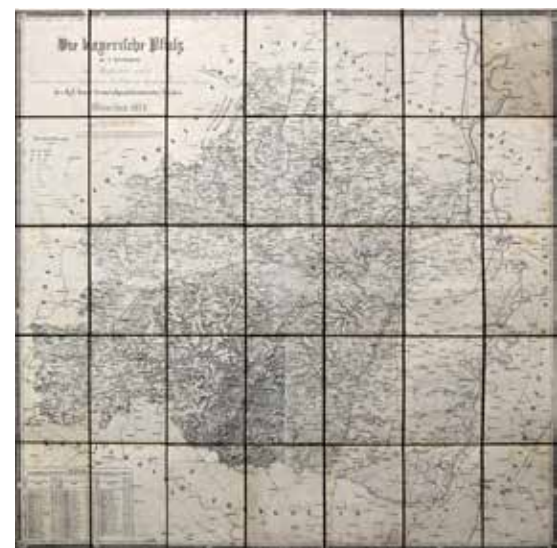
154 RHEINPFALZ: Hschn.- Karte, von L. Fries nach M. Waldseemüller aus der Ptolemaeus-Ausgabe bei J. Grüniger in Straßburg, „Tabu provi. Rheni“, 1525, 26,5 x 43 € 850,- Hellwig/Reiniger/Stopp, Nr. 2. Westorientierte Karte mit dem Titel über der Karte im Kopfleistenband. Zweite Ausgabe (von 4) der erstmals 1522 bei J. Grüniger in Straßburg verwendeten Fries-Karte. Es ist ein Nachschnitt der ersten Pfalz-Karte von Waldseemüller aus dem Jahr 1513 in etwas verkleinertem Format. Rückseitig links Karte südorientierte Karte von Lothringen bzw. rechts Text in ornament. Bordüre. - Die Karte zeigt den Oberrhein zwischen Basel und Bingen. Bugeinriss und kleine Löchlein an beiden Enden restauriert; Rückentext thw. leicht durchscheinend.



154

155 - Litho.- Karte, in 4 Blatt im kgl. bayr. Generalquartiermeisterstab in München, „Die bayerische Pfalz in 4 Sectionen.“, dat. 1845, 77,5 x 77,5 (Abb. nächste Seite) € 400,- Detailreiche Karte der Pfalz, von 4 Steinen gedruckt und bereits zusammengesetzt. Wie üblich zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.

156 ROTES MEER (Red Sea): Kst.- Karte, von P. Kaerius bei Langenes/ Bertius aus Caert Threoor bei Nicolai in Amsterdam, „Mare Rubrum“, mit altem Grenzkolorit, 1599, 8,5 x 12,2 (Abb. nächste Seite) € 180,- Krog, Koemans Atlantes Neerlandici, Bd. III, ned. Ausgabe 1599. - Seltene kleine, ostorientierte Karte.



155



156

157 RÜGEN: Kst.- Karte, b. Thomas von Wierings Erben, „Die Insull Rügen“, dat. 1715, 44 x 33 (H) € 850,-
Nicht bei Drugulin. Jaeger; Rügen, Nr. 40 und Abb. Seite 83. - Seltener Einblattdruck anlässlich der Schlacht um Rügen im Jahre 1715 entstanden. Das Blatt zeigt im oberen Teil eine Karte der Insel Rügen mit Darstellung der Schiffsbewegungen zwischen Rügen und Greifswald. Darunter 3-spaltiger Typentext mit einem Abriss der Geschichte von Rügen. - Linker Rand restauriert und geringer Textverlust retuschiert.



157

158 RUHRGEBIET: Kst.- Karte, v. Reilly, „Die Grafschaft Mark Hellweg oder nördlicher Theil mit der Grafschaft Recklinghausen der Abtey Essen und der freyen Reichstadt Dortmund“, altkol., 1791, 21 x 32,7 € 240,-
Links unten ornamentale Schriftkartusche, rechts

unten zwei kleine Nebenkarten der Umgebung v. Lippstadt, bzw. Soest. Zeigt das Gebiet zwischen Lippe und Ruhr mit Dorsten und Hamm im Norden, im Süden Hartenberg und Menden. - Schalke, nordwestlich von Gelsenkirchen, ist explizit erwähnt.



158

159 – BERGBAU: Litho.- Karte, v. Wagner & Debs bei G.D. Baedeker in Essen, „Bergwerks- und Hütten-Karte des Oberbergamtsbezirks Dortmund.“, Farblithografie, um 1900, 52,5 x 75 € 350,-

Detailreiche Karte des Ruhrgebiets. Zeigt alle Zechen, Bahnstrecken und -höfe sowie Fabriken. Die undatierte 14. Auflage der Karte erschien nach Vollendung des Dortmund-Ems-Kanals aber noch vor Baubeginn des Rhein-Herne-Kanals. Mit 3 Insetkarten der Umgebungen von Dortmund, Essen und Duisburg. Links ein „Querprofil durch das Westfälische Steingebirge“ zwischen Recklinghausen und Sprockhövel, rechts „Steigerprofil durch die Flötzlagerung“. Mit alter Faltung, mehrere Einrisse in den Falzen teils alt hinterlegt.



159

160 – BERGBAU: Litho.- Karte, „Baedeker'sche Übersichtskarte der nieder-rheinisch-westfälischen Steinkohlenbergwerke (Steinkohlenfelderkarte)“, b. G.D. Baedeker in Essen, dat. 1921, 89 x 186 € 750,-

Dekorative und seltene Bergbaukarte des Ruhrgebiets und der angrenzenden Regionen Westfalens. Reicht von Münster im Norden bis Hagen im Süden, von Kleve im Westen bis Beckum im Osten. Unten links Übersichtskarte des Oberbergamtsbezirks Dortmunds, unten rechts Titel und Erklärung der Farben.

161 RUMÄNIEN (Romania): SIEBEN-BÜRGEN: Kst.- Karte, n. G. Mercator b. J. Janssonius, „Transylvania Sibenburgien“, 1652, 31,5 x 40,5 € 200,-
Szantai, Atlas Hungaricus, Mercator 2c; van der Krog, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2800:1A.3; klassische Karte von Siebenbürgen nach Mercator; hier in unkoloriert aus einer französischen Ausgabe 1652-58; etwas gebräunt.

162 RUSSLAND (Russia): Kst.- Karte, v. 3 Platten gedruckt n. Johann Treskot und Schmidt bei T. C. Lotter, „Tabula Geographica Generalis Imperii Russici“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1784, 63,5 x 140 € 1.600,-
Ritter: Die Welt aus Augsburg, S. 51. Bagrow, Russian Cartography to 1800, p.195. Lotter-

Ausgabe der erstmals 1776 bei der Petersburger Akademie erschienenen Übersichtskarte. Zeigt das Gebiet zwischen Nordkap/Venedig u. den Aleuten nördl. des 35. Breitengrades in stereograph. Projektion. Die beiden fig. Kartuschen unter anderem mit Globus u. Landkarte. Auf allen 3 Blättern kleine Fehlstelle, beim linken Blatt bis an die Bordüre, beim mittleren in der Bordüre, beim rechten außerhalb der Darstellung.



161

163 – Kst.-Karte, b. H. A. Chatelain. „Nouvelle Carte de Moscovie uu Sont Representes les Differentes Etats de sa Maiesete Czarienne en Europe et en Asie et le Chemin d'un de ses Ambassadeurs a Peking Ville Capitale de L'Empereur de la Chine et son Sejour Ordinaire.“, 1714, 41,5 x 58 € 200,-
Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. 3, Cha 5/9. - Zeigt ganz Russland von der Ostsee bis zum Pazifik, ohne Kamtschatka, im Südosten auch Peking mit der Chinesischen Mauer; im Südwesten Zypern. Mittelfalz etwas defekt (mit kleinem Bildverlust) hinterlegt.

164 – ASIATISCHER TEIL (Asien Part): Kst.- Karte, v. l'Hulier b. F. de Wit, „Tabula



163

Tartariae et majoris partis Regni Chinae.“, um 1680, 43,5 x 55 € 400,-
So nicht bei Koeman, List of Maps in Frederick de Wit's Atlases (dort nur die spätere Fassung mit geändertem Titel). - Oben rechts die Titelkartusche. Zeigt das asiatische Russland mit Japan und China, sowie den Norden Indiens. Im Westen noch das Kaspische Meer. Die Insel Hokkaido (Yedso) ist als Insel dargestellt.



164



160



162

165 – EUROP. TEIL (European Part): Kst.- Karte, v. Franz Müller b. Reilly, „Karte von dem Russischen Reiche in Europa“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1796, 55,5 x 75 € 260,-

Atlantes Austriaci, Rei D/23; Großformatige Karte aus Reillys „Grosser Deutscher Atlas“, reicht vom Nordkap bis zur Krim, von Krakau bis Omsk. Zweifach gefaltet, sonst gut erhalten.



165

166 – MOSCHAIK - MOSKAU: Kst.- Karte, v. J.M. Darmet n. J.M. Hacq, „Carte pour servir à l'intelligence des operations militaires dans les environs de Mojaïsk, Moscou et Malo-Jaroslawets.“, 1824, 29 x 42 € 160,-

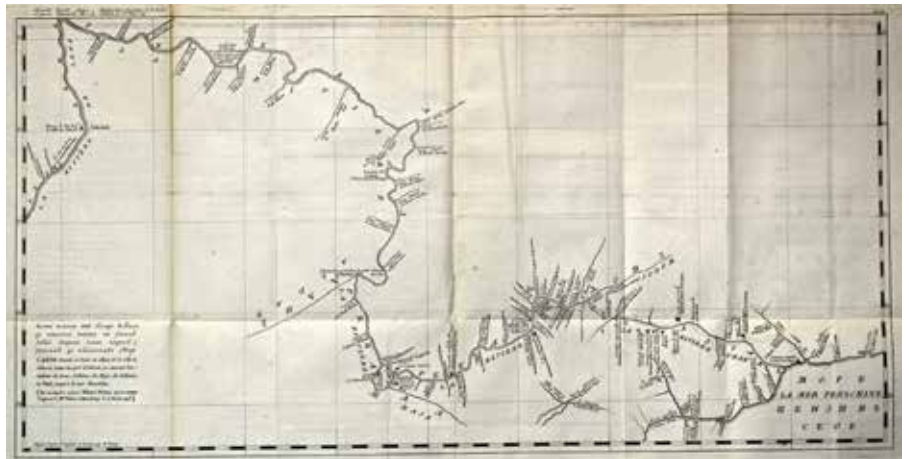
Zeigt die Region zwischen Moschaisk, Moskau und Malojaroslawez mit Einzeichnung der Truppenbewegungen der Grande Armée und der Russischen Armee zwischen 22. August und 13. Oktober 1812. Aus dem nicht häufigen Atlasband zu Boutourlin, D. P., „Histoire militaire de la campagne de Russie en 1812“.



166

167 – SIBIRIEN: Kst.- Karte, v. Dussky n. W. Walton u. Visher b. Philippe de Pretot, „Carte dressée et levée en allant de la ville de Jakuzk jusqu' au por d'Ochozk en suivant le rivieres de Lena, d'Aldan, de Maja, de Judoma, et Urak jusq'a la mer Penschine.“, 1787, 35,5 x 69,5 € 210,-

Detailreiche Karte der Flusssysteme zwischen Jakutsk und Ochotsk im östlichen Sibirien. Die Karte basiert auf einer in St. Petersburg von Vischer (?) gefertigten Karte aus dem Jahre 1743 und geht irrig von der Annahme einer Flussverbindung zwischen Lena, Aldan und Urak aus. Aus „Atlas universel pour l'étude de la géographie et de l'histoire ancienne et moderne.“ Mit der üblichen Faltung.



167

Die Städte sind mit ihren Befestigungsgrundrissen eingezeichnet. - Wie meist in Segmente zerschnitten und auf Leinwand montiert, als Reisekarte faltbar eingerichtet.



168

169 SAINTONGE: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Carte du pais de Xaintonge.“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 37,5 x 51 € 180,-

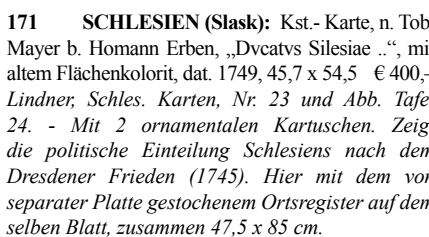
Vergl. Koeman's Atlantes Neerlandici, 4520:1.1 (f. d. Ausgabe b. Janssonius). Zeigt die ehemalige Provinz Saintonge mit der Mündung des Charente in den Atlantik, zeigt auch Teile der Ile d'Oleron. Rechts unten Titelkartusche. Hier die Ausgabe bei Valk & Schenk.



169

170 SALZBURG (Herzogtum): Kst.- Karte, b. T. Mollo, „Herzogthum Salzburg.“, mit altem Grenzkolorit, 1820, 32,5 x 45 € 160,-

Atlantes Austriaci, Mol/Dir B (1818/20), 16. Schaupp, Salzburg, 6.4.1. Hier aus aus „Lehrbuch der Geographie“, links unten Erklärungen. Einige Anstreichungen von alter Hand, etwas fleckig.



170

171 SCHLESISIEN (Slask): Kst.- Karte, n. Tob. Mayer b. Homann Erben, „Dvcatvs Silesiae.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1749, 45,7 x 54,5 € 400,-

Lindner, Schles. Karten, Nr. 23 und Abb. Tafel 24. - Mit 2 ornamentalen Kartuschen. Zeigt die politische Einteilung Schlesiens nach dem Dresdener Frieden (1745). Hier mit dem von separater Platte gestochenen Ortsregister auf dem selben Blatt, zusammen 47,5 x 85 cm.



171



172 – SAARLAND: Kst.- Karte, v. A. B. bei Henr. Ludov. Broenner, „Repraesentatio Westrasiae & totius Regionis intra Mosellam, Rhenum & Montem Vogesum sitae, continens ... et Comit. Han. Lichtenb. Saraepont. Sarwerd. Falkenst. &c ... 1762“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1762, 51 x 76 € 375,-

Vergleiche Hellwig/Reiniger/ Stopp, Landkarten der Pfalz, S. 35. - Teilkarte einer großen Wandkarte von Südwestdeutschland, die jeweils einen eigenständigen Titel hatten (ein Gesamttitel ist nicht bekannt, so Hellwig/Reiniger/Stopp). - Im Zentrum der Karte das Saarland. Gesamtgebiet: Merzig, Kusel, Annweiler, Lichtenberg/Elsaß, Vinstingen.



172

173 SCHOTTLAND (Scotland): Kst.- Karte, n. A. Stieler b. Geogr. Institut Weimar, „Charte von Scotland. Nach den besten Hilfsmitteln ...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1804, 45 x 54 € 175,-

Mittig rechts kleine, ovale Titelkartusche. Rechts oben eine Insetkarte der Shetlandinseln. Unter der Karte ein Hinweis, daß diese Karte mit der

Karte von England (aus dem gleichen Verlag und Auflage) zusammensetzbar ist.



173

174 SCHWÄBISCHER KREIS: Kst.-Karte, von Desbruslins fils, „Carte ou l'on voit l'état ... cercle de Souabe. Par abbé Courtalon, 1774“, mit altem Flächenkolorit, 1774, 23,5 x 30 € 180,- Zeigt auch die Nordschweiz, Vorarlberg und Liechtenstein. Tadellos erhalten und auf dem vollen Bogen.



174

175 SCHWEDEN (Sweden): SCHONEN (Skane): Kst.-Karte, b. M. Seutter, „Descriptio Nova et accurata Scaniae, Blekingiae et Hallandiae ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49 x 57,5 € 475,-

Sandler, S. 9 (Nr. 145). Oben mittig eine dek. Titelkartusche, rechts oben ein Meilenanzeiger, rechts unten eine Insetkarte v. nördlichen Halland. Die Karte zeigt die historischen Provinzen Skane, Belkinge und Halland. Ausgabe mit Druckprivileg.



175

176 SCHWEIZ (Switzerland): Kst.-Karte, n. de l'Isle b. R. & I. Ottens, „Novissima et Accuratissima Helvetiae, Rhaetiae, Valesiae et Partis Sabaudiae Tabula ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1724, 44,5 x € 450,- Blumer, Nr. 192. - Oberhalb der Karte Kopftitel latein und französisch, darunter 24 Wappen, links unten Legende, rechts unten Textkartusche. Zeigt die Schweiz und die nächste Umgebung mit Liechtenstein. Erstmals erschien die Karte 1715 bei de l'Isle (auch Delisle), hier bei Ottens mit dem bekannt schönen Kolorit.



176

177 STEIERMARK (Styria): Kst.-Karte, b. Merian, „Styria. Steyrmärck.“, 1649, 31,5 x 29 (H) € 160,- Nebenhay-Wagner 407/53.



177

178 - Kst.-Karte, v. Pfeffel und Engelbrecht n. van den Bruggen, „Ducatus Styriae Tabula.“, 1739, 25,5 x 33 € 300,- Atlantes Austriaci, Brugg B, 4. Seltene Karte aus dem später als „Parvus Atlas“ herausgegebenen Kartenwerk über Südost-Europa und Österreich (siehe hierzu Ritter, „Die Karten und Atlanten des Augsburger Kunstverlegers Johann Andreas Pfeffel“, in Cartographica Helvetica, Heft 48, 2013). Unten rechts die Titelkartusche.



178

179 - Kst.-Karte, b. T. Mollo, „Karte von Herzogthum Steyermark.“, mit altem Grenzkolorit, 1820, 32,5 x 45 € 160,- Atlantes Austriaci, Mol/Dir B (1818/20), 14. Karte 14 aus „Lehrbuch der Geographie“, links unten Erklärungen. Einige Anstreichungen von alter Hand, etwas fleckig.

180 STEIERMARK: GENERAL-QUARTIER-MEISTERSTAB: Kst.-Karte, v. J. Zutz (Terrain) und A. Müller (Schrift), „No. 28 Umgebungen von Mürrzuschlagn und Schottwien.“, mit altem Grenzkolorit, nach 1813, 26,5 x 39 € 180,- Austria Picta p 121, Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 753. Erste Ausgabe der Veröffentlichung der Franziszeischen Landesaufnahme, die aufgrund der Qualität der Karten bis in die 1870er Jahre zahlreiche



179

veränderte Neuauflagen erlebt hat; die wichtigsten Straßen und Ortschaften sowie die Grenzverläufe sind koloriert; zeigt die Umgebung von Gloggnitz und Kirchberg in Niederösterreich sowie Kapfenberg, Mürrzuschlagn und Vorau in der Steiermark; breitrandig und gut erhalten.



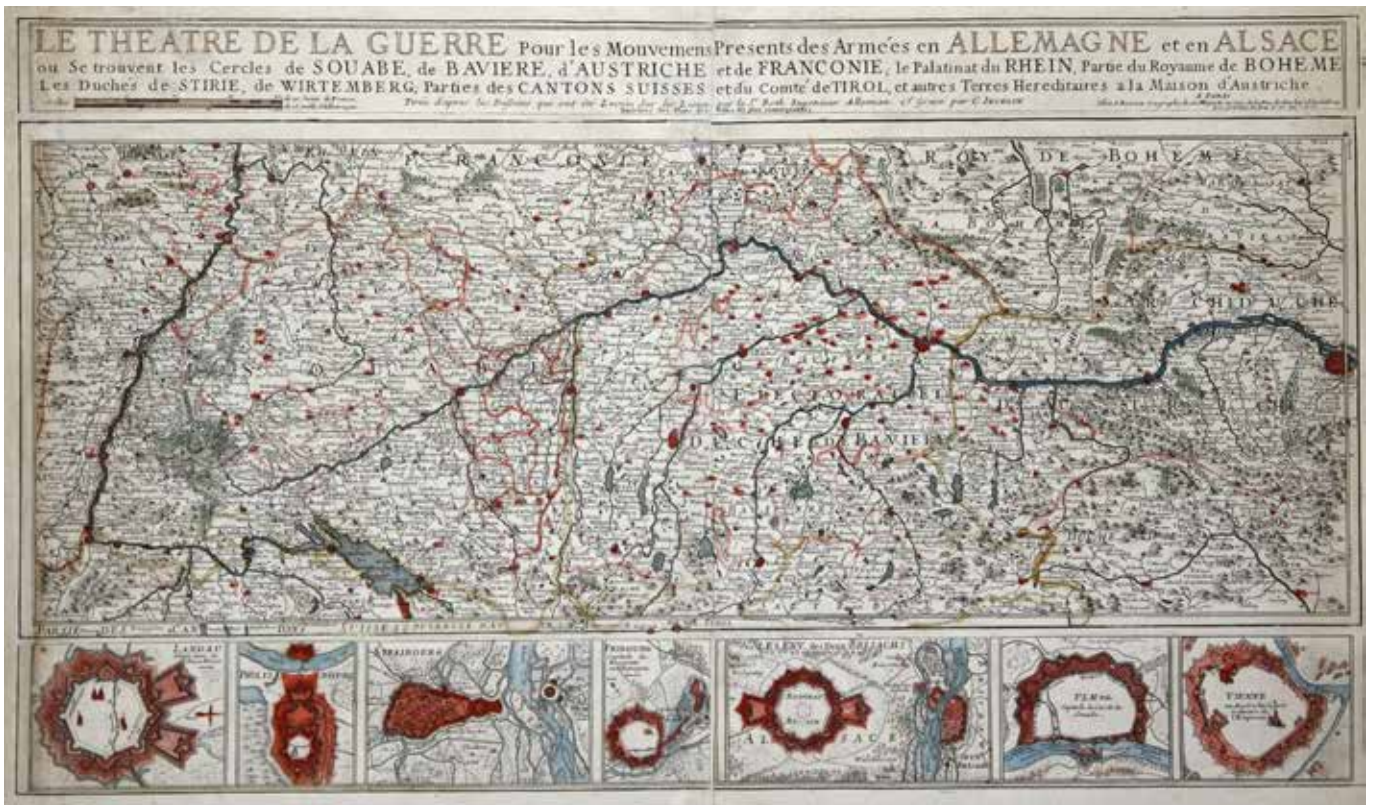
180

181 SÜDAFRIKA (South Africa): KAPREGION: Kst.-Karte, v. Peter Conrad Monath aus Kolbe, Beschreibung des Vorgebirges der Guten Hoffnung, „Accuarate Vorstellung Capo Bonae Spei in Afrika“, um 1719, 27 x 37 € 400,- Norwich, Maps of Africa, MAP 213 and image. - Seltene Karte. Im oberen Drittel eine Gesamtansicht von den Tafelbergen, darunter eine Karte von Südafrika. Mit 2 Insetkarten a) Ansicht der Tafelbay und b) Grundriß einer holländischen Festung.



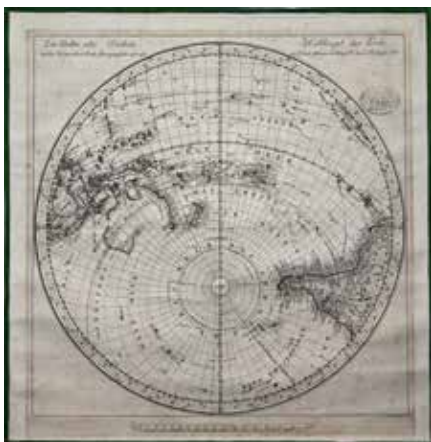
181

182 SÜDDEUTSCHLAND - ÖSTERREICH: Kst.-Karte, v. 2 Platten v. A. Inselin n. Both b. I. Besson in Paris, „Le Théâtre de la Guerre pour les Mouvements Présents des Armées en Allemagne et en Alsace, ou se trouvent les Cercles de Souabe, de Bavière, d'Autriche et de Franconie, le Palatinat du Rhein, Partie du Royaume de Boheme, les Duchés de Stirie, Wirtemberg, Partie des Cantons Suisses et du Comté de Tirol et autres Terres Héréditaires de la Maison d'Autriche.“, mit Grenzkolorit, dat. 1703, 37 x 64,5 (Abb. nächste Seite) € 1.200,- Nicht bei Zögner; Flüsse im Herzen Europas. Kein Exemplar im IKAR. Sehr seltene Karte des Donaulaufs vom Ursprung bis Wien, wohl anlässlich des Spanischen Erbfolgekriegs hergestellter Einblattdruck, mit den Stadtplänen von Landau, Philippsburg, Straßburg, Freiburg im Breisgau, Breisach, Ulm und Wien; reicht von



Basel im Westen bis Wien im Osten, von Innsbruck im Süden bis Amberg im Norden; von zwei Platten gedruckt und zusammengefügt, links angerändert und minimal retuschiert.

183 SÜDLICHE HEMISPÄRE: Kst.-Karte v. F. Gürsch n. J.E. Bode, „Die untere oder südliche Halbkugel der Erde auf den Horizont von Berlin stereographisch entworfen.“, dat. 1783, 43 cm (Durchmesser) € 950,-
 Nicht bei Tooley Australia, nicht bei Clancy, The mapping of Terra Australis (dort jeweils die späteren Wiener Kopien von Ecker resp. Schalbacher). Seltene Karte der südlichen Hemisphäre zentriert auf die Antipode von Berlin. Johann Elert Bode war einer der angesehensten Astronomen Deutschlands des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Etwas fleckig, leichter Lichtrand, auf Leinwand doubliert, rechts Sammlungsstempel.



183

184 – Kst.-Karte, v. C. van Baarsel n. Cook, „Kaat van het Zuider Halfrond Vertoonende De Koersen Enige Der Beroemdste Zee Reizigers door Kapitein James Cook.“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, um 1795, 51 cm (Durchmesser), Einfassungslinie 53 x 52,5cm. € 700,-
 Die südliche Hemisphäre ist im Rund dargestellt.

Die Karte zeigt Australien (noch mit Tasmanien verbunden), Südamerika und das südl. Afrika. - Mit detaillierter Darstellung der Reiserouten der drei Reisen von James Cook, aus einer niederländischen Ausgabe der „Reize rondom de waereld“.



184

185 SÜD OST EUROPA (South-East Europe): Kst.-Karte, n. A. G. Böhme bei Homann Erben, „Totius Danubii cum Adjacentibus Regnis nec non Totius Graeciae et Archipelagi Novissima Tabula“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1766, 46,5 x 55 € 350,-
 Vergl. Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Mathäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 58 (Nr. 30, die ursprüngliche, vor 1707 herausgegebene Karte); zweite Ausgabe der einblättrigen Donaulaufkarte aus dem Verlag Homann, im Gegensatz zur Erstausgabe vor 1707 wurde der Bildausschnitt vergrößert so daß nun ganz Italien mit den Inseln Sizilien, Sardinien und Korsika und der Westen Anatoliens Berücksichtigung finden, die Karte reicht nun von Lemberg im Norden bis Malta im Süden und von Genf im Westen bis zur Mündung des Dnepr im Osten; die Karte wurde nach dem Frieden Küçük Kaynarca 1774 abermals überarbeitet die Bukowina und die Regionen im Süden der heutigen

Ukraine umbenannt; mit der üblichen Mittelfalz, etwas gebräunt.



185

186 TIROL - GÖRZ: Kst.-Karte, 2 Karten auf einem Blatt, n. Lazius bei Ortelius, „Rhetiae alpestris descriptio, in qua hodie Tirolis Comitatus. - Goritiae, Karstii, Chaczeolae, Carniolae, Histriae, Et Windorum Marchae Descrip.“, 1573, 34 x 25,5 und 34 x 23 (H) € 450,-
 Van den Broecke 116a und b. - Tirol im Kartenbild bis 1800, Nr. 15. Tomasi, Il territorio trentino-tiroloese nell'antica cartografia, Nr. 13. Die Vorlagen beider Karten stammen von Wolfgang Lazius; die linke Karte zeigt Nord- und Südtirol mit dem Gebiet zwischen den oberbayrischen Seen und München im Norden, dem Gardasee sowie Verona im Süden, die rechte Karte zeigt Istrien, die Grafschaft Görz (Gorizia), Krain, und die Windische Mark sowie nordwestliche Kroatien und die Inseln der Kvarner-Bucht Krk, Rab u. Cres; erste Ausgabe mit dt. Rückseitentext aus dem Additamentum 1573.

187 TIROL: Kst.-Karte, b. Merian, „Comitatus Tirolis. Graffschafft Tirol.“, 1649, 31,5 x 29 (H) € 160,-
 Nebhay-Wagner 407/78. Zeigt Tirol mit den angrenzenden Ländern, von Partenkirchen im Norden bis Garda im Süden, von Bludenz im Westen bis Drauburg im Osten.



186



187

188 TIROL (Tyrol): Kst.-Karte, b. P. Schenk in Amsterdam, „Tirolensis Comit. et Brixienis episc. novissimus atque accuratissimus typus complectens etiam Confinia Bavariae, Helvetiae, Tridentin ac Venetiar studio et arte“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1700, 48,5 x 70,5 € 520,-

Tirol im Kartenbild bis 1800, Nr. 43, Tomasi, Il territorio trentino-tirolese nell'antica cartografia, Nr. 32. Dekorative Karte Tirols mit Vorarlberg und Liechtenstein. Zeigt auch die angrenzenden regionen Venetiens, Salzburgs, Bayerns und das Veltlin. Bug mit Knickfalte u. Einriss an beiden Enden bis in den Bildrand hinterlegt.



188

189 TITELBLÄTTER (Title Pages): Kst. b. Matth. Merian, „Topographia Saxoniae Inferioris, das ist ...“, um 1653, 27,8 x 17,3 (H) € 180,-
In der Mitte die Texttafel an einer Säule mit Kugel oben. Darum herum fig. Darstellungen, so „Witekind“ mit Schwert und Schild, „Carolus M.“ mit Schwert und Krone, unten rechts im Schilf liegend Neptum mit Dreizack und Delphin.

190 TOURAINE: Kst.-Karte, b. J. Janssonius, „Touraine. Touronensis ducatus.“, mit



189

altem Grenzkolorit, 1646, 37,5 x 49 € 150,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4380:1.3 - Schöne Karte mit mit lat. Rückseitentext. Unten links die Titelkartusche. Im Zentrum der Karte die Stadt Tours. Mittelfalz teilweise hinterlegt.



190

191 TÜRKEI (Turkey): BOSPORUS: Kst.-Karte, v. C. Mare n. Schlieben, „Der Bosphorus mit Umgebungen“, 1825, 24 x 28.5 € 175,-
Dek., westorient. Karte des Bosphorus, umgeben von gest. Bordüre.



191

192 TÜRKISCHES REICH (Turkish Empire): Kst.-Karte, aus Wagner, Delineationis Provinciarum, „Turcicum Imperium“, 1685, 15 x 18,5 € 175,-
Seltene Karte. Unten links der Titel, am rechten Rand eine Aufstellung der „Türkischen Kayser“. Zeigt den östl. Mittelmeerraum mit Arabien und Persien.



192

193 –Kst.-Karte, v. T.C. Lotter n. A.C. Seutter b. M. Seutter, „Magni Turcarum Dominatoris Imperium ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1745, 19,5 x 26 € 175,-
Unten links die Titelkartusche. Zeigt das türkische Reich in Asien und Europa.



193

194 UCKERMARK: Kst.-Karte, n. O. H. Svart aus Atlas Major b. Joannes Blaeu, „Marchiomatus Brandenburgici. Partes duae, Nova Marchia et Uckerana.“, mit altem Grenzkolorit, nach 1662, 39 x 52 € 550,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2174:2. - Die Karten des schwedischen Vermessungs- und Fortifikationsoffiziers Olof Hansson Svart, geadelt Örnehuftud (auf Karten jedoch latinisiert Olao Gotho), der zwischen 1630 und 1632 unter Gustav Adolph in Deutschland diente, waren die frühesten Teilkarten Brandenburgs und bis zum Erscheinen der Karte von J.P. von Grundling (1724) die besten der Region. Oben mittig altkol. Titelkartusche, links daneben Kartusche mit Meilenanzeiger. Oben in den Ecken links und rechts 2 nicht ausgefüllte Wappenfelder. Zeigt die Ucker- und Neumark. - Tadellos erhalten, Ausgabe ohne Rückseitentext.



194

195 UKRAINE: Kst.-Karte, b. Tob. Cor. Lotter, „Theatrum belli Rußorum Victoriis illustratum sive Nova et accurata Turcicarum et Tartaricum ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 49 x 57 (Abb. nächste Seite) € 450,-
Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 47. Mit zwei dek. fig. Kartuschen. Wohl zum 5. Russischen Türkenkrieg (1768-1774) erschienen. Zeigt das Gebiet zwischen Iasi im Westen und dem östlichsten Punkt des Don, von Woronesch im Norden bis zur Krim im Süden. Einige Flecken von der Rückseite durchschlagend.



195

196 UNGARN (Hungary) und SIEBENBÜRGEN: Kst.- Karte, von G. Franco nach Bernhardin Valle „Di Hungaria et Transsilvania Tavola novissima.“, mit Flächenkolorit, 1598, 14,5 x 20 € 220,- Szantai, *Atlas Hungaricus, Valle 1a*; Ulbrich, *Allgemeine Bibliographie des Burgenlandes, VIII/1341*. Frühe kleinformatige Karte von Ungarn und Siebenbürgen, wohl aus einer ab 1598 von Giuseppe Rosaccio herausgegebenen Ausgabe von Ruscellis Übersetzung des Ptolemäus „Descrittione della geografia vniuersale“; Kolorit nicht zeitgemäß, sonst in gutem Zustand.



196

197 UNGARN (Hungary / Kingdom): Kst.-Karte, von 2 Platten gedruckt n. C. Mannert bei Schneider und Weigel, „Charte von Ungarn und Siebenbürgen, Croatien, Slavonien, Dalmatien, Gallicien und Lodomerien. den Oesterreichischen Besitzungen in ehemal. Polen nebst vielen angränzenden Ländern der Turkey aus den besten und neuesten Hülfsmitteln A. 1797 in zwey Blättern ververtigt“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1804, 69,5 x 49 € 200,- Szantai, *Atlas Hungaricus, Mannert 1b*. Nicht bei Ulbrich. Zweite Auflage der Karte von Conrad Mannert, zeigt den Gebietsstand nach dem Frieden von Campo Formio; Nur das linke von zwei Blättern, zeigt das heutige Ungarn, die Slowakei, Kroatien und große Teile des Banat.

198 URUGUAY - SÜDBRASILIEN: Kst.-Karte, bei Pierre Duval, „La Plata“, 1676, 9,8 x 12 € 150,- Unten links die Titeltartusche. Zeigt mittig Uruguay. Mit Paraguay, Südbrasilien und Teilen von Argentinien.

199 USA / United States: LOUISIANA: Kst.- Karte, b. Homann, „Amplissimae Regionis Mississippi Seu Provinciae Ludoviciana A R.P. Ludovico Hennepin Francisc Miss In America Septentrionali Anno 1687.“, mit altem Flächenkolorit, vor 1724, 42 x 57 € 1.500,- Samdler, S. 60 (Nr. 145). Van Ermen Abb. S. 44; Lowery 475 (m. Dat. 1763). Goos Map 49 („This handsome map follows closely G.de l'Isle's map of 1718“). - Wichtige Karte des Flusslaufes des Mississippi, reicht von den Großen Seen im Norden



197



198

bis nach Florida und den Bahamas im Süden, vom „Land der Apachen“ und Neu Mexico im Westen bis Neuengland im Osten, mit dekorativer Titeltartusche oben links, darunter eine Ansicht der Niagarafälle, rechts die Darstellung eines Büffels mit zwei Indianern (aus diesem Grund wird die Karte oft auch als „Buffalo Map“ bezeichnet); - Erster Druckzustand ohne Privileg.



200 – MISSISSIPPI: Stst.- Karte, n. Grässl aus Meyers Grosser Zeitungs-Atlas, „Neueste Karte von Mississippi...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1853, 37 x 29 (H) € 150,- Mit Einzeichnung der Straßen. Im Süden NewOrleans.



200

201 – NEW YORK: Kst.- Karte, v. Ales bei Carey & Lea, „Carte Geographique, Statistique et Historique De New York“, mit altem Flächenkolorit, 1825, 29,5 x 44,5 - Blattgröße 52 x 66 cm. € 150,- Die französische Fassung von Caery & Leas „American Atlas“ wurde von Buchon herausgegeben. Das Kartenbild ist eingefasst mit typographischem Text zur Geschichte und Statistik des Staates in franz. Sprache.

202 – SOUTH CAROLINA: Stst.- Karte, aus Meyers Grosser Handatlas, „Neueste Karte von Süd Carolina mit seinen Canaeln, Strassen, Dampfschiff Routen.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1852, 30 x 37 € 150,- Mit einem Stadtplan von Charleston.

203 VELTLIN (Valtellina): Kst.- Karte, beim militärisch Geographischen Institut des



201



202

K.K. Osterreichischen Generalquartiermeisterstabs, Sektion D-2 „Bormio“, mit altem Grenzkolorit, 1833, 42 x 55 € 180,-
 Teilkarte aus „Carta Topografica del Regno Lombardo - Veneto, ... - Topographische Karte des Lombardisch-Venetianischen Königreichs ... 1833“. Zeigt Teile des Veltlin mit der Umgebung von Bormio in der Lombardei. In 8 Sektionen zerschnitten und auf Leinwand montiert, in den Rändern fleckig.



203

204 VORDERASIEN: Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Nova Persiae, Armeniae, Natoliae et Arabiae“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 47 x 55,5 € 700,-
 Koeman, *Atlantes Neerlandici*, III, S. 214 Nr. 97 (List of the Maps...). Mit zwei schönen, ausgemalten fig. Kartuschen. Zeigt die Türkei, Persien, Pakistan und die Arabische Halbinsel. Erschien erstmals in de Wits Atlas 1680.



204

205 WELTKARTE (World): Kst.- Karte, v. H. Hondius, „Nova Totius Terrarum Orbis Geographica Ac Hydrographica Tabula“, mit altem

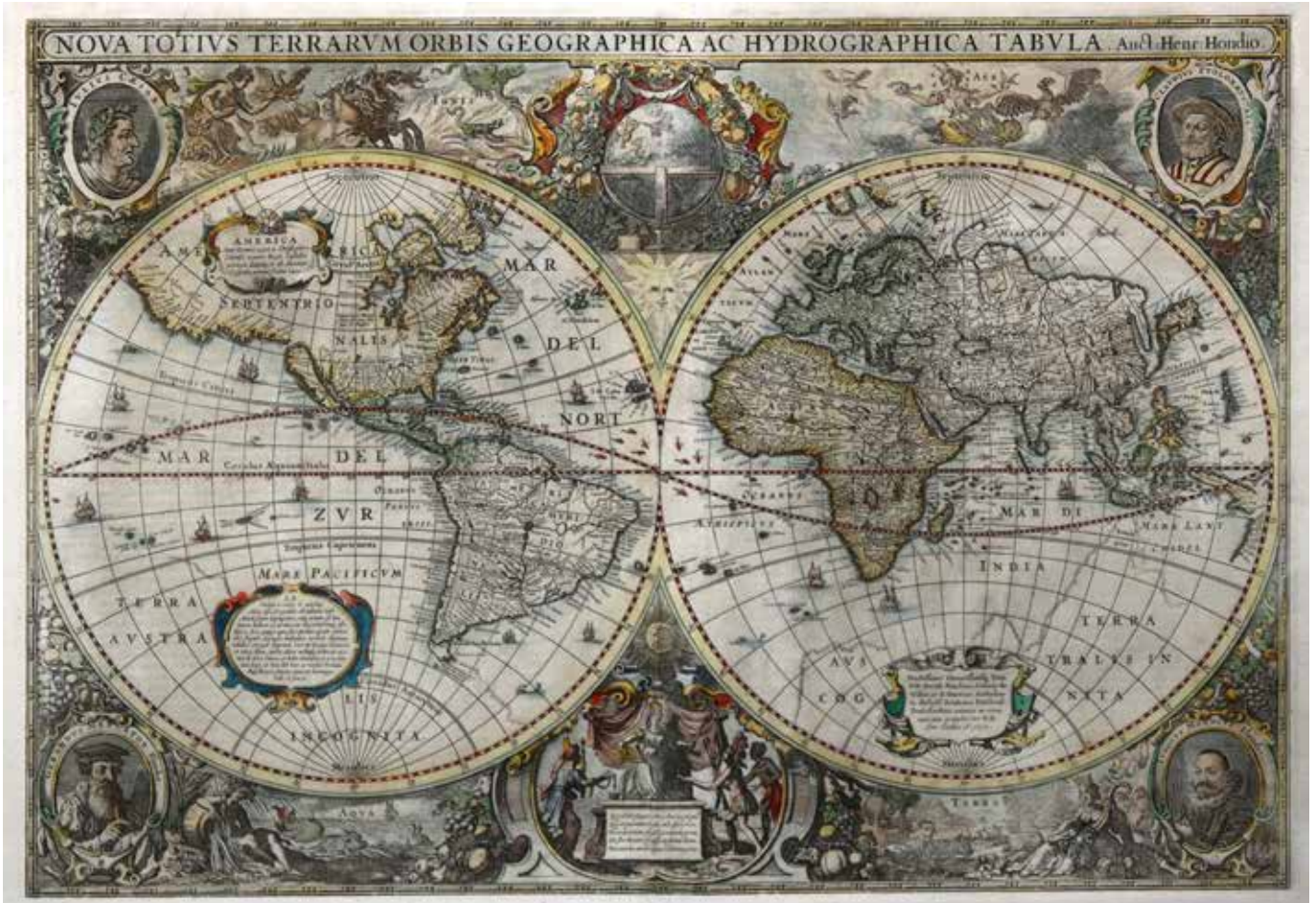
Grenzkolorit, dat. 1630, 38 x 54 € 8.250,-
 Shirley, 336 und Farbab. plate 256; Koeman's *Atlantes Neerlandici*, 0001:1C.1; Zögner, *die Welt in Händen*, IV,12 und Farbab. Tafel X. - Weltkarte in 2 Hemisphären umgeben von den Allegorien auf die 4 Elemente und mit den 4 Portraits von Caesar, Ptolemaeus, Mercator u. Hondius in den Ecken. Hier vorliegend im 1. Zustand (von 4) aus der lat. Ausgabe des „Atlas Novus“. Auf dieser Karte werden „zum ersten Mal auf einer Atlaskarte .. die bisherigen holländischen Entdeckungen in Australien dargestellt“ (Zögner S. 59). Bis an die Einfassungslinie beschnitten und angerändert.

206 - Kst.- Karte, nach de l'Isle aus de Chevigny und de Limiers „La scienza“, „Mappamondo ovvero descrizione generale del Globo Terrestre.“, 1720, 13,4 x 20,5 € 160,-
 Hübsche kleine Weltkarte in zwei Hemisphären aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.



206

207 - Kst.- Karte, v. Bourgoin le jeune n. E. Halley, „Tabula totius orbis terrarum exhibens declinationes magneticas, ad annum 1700 composita ab Edmundo Halleyo simul cum inclinationibus a POUNDIO observatis et Ventis Universalibus.“, 1787, 19,5 x 47,5 (Abb. nächste Seite) € 280,-
 McLaughlin, *California as an Island*, 1120



205

02. Zeigt die Kompassabweichungen (nach Edmund Halley) und die Windströmungen. Die Karte erschien erstmals um 1729, hier im 2. Plattenzustand vorliegend aus „Atlas universel pour l'étude de la géographie et de l'histoire ancienne et moderne.“

208 – Litho.- Karte, n. L. Ewald aus Bauerkellers Handatlas bei Jonghaus & Venator, „Erdkarte in Mercators Projection zur Übersicht der Vertheilung von Land und Meer.“, Farblithographie, dat. 1845, 33,5 x 40 € 160,- Thematische Karte zu den (damals bekannten) Meeresströmungen. Seltene Lithographie von Bauerkeller der später vor allem durch seine Karten in Prägedruck Bekanntheit erlangte; links wasserrandig.



208

209 WESTAFRIKA (West Africa): Kst.-Karte, n. I.C.M. Reinecke b. Industrie Comptoir Weimar, „Charte von Senegabien, Nigritien und Guinea. ... revidirt im September 1803“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1803, 44 x 54,5 € 175,- Rechts unten ovale Titelkartusche. Darüber kleine Insetkarte der Kapverdischen Inseln.



209

210 WITTMUND: Kst.- Karte, n. A. Papen v. H. Wolf, Carl Jättig u. Wilh Brose „Wittmund“, dat. 1843, 31,5 x 38,5 € 160,- Blatt 5 der Niedersachsen Karte von Papen. mit dem Jadebusen und der Insel Wangeroog.



210

211 WÜRZBURG (Bistum): Kst.- Karte, v. Hans Jacob Schollenberger n. I.H.S.(= J.H. Seyfried) bei Johann Hoffmann, „Das Bisthum



207

Wurtzburg in Francken“, mit altem Flächenkolorit, 1676, 40 x 53,5 € 1.500,- Seltene Einblattdruckkarte, hier vorliegend in schönem Altkolorit! Vergl. Brod-Mälzer K21. Cartographia Bavariae, S. 120. - Oben rechts die Titelkartusche, darunter Erklärungen. Oben links kleine Insetansicht von Bad Königshofen, unten rechts eine Gesamtansicht von Würzburg. Hier mit einer schönen Provenienz (Sammleretikett verso): aus der Sammlung von Friedrich August, Herzog von York und Albany, dem 2. Sohn Georgs III von Großbritannien, Fürstbischof von Osnabrück, dessen Sammlung nach seinem Tod 1827 versteigert wurde.



211

212 ZEELAND (Grafschaft): Kst.-Karte, b. J. Covens en Zoon, „Kaarte van de Provincie Zeeland en derselver Stroomen naar de nieuwste Waarneemingen“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1787, 46,5 x 51 € 650,- van Egmond, Covens & Mortier, Nr. 54. Nicht bei Koeman Bd. II, C&M. Blonk/Blonk-van der Wijst, Zelandia Comitatus, 83. - Mit Kopftitel in franz. Sprache „Carte nouvelle de la province de Zelande & de ses fleuves“. Oben links Kartusche mit Meilenzeiger und Erklärungen. Durchaus selten, wie viele der späten Karten von Covens en Zoon.



212

Stadtansichten

213 AGGSBACH: Gesamtans., „Nieder - Österreich. Markt und Dorf Aggsbach.“, Lithographie v. Kunike n. J. Alt, 1824, 25,5 x 35,2 € 200,- Nebhay-Wagner 336/92; Blick von der linken Donauseite, im Vordergrund Aggsbach Markt, dahinter Aggsbach Dorf sowie oberhalb auf einem Bergrücken etwas talabwärts die Ruine Aggstein; aus: Adolph Kunike: „Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten“; breitrandig, allenfalls gering fleckig, von sehr guter Erhaltung.



213

214 AGGSTEIN: Gesamtans., „Nieder - Österreich. Ruinen von Aggstein.“, Lithographie v. Kunike n. J. Alt, 1824, 25,7 x 35,3 € 180,- Nebhay-Wagner 336/94; Blick von der Rückseite auf die Ruine Aggstein, dahinter die Donau; aus: Adolph Kunike: „Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten“; breitrandig, gering gebräunt, von sehr guter Erhaltung.



214

215 – Gesamtans., „Nieder - Österreich. Ruinen des Schlosses Aggstein.“, Lithographie v. Kunike n. J. Alt, 1824, 25,7 x 35,3 € 180,- Nebhay-Wagner 336/93; Blick von der Uferstraße auf die Ruine Aggstein, hinter den Bäumen sind Häuser des Dorfes Aggstein zu erkennen; aus: Adolph Kunike: „Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten“; breitrandig, allenfalls gering fleckig, von sehr guter Erhaltung.



215

216 ÄGYPTEN (Egypt): ABUKIR und ROSETTE: „Basse Egypte. - 1. Vue d'une Maison des environs de Rosette. 2. Vue de Fort d'Abouqyr“, Kupferstich v. Lorieux n. Conté, 1823, je 22,5 x 33 - Blattgr. 65 x 49,5 (H) € 200,-
Tafel 83 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - 2 Ansichten auf einem Blatt. Oben die Festung Abukier, darunter ein Ahus in der Umgebung von Rosette.



216

217 – ALEXANDRIA (AI - Iskandariya): „Alexandrie - Vue du Port-Neuf, prise du Cimetiere qui le separe du Port-Vieux“, Kupferstich v. Gareau n. Conte, 1823, 35 x 57 € 175,-
Tafel 85 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. II.“ - Ansicht des „Port-Neuf“, von den Friedhöfen aus, die ihn vom Port-Vieux trennen.



217

218 – ETHNOLOGIE: „Costumes et Portraits. - 1. Sais ou palefrenier. 2. Femme du peuple. Kupferstich v. Voyez n. Conte, 1823, 34 x 52 € 200,-
Tafel A aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. II.“ - Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Links: ein Hirte oder Stallbursche, rechts eine Ägypterin mit einem Tonkrug auf dem Kopf.



218

219 – KAIRO: „Environs du Kaire: Vue de l'aqueduc situe pres le vieux kaire, prise de l'ile de roudah.“ Kupferstich v. Legrand n. Balzac, 1823, 36 x 46 € 200,-

Tafel 20 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ Die Darstellung zeigt den Blick auf das Aqüdukt in der Nähe des alten Kairos, gesehen von der Insel Roudah.



219

220 – KAIRO: „Environs du Kaire: Vue d'une mosquee ruinee dans l'ile de roudah.“ Kupferstich v. Fortier et Bosq n. Duterte, 1823, 36 x 56 € 200,-
Tafel 22 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ Die Darstellung zeigt den Blick auf eine zerstörte Moschee auf der Insel Roudah.



220

221 – KAIRO: „Environs du Kaire: 1. Vue du petit bras du nil vis a vis de l'ile de roudah. 2. Vue de l'allee des sycomores dans l'ile de roudah. 3. Vue du jardin de mourad bey a gyzeh.“ Kupferstich v. Schroeder n. Balzac, Protain, Collin, Cecile, 1823, 53 x 33 (H) € 200,-
Tafel 17 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ Drei Darstellungen auf einem Blatt zeigen die Ansicht eines kleinen Nilarmes gegenüber der Insel Roudah, einen Blick die Platanenallee von Roudah hinunter und einen Blick in den Garten Mourad bei Gizeh.

222 – KAIRO: „Le Kaire: Vue de la citadelle du cote de la porte du moqatam.“ Kupferstich v. Baltard n. Conte, 1823, 34 x 49 € 200,-
Tafel 68 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ Die Ansicht zeigt den Blick auf die Zitadelle von der Seite des Moqatam-Tors aus.

223 – KAIRO: „Le Kaire: Plan, elevation, coupes et details d'ornement de la mosquee de touloun.“ Kupferstich v. Coquet n. Protain, 1823, 58 x 40 € 200,-

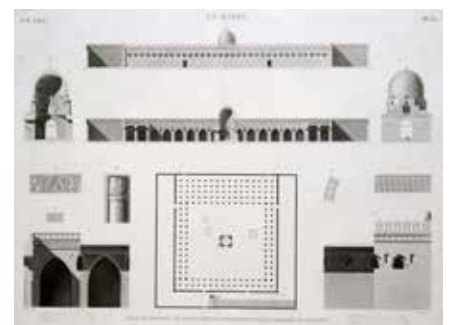


221



222

Tafel 30 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ 12 Darstellungen auf einem Blatt zeigen einen Plan, Aufrisse, Schnitte und Details der Ornamentik der Moschee von Touloun.

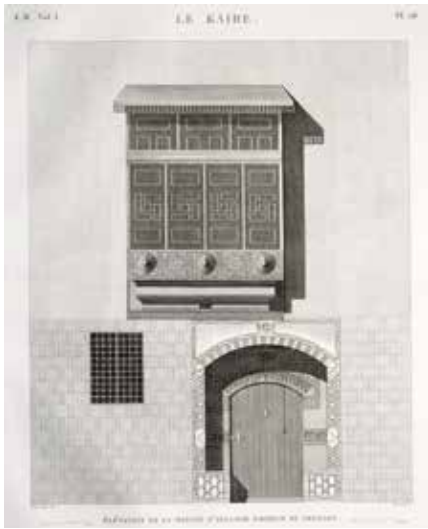


223

224 – KAIRO: „Le Kaire: Elevation de la maison d'ibrahim kikheyd el sennary.“ Kupferstich v. Ransonnette n. Jollois, Fevre, 1823, 46 x 38 (H) (Abb. nächste Seite) € 200,-
Tafel 58 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ Die Darstellung zeigt einen Aufriss des Gebäudes von Ibrahim Kikheyd el Sennary.

225 – KAIRO: „Le Kaire. - Vue exterieure de la mosquee de Touloun.“ Kupferstich v. Bouillard n. Protain, 1823, 57 x 37 (H) (Abb. nächste Seite) € 200,-
Tafel 29 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ Die Darstellung zeigt die Außenansicht der Moschee von Touloun.

226 – KAIRO: „Le Kaire. - 1. Vue du quartier general de l'armee francaise. 2. Vue de la place ezbekyeh“, Kupferstich v. Bouillard n. Protain, 1823, 50 x 42 (H) (Abb. nächste Seite) € 200,-



224



225

Tafel 40 aus Panckoucke „Description de L’Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ Zwei Darstellungen auf einem Blatt zeigen zum einen den Blick auf das Hauptquartier der französischen Armee, zum anderen einen Blick auf den Platz „Ezbekyeh“.



226

227 – KAIRO: „Le Kaire.: Coupe de

la maison d’ybrahim kikheyd el sennary.“, Kupferstich v. Ransonnette n. Jollois, Fevre, 1823, 28 x 40 € 200,-
Tafel 61 aus Panckoucke „Description de L’Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ Die Darstellung zeigt einen Schnitt durch das Haus von Ybrahim Kikheyd el Sennary.



227

228 – KAIRO: „Le Kaire. - 1.2. Vues des tombeaux situes pres de gebel moqattam. 3. Vue de tombeaux situes de la porte de qarafeh.“, Kupferstich v. Baltard n. Conte, 1823, 37 x 53 € 200,-
Tafel 63 aus Panckoucke „Description de L’Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - Drei Darstellungen auf einem Blatt zeigen Ansichten der bei Gebel Moqattam gelegenen Gräber, sowie Blick auf die am Tor zu Qarafeh gelegenen Gräber.



228

229 – KAIRO: „Le Kaire. Citadelle.: Vue interieure d’une mosquee, connue sous le nom de divan de Joseph. Kupferstich v. Schroeder n. Duterte, 1823, 41 x 47 € 200,-
Tafel 70 aus Panckoucke „Description de L’Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ Die Darstellung zeigt die Innenansicht einer Moschee, die unter dem Namen Diwan von Joseph bekannt ist.



229

230 – KAIRO: „Le Kaire. - 1. Vue du Jardin du Palais d’Elfy-Bey, Quartier Général de l’armée Francaise. 2. Vue de la Caravane de Tôr près la ville des Tombeaux“, Kupferstich v. Couche n. Duterte / Balzac, 1823, Blattgröße 65 x 50 (H) € 200,-
Tafel 52 aus Panckoucke „Description de L’Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - 2 Ansichten auf einem Blatt. Oben ist eine Karawane vor der „Stadt der Toten“ dargestellt, darunter Blick aus einem Garten zum Hauptquartier der franz. Armee.



230

231 – KAIRO: „Le Kaire.: Vue du jardin de l’etang de qasim bey.“, Kupferstich v. Niquet aine n. Conte, 1823, 29 x 44 € 200,-
Tafel 44 aus Panckoucke „Description de L’Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ Die Ansicht zeigt den Blick in den Garten und auf den Teich von „Qasim Bey“.



231

232 – KAIRO: „Le Kaire.: Vue prise d’un jardin situe pres de la porte de nasryeh.“, Kupferstich v. Berthault n. Conte, 1823, 28 x 45 € 200,-
Tafel 45 aus Panckoucke „Description de L’Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ Die Ansicht zeigt den Blick auf einen Garten, welcher sich vor den Toren von Nasryeh befindet.



232

233 – KAIRO: „Le Kaire.: Vue perspective de la porte appelee bab el foutouh.“, Kupferstich v. Baltard n. Protain, 1823, 38 x 44 € 200,-
Tafel 47 aus Panckoucke „Description de L’Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ Die Ansicht zeigt den Blick auf ein Tor in Kairo, welches „Bab el Foutouh“ genannt wird.

234 – LANDSCHAFTEN am NIL: „Egypte moyenne. - 1.3. Vues de plusieurs points de la chaine arabique. 2. Vue de la montagne des oiseaux et du monastere de la poulie.“, Kupferstich v. Bosq n. Duterte, Jomard, 1823, 54 x 33,5 (H) € 200,-
Tafel 7 aus Panckoucke „Description de L’Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - „Drei Darstellungen auf



233

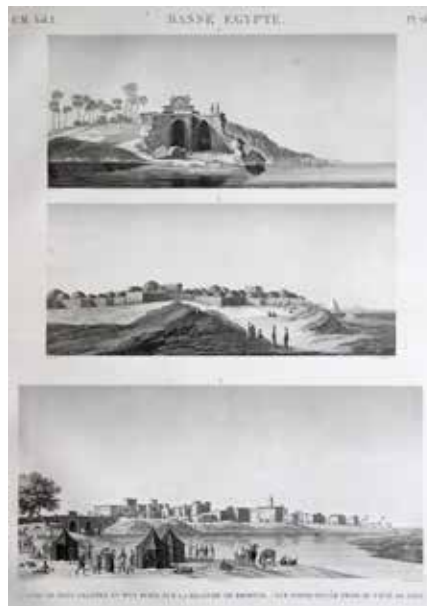
einem Blatt. Sie zeigen Ansichten verschiedener Punkte der arabischen Bergkette. Zudem ist der Berg der Vögel dargestellt, sowie das Kloster von der Riemenschneide.



234

235 – ROSETTE: „Basse Egypte.:
1.2 Vues de beny-salameh et d'un puits sur la branche de rosette. 3. Vue d'omm-dynar prise du cote de l'est.“, Kupferstich v. Devilliers aine n. H.J.Redoute, 1823, 53 x 39 (H) € 200,-
Tafel 79 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - Drei Darstellungen auf einem Blatt zeigen Ansichten von Beny-Salameh und einen Brunnen in der Umgebung von Rosette, sowie eine Ansicht aus der Nähe von Omm-Dynar von der Ostseite aus gesehen.

236 – ROSETTE (Raschid): „Basse Egypte. - 1...4 Vues de fouch et de trois autres villages sur

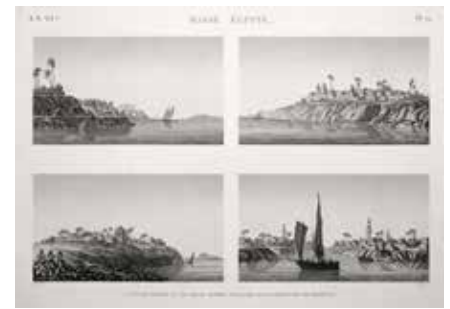


235

la branche de Rosette.“, Kupferstich v. Baltard n. Conte, 1823, 34 x 55 € 175,-
Tafel 79 aus Panckoucke „Description de L'Egypte. Etat Moderne Vol. I.“ - Vier Darstellungen auf einem Blatt. Sie zeigen Ansichten von Foueh und drei anderen Dörfern in der Umgebung von Rosette.

237 AICHACH/Obb.: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1644, 13 x 33,5 € 175,-

238 ALTENTREPTOW / Vorp.:
UMGEBUNGSKARTE: „Generalplan der Vorfälle, so in Vorpommern .. im Monath August 1761 vorgefallen“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 22,5 x 37 € 175,-
Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen. Zeigt das Gebiet: Ivenack, Demmin, Burg Stargard.



236



238

239 AMSTERDAM: Gesamtans. Kupferstich v. J. Fr. Probst n. J.B. Werner, um 1750, 32 x 102 € 2.800,-

Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 136, Amsterdam 3a - Dekoratives Panorama nach einer Zeichnung von J.F. Werner aus dem Jahre 1729. Hier vorliegend der 3. Zustand mit der Verlegeradresse von J.Fr. Probst.. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 31 in lat. u. holländisch, oben links und rechts in deutscher Sprache.

240 ANIF: Ansicht von Schloß Anif, Lithographie m. Tonplatte v. L. Rottmann n. G. Pezolt, nach 1849, 21 x 27,5 (Abb. nächste Seite) € 160,-
Vergl. Nebehay-Wagner 502/1/26 (dort allerdings mit abweichendem Titel).



237



239



240

241 ANKLAM/Vorp.: Befestigungsgrundriß, „Plan der Stadt und Vestung Anklam, welche den 21. Jan. A. 1759 an die Königl. Preussil. Waffen mit Accoord übergegangen ..“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17,5 x 30,5 € 175,-
Oben re. Ansicht v. Anklam (6x13), mit schematischer Einzeichnung der die Stadt umgebenden Truppen.



241

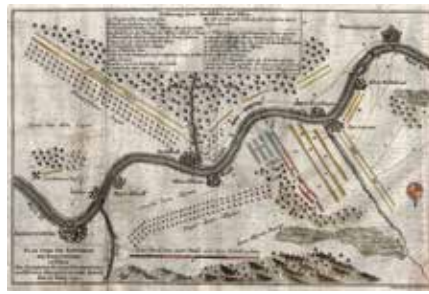
242 ARDRES/Picardie: GA aus der Vogelschau m. Belagerung 1596, „Dit is de leste, oprechte ende waerachtighe conterfeytinghe vande belegheringhe der Stadt van Ardres, ghedaen by syne Doorluchtighe Hoocheyt den Cardinael Albertus, den 7. Mey 1596, ende den 23. der velver met apointement inghenomen“, Kupferstich v. Adriaen Huberti aus Chappuys, Histoire générale de la guerre de Flandre, nach 1596, 18 x 27,5 € 160,-
Vergl. Drugulin 944 (schreibt das Blatt wohl irrig Hogenberg zu, ist aber nicht bei Hellwig verzeichnet). Zeigt die erfolgreiche Belagerung im Mai 1596 durch Erzherzog Albrecht VII. von Österreich.



242

243 ASCHAFFENBURG - DETTINGEN: Umgebungskarte mit Darstellung der Schlacht 1743, „Plan über die Bataille bei Dettingen zwischen der Allijrten Königl. Ungarischen und Königl. Frantzösischen Armée den 27. Iunij 1743“, altkol. Kupferstich v. A. Reinhardt, nach 1743, 23,3 x 35,5 € 350,-
Südorientierte Karte, zeigt den Mainlauf zwischen Seligenstadt u. Aschaffenburg mit schematischer Darstellung der Truppenstellungen, oben Legende von A-M und I-7.

244 – Umgebungskarte mit Darstellung der Schlacht 1743, „Plan sur la Situation du Camp de l'Armee des Allies pres Aschaffembourg et sur la Bataille qui s'est donnée le 27 Iuin 1743 entre Eux et les Francois aux environs de Dettingen“, altkol.



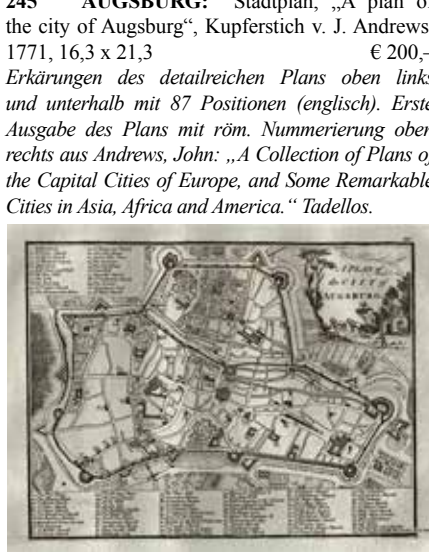
243

Kupferstich v. A. Reinhardt n. B.L. b. P.H. Hutter in Frankfurt, um 1743, 24,7 x 37,4 € 950,-
Die Karte zeigt den Mainlauf zwischen Seligenstadt u. Aschaffenburg mit schematischer Darstellung der Truppenstellungen, oben rechts Erklärungen (dt., eng. u. franz). Unter die Darstellung weiteres Blatt montiert mit handschriftlicher „Orde de Bataille“, verso ebenfalls handschriftliche „Relation de la Bataille“ sowie eine Liste der Gefangenen und Gefallenen. In dieser Zusammenstellung mit Sicherheit einmalig.



244

245 AUGSBURG: Stadtplan, „A plan of the city of Augsburg“, Kupferstich v. J. Andrews, 1771, 16,3 x 21,3 € 200,-
Erklärungen des detailreichen Plans oben links und unterhalb mit 87 Positionen (englisch). Erste Ausgabe des Plans mit röm. Nummerierung oben rechts aus Andrews, John: „A Collection of Plans of the Capital Cities of Europe, and Some Remarkable Cities in Asia, Africa and America.“ Tadellos.



245

246 – AUGSBURGER KIRCHE: „L'imposition des mains faite à un Cndidat Lutherien recu ... dans l'Eglise St. Anne à Augsbourg, ...“ Kupferstich v. Picart n. Sperling, dat. 1732, 32,6 x 21,3 (H) € 180,-
Fünf Darstellungen auf einer Platte: L'imposition... - Reception d'un nouveau Ministre... - Le Catechisme

des enfants ... - La confession ... - L'absolution. - Sauber und gut erhalten.



246

247 AUNEAU: Schlacht bei Auneau, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1587, 20 x 27,5 € 160,-
Drugulin 757, Hellwig 61. Zeigt die Schlacht bei Auneau im heutigen Departement Eure-et-Loir, in der der Herzog von Giuse im 8. Religionskrieg die Protestanten bezwang.



247

248 AURICH: Gesamtans., „Aurick“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. J. Wolff Erben in Augsburg, nach 1730, 31 x 99 € 2.700,-
Marsch, Werner S. 137 mit Abb. S. 103. Fauser, Nr. 908. Die einzige Ausgae der gesuchten Ansicht



248

nach einer Vorlage von F.B. Werner aus dem Jahre 1729. Stellenweise etwas fleckig. Seitlich wie meist je eine alte Faltstelle.

249 BACHARACH: Gesamtans. über den Rhein, Kupferstich aus Zittausches Tagebuch, 1827, 17,5 x 12,8 (H) € 175,-
Sehr Selten! Unter der Darstellung 7-zeiliger Vers. - Links das Wappen derer von Kaltschmidt. Von alter Hand leicht ankolortiert.



251

250 BAD KREUZNACH: Stadtplan, „Lageplan von dem Grundstück des Herrn Albert Dehm.“, aquarell. Federzeichnung, dat. 1911, 32,5 x 21 (H) € 180,-
Exakter Plan im Maßstab 1:500 des städtischen Vermessungsamtes, zeigt den Bereich zwischen Kilianstraße, Schöffenstraße und Traubenstraße. Das Grundstück befand sich in der Schöffenstraße Nr. 8.

251 BAD PYRMONT: Gesamtans. aus halber Vogelschau, „Prospectus Principalis Waldeccensis Arcis et Novae Urbis Pyrmontii“, altkol. Kupferstich n. I.C. Otto b. T.C. Lotter, nach 1762, 49,5 x 56,5 € 1.100,-
Ritter, Die Welt aus Augsburg, p. 46. Dekorative Darstellung der Umgebung von Bad Pyrmont aus halber Vogelschau, erstmals bei Seutter erschienen, hier die Ausgabe bei Lotter; große Titelkartusche fast über das halbe Blatt, oben links Wappen, rechts Legende von a-f. Ausgesprochen schönes, flächig koloriertes Exemplar, sehr guter, kontrastreicher Druck.

252 BAD WALDSEE: Umgebungskarte, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. Renard, 1807, 20,5 x 18 (H) € 175,-
Südorientierte Umgebungskarte. Gebiet: Eberhardzell, Osterhofen, Reutte, Wattenweiler.

253 BADEN - BADEN: Stadtplan, „Plan der Stadt Baden.“, Lithographie n. u. v. J.G. Krom, dat. 1853, 62 x 52 (H) (Abb. nächste Seite) € 550,-
Scheffold 20340. Detailreicher Plan aus dem Mitte des 19. Jahrhunderts. Am oberen Rand Panorama aus der Vogelschau der weiteren Umgebung, am unteren Rand Ansicht des Neuen Schlosses, der Ruine Hogen-Baden und 2 Grundrisse. Mit Legende am linken und rechten Bildrand in Deutsch und Französisch. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.

254 BELGRAD (Beograd): Gesamtans., „Belgrad“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 14,5 x 21 (Abb. nächste Seite) € 450,-
Nebehay- Wagner; 613/15 - Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-H.



250



252



253



254

255 BERCHTESGADEN: UMGEBUNG: Panorama, „Panorama vom Untersberge bei Salzburg.“, Farblithographie v. Alfred Baumgartner b. G. Reiffenstein in Wien, um 1870, 24,5 x 229,5 € 750,-

Nicht bei Nebhay-Wagner; vergl. Dreyer; Karten- und Rundsichten-Verzeichnis der Alpenvereinsbücherei, 88 (verkleinerte Ausgabe); seltenes und dekoratives 3-teiliges Panorama vom Untersberg, reicht vom Hirschangerkopf im Osten und dem dahinter liegenden Bad Reichenhall über dem Blick nach Berchtesgaden und dem Königssee bis zum Salzburger Hochthron und dem Tal der Salzach von Bad Vigaun bis Schloss Aigen; mit umfangreicher Legende am oberen Bildrand; wenige zu vernachlässigende Randläsuren, sonst von guter Erhaltung.

256 BERLIN - BRANDENBURGER TOR: „Vue dela Porte de Brandebourg a Berlin. Ansicht des Brandenburger Thors in Berlin. Veduta dela Porta di Brandebourgo a Berlin“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Carmine in Augsburg, nach 1808, 27 x 40 € 1.500,- Nicht bei Kiewitz; Ernst, Bd. 2. Guckkastenblätter; Carmine, Nr. 3. Ritter et al., Die Guckkastenblätter des Augsburger Kunstverlegers Joseph Carmine, in: Gestochen in Augsburg, S. 186 (u. Abb IX) - Frühe Ansicht des Brandenburger Tores, zugleich

eines der selteneren Guckkastenblätter von Berlin. Blick vom Pariser Platz aus. 2 Einrisse links und rechts alt hinterlegt, verso Montagereste.



256

257 - („Das Brandenburger Thor in Berlin. - La Porte de Brandebourg à Berlin“), altkol. Lithographie v. (Lütke n. E. Gaertner) b. Schröder in Berlin, um 1855, 15 x 22 € 750,- Kiewitz 805; Ernst, Gärtner, Nr.- 35. - Blick zur Nord- und Nordwestseite des Pariser Platzes, links das Brandenburger Tor mit den Wachhäusern. Rechts die Häuser Pariser Platz 6 und 7, die von Stüler umgebaut wurden (fertiggestellt 1844). 1857 kaufte der Vater von Max Liebermann das direkt an die Toranlage grenzende Haus, das später von Max Liebermann als Stadtwohnung und Atelier genutzt wurde. - Das Blatt ist allseitig bis zur Bildkante beschnitten, freigestellt im Passepartout und in einer dezenten Goldleiste gerahmt.



257

258 BERLIN - EHRENPFORTEN: „Die Ehrenpforte an der neuen Schlossbrücke bei dem feyerlichen Einzuge I.K.H: der Kronprinzessin von Reussen am 28ten November 1823 errichtet von der Residenzradt Berlin“, Aquatinta (in Sepia) v. Schwechten, dat. 1823, 19 x 24,2 € 325,- Kiewitz, Nr. 1213; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Schwechten 1 - Blick vom Platz vor dem Zeughaus zur Ehrenpforte (Entwurf Schinkel). Links der Berliner Dom, rechts im Hintergrund das Schloß, im Vordergrund die Kommandantur. Die Ehrenpforte wurde anläßlich des Einzuges der Kronprinzessin Elise aufgestellt. - Schönes und breitrandiges Blatt.

259 BERLIN - GENDARMENMARKT: „Gendarmenmarkt in Berlin“ (winterlicher Spät-



258

nachmittag auf dem Gendarmenmarkt), Farblitho. v. Franz Skarbina b. R. Voigtländer in Leipzig, dat. 1910, 55 x 74,5 € 1.200,- Dekorative winterliche Ansicht vom Gendarmenmarkt, im Vordergrund rechts eine Kutsche, links eine Litfass-Säule, dahinter das Schauspielhaus und der französische Dom. Das Blatt zählt zu den letzten Werken des Berliner Impressionisten Franz Skarbina (1849-1910).

260 - SCHAUSPIELHAUS: TA., Konzertsaal, „Probe im grossen Schauspielhaus, 1922“, Radierung (Kaltnadel) v. Karl Hubbuch, 1922, 16,8 x 20,7 € 1.150,- Seltener Probedruck, links handschriftlich monogrammiert „K. H.“, vor der Auflage von 100 mit dem Signaturenstempel. Auf dünnem Papier; alt auf einen Untersatzkarton montiert.

Vgl. Rieser 66. - Die Abmessungen abweichend von der späteren Radierung, Die unteren und seitlichen Partien unausgearbeitet und insgesamt die Radierung heller und differenzierter im Vergleich zur späteren Fassung. Das Blatt zeigt das Berliner Schauspielhaus nach seinem Umbau durch Hans Poelzig zwischen 1919 - 1922.



260

261 BERLIN - GESAMTANSICHT: Vogelschau, „Berlin“, Stahlstich (anonym), dat. 1856, 11,8 x 18,1 € 160,- Nicht bei Kiewitz.- Der Betrachter „schwebt“ über dem Nikolaiviertel und blickt zum Brandenburger Tor. Mittig die Straße „Unter den Linden“, i. Vgr. das Stadtschloß.



PANORAMA VOM UNTERSBERGE BEI SALZBURG



Berlin“, altkol. Umrißkupferstich b. J.A. Endter in Nürnberg, um 1825, 14 x 20 € 180,-
Ernst, Museen 11. Ernst datiert das Blatt um 1800, die Vorlage stammt aber wohl von Calau, daher eher mit 1825 zu datieren. Bis an die Einfassungslinie beschnitten, ein kleines Löchlein oben rechts. Selten.



264

265 BERLIN - ROSENBERG: KLOSTERSTRASSE: B „Vue et Perspective d'une partie de la Rue du Cloître avec la Tour de l'Eglise Cathédrale. - Dédiee à son Altesse Royale Mr. Le Prince Ferdinand de Prusse Frere du Roi“, Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, um 1785, 44 x 59,5 € 2.800,-
Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 19; Kiewitz, Nr. 1048; Rave, Nr. 3. - Vorliegend im 2. Zustand mit Dedication. - Blick von der Ecke Stralauer-/Klosterstraße zur Parochialkirche (Unter Friedrich I nach Plänen Nerings 1695 - 1703 erbaut, der Turm wurde von Gerlach 1714 hinzugefügt). Hinter der Parochialkirche ein schönes Haus, welches 1732 von Minister Podewil gekauft wurde. Die kleinen Häuser auf der linken Bildseite mußten dem Stadthaus weichen, das vor dem 1. Weltkrieg durch Ludwig Hoffmann erbaut wurde. - Am oberen Blattrand an der Plattenkante restaurierte Einrisse, in Summe aber gutes, breitrandiges Exemplar.



261

262 BERLIN - KIRCHEN: SANKT-HEDWIGS - KATHEDRALE: „Die Hedwigskirche zu Berlin“, kol. Stahlstich v. Poppel u. Kurz n. Gottheil, 1856, 14 x 21,2 € 180,-
Nicht bei Kiewitz; Ernst, Gottheil, Nr. 6. - Blick von der Königl. Bibliothek über den Opernplatz zur Hedwigskirche, i. Hgr. die Friedrichswerdersche Kirche (heute Schinkelmuseum). Rechts im Bild eine Litfass-Säule.



262

263 BERLIN - MAUERSTRASSE: mit DREIFALTIGKEITSKIRCHE: TA., Dreifaltigkeitskirche, Federzeichnung und Aquarell v. Fr. Friese, um (19?)48, 41,6 x 29,4 (H) € 750,-
Hübsche, detaillierte Arbeit. Der Betrachter steht auf der Mauer-/Ecke Leipziger Straße und blickt von der Kreuzung zur Dreifaltigkeitskirche. Verso mit rotem Stift: Fr. Friese, Mai 48 sowie eine weitere, unleserlich Tintenannotation.



263

264 BERLIN - NEUE WACHE: „Das neue Wachtgebäude nebst dem Zeughause in



265

266 BERLIN - ROSENBERG: MOLKENMARKT: B „Vue du Marché dit Molckenmarckt, et de l'Eglise St. Pierre, dans l'eloignement. - Dédiee à Monsieur de Bischofswerder, Major de Sa Majesté le Roi de Prusse.“, altkol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1785, 41 x 63,5 (Abb. nächste Seite) € 5.000,-
Ernst, J. G. Rosenberg, Nr. 13; Kiewitz, Nr. 1059; Rave, Nr. 7. - 2. Zustand mit Dedication. - Der Betrachter steht auf der Höhe der heutigen Eiegasse und blickt zur Petrikirche (im Hintergrund zu sehen). Rechts die Häuser vor der Nikolaikirche, an deren Ende man das Palais Ephraim sehen kann. Links sieht man das Haus der Tabaksadministration. Mittig der durch Verkaufsbuden belebte, älteste Marktplatz von Berlin.





266



267

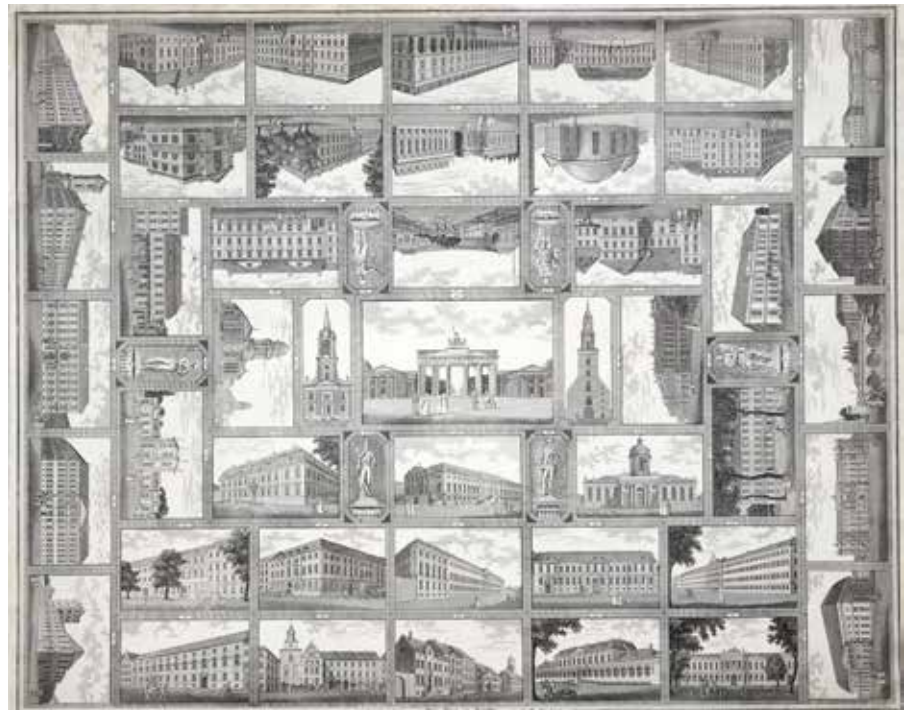
267 BERLIN - ROSENBERG: NEUER MARKT: B „Vue du Marché neuf, et de l'Église Ste. Marie, dans le quartier de Berlin. - Dedicée à Son Excellence, Monsieur de Möllendorf, Lieutenant - Général de S. M. le R. de Prusse, Gouverneur de la Ville de Berlin Chef d'un Regiment d'Infanterie, Prerât de Grand-Chapitre de Havelberg & de celui de Camin, Chevalier de l'Ordre de l'Aigle noir &c. sc.“, altkol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, dat. 1785, 39 x 64 € 5.000,-
Ernst, J.G. Rosenberg, Nr. 14; Kiewitz 1058; Rave, Nr. 4. - 2. Zustand mit Dedikation. - Der Neue Markt lag zwischen der Marienkirche und der Spandauer Straße, begrenzt durch die Papen- (später Kaiser Wilh. Straße) und Bischofsstraße. Auf ihm wurden Fleisch- und Wurstwaren, sowie Gartengewächse verkauft. - Der Betrachter schaut von Süden (heute würde man sagen, vom Roten Rathaus her) zum Neuen Markt, rechts - im Hintergrund - die Marienkirche. Auf dem Marktplatz zahlreiche Verkaufsbuden.



268

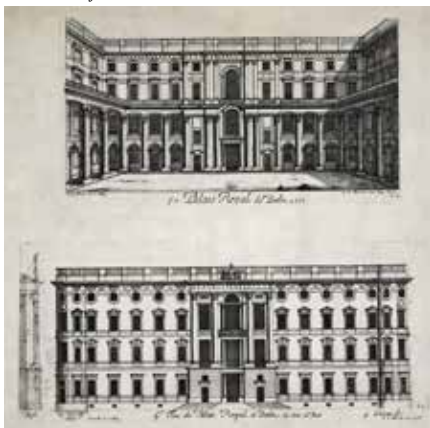
268 BERLIN - ROSENBERG: UNTER DEN LINDEN: B „Passage du Chateau à Le Vielle neuve, avec l'Arsenal, les Palais du Prince Royal, celui du Prince Henri, la Maison d'Opera et la promenade de la Ville neuve. Dédié au Magistral de la Ville de Berlin.“, altkol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. (Morino & Company), dat. 1780, 39,5 x 66,7 € 4.250,-
Ernst, J. G. Rosenberg, Nr. 5; Kiewitz 1044; Rave 14. - (2. Zustand mit Dedikation, aber ohne Verlagsangabe). - Der Betrachter steht vor dem Zeughaus und blickt in die Richtung zum Brandenburger Tor. Rechts die Universität, links das Königliche Palais und die Oper. Knapp über die Plattenkante beschnitten, alt doubliert.

269 BERLIN - SAMMELBLATT: „Ein Tag in Berlin.“, Kupferstich n. u. v. G.A. Lehmann b. C. Fr. Amelang in Berlin, 1820, 47 x 59 € 2.400,-
Ernst, Lehmann, G.A.-I. Kiewitz 727. Berndt, Märkische Ansichten, 228. Seltener Einblattdruck, wohl zu einem Würfelspiel gehörend, als Pendant erschien auch „Ein Tag in Potsdam“ (siehe Berndt, 1538). 51 Kleinformatige Darstellungen ausnahmslos Berliner Gebäude und Denkmäler; mittig das Brandenburger Tor (mit Quadriga). Recht knapprandig, kleinere Einrisse restauriert, in Summe von guter Erhaltung. Selten.



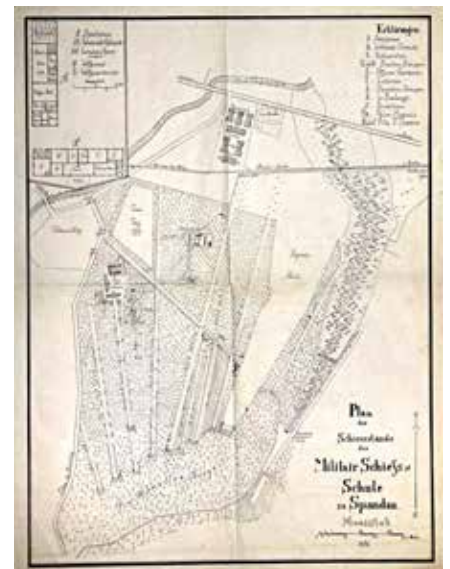
269

270 BERLIN - SCHLOSS: „Cour du f.d. Palais Royal de Berlin.“ und „Gde Face du Palais Royal de Berlin du Cote du Pont.“, Kupferstich n. Broebes b. I. G. Mertz, 1733, 14 x 22 und 15 x 40 € 300,-
Kiewitz 68 und 67; Ernst, Broebes 5 und 6.. - Unten rechts jeweils mit Tafel „2a.“ und „2b“ bezeichnet. Zeigt den Innenhof und die Facade des Stadtschloßes. Tadello.



270

271 BERLIN - SPANDAU: TA., Königliche Infanterie-Schieß-Schule Ruhleben, „Plan der Schiessstände der Militär Schiess-Schule zu Spandau“, Lithographie (anonym), dat. 1876, 65 x 48 (H) € 950,-
Überaus seltener und detailreicher Plan der um 1840 entstandenen Schießstände im heutigen Schanzenwald zwischen dem Elsgraben im Norden und dem Murellenberg im Süden, im Osten bis zur heutigen Fließwiese Ruhleben. Links oben Insetplan des Schießhauses und Werkstattgebäudes, rechts oben Erklärungen. Zahlreiche handschriftliche Ergänzungen wie die Eintragung der verschiedenen Tore. Zweifach gefaltet, von sehr guter Erhaltung.



271

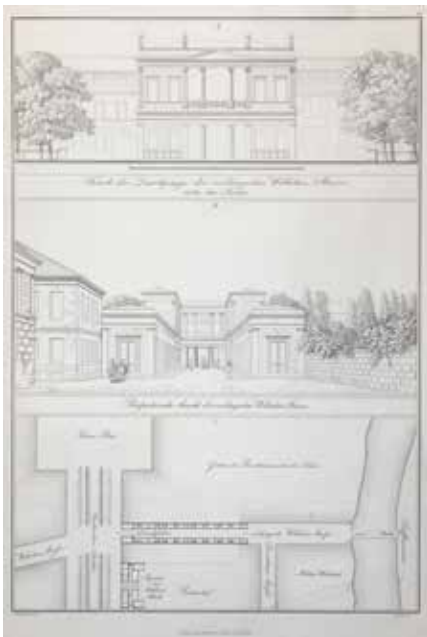
272 BERLIN - STADTPLAN: „Karte der Umgegend von Berlin. Manöver-Plan.“, kol. Lithogr. (anonym), um 1838, 27x45 (Abb. nächste S.) € 450,-
Schulz, Städtepläne von Berlin, Nr. 382a. Der Plan reicht von Fahrland im Westen bis zum Müggelsee im Osten, von Lübars im Norden bis Lichtenrade im Süden und damit größtenteils das heutige Stadtgebiet von Berlin sowie Potsdam. Alte Faltung geglättet.



273 – **KISSLING:** „Kissling's Neuer Grosser Plan von Berlin und den nächstgelegenen Ortschaften. Bearbeitet von Gustav Müller. Masstab 1:15000. 5. Aufl., Farblithographie b. Kraatz, 1892, ausfaltbar auf 65,5 x 83 cm. € 180,- Schulz, 1.039. - In 32 Segmenten auf Leinen aufgezogen. Leicht fleckig und angestaubt. Insgesamt aber farbfrisch und gut erhalten.“



274 **BERLIN - WILHELMSTRASSE:** 2 Ansichten und ein Grundriss übereinander, „Facade des Durchgangs der verlängerten Wilhelm-Strasse Unter den Linden.“, „Perspectivische Ansicht der verlängerten Wilhelm-Strasse.“, Umrißradierung v. Thiele n. Schinkel aus Sammlung architektonischer Entwürfe, um 1825, 45 x 31 (H) € 200,-
Oben die Ansicht des Durchganges zur „Neuen Wilhelmstraße“ von den Linden aus, mittig der Blick von der Höhe Dorotheenstraße, unten ein Plan der Gegend vom Pariser Platz bis zum Schiffbauerdamm.



275 **BERN:** Panoramaansicht, „Panorama von Bern.“, Aquatinta b. Locher in Zürich, um 1850, 6,5 x 49 € 350,-

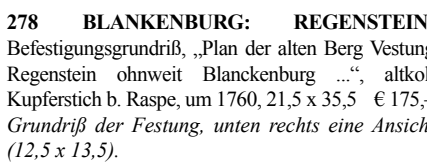


Hübsches kl. Panorama von Bern, aufgenommen in etwa von der Universität mit Blick Richtung Südosten. Links das Zuchthaus, daneben die Aarberger- und Neuengasse, rechts die Heiliggeistkirche und der Christofelturm sowie dem Bürgerspital. Im Hintergrund das Gebirgs-panorama des berner Oberlandes mit Eiger, Mönch und Jungfrau.

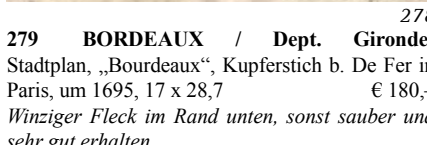
276 – Stadtplan, „A plan of the city of Bern“, Kupferstich v. J. Andrews, 1771, 15,2 x 22 € 180,-
Erklärungen des detailreichen Plans unterhalb von A-T (englisch). Erste Ausgabe des Plans mit röm. Nummerierung oben rechts aus Andrews, John: „A Collection of Plans of the Capital Cities of Europe, and Some Remarkable Cities in Asia, Africa and America.“ Tadello.



277 **BIBERACH/Riss: OCHSENHAUSEN:** Gesamtans, dahinter das Benediktiner Kloster, „Ochsenhausen“, Lithographie (anonym), um 1830, 24 x 36,7 € 1.600,-
Scheffold, Württemberg, Nr. 5942. Sehr seltene Darstellung des Ortes und Klosters aus Nord-westlicher Richtung. Allseitig bis auf die Darstellung beschnitten und mit dem Titel alt auf braunes Untersatzpapier montiert.



278 **BLANKENBURG: REGENSTEIN:** Befestigungsgrundriß, „Plan der alten Berg Vestung Regenstein ohnweit Blanckenburg ...“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 21,5 x 35,5 € 175,-
Grundriß der Festung, unten rechts eine Ansicht (12,5 x 13,5).



279 **BORDEAUX / Dept. Gironde:** Stadtplan, „Bordeaux“, Kupferstich b. De Fer in Paris, um 1695, 17 x 28,7 € 180,-
Winziger Fleck im Rand unten, sonst sauber und sehr gut erhalten.

280 **BRABANT: AUFSTAND:** Revolte des Brabancons 1789 - 1792, Kupferstich v. anonym, um 1793, 18,5 x 24 € 450,-



Seltene Darstellung zu den Aufständen in Brabant. - Oben in der Mitte der Name „van der Noort“, unten der von „van Eupen“. Verso das Originaltextblatt mit der ausführlichen Beschreibung und Interpretation des dargestellten in Deutsch und Französisch. - Sauber und mitdem vollen Plattenrand.

281 **BRANDENBURG: HAVELLAND-SCHAFT:** Landschaft mit Fluß und Boot, Aquarell v. Johannes Thiel, um 1925, 30,5 x 44 € 450,-
Schwungvolles Aquarell in Erdfarben. Rechts signiert „Thiel“ (Johannes Thiel, 1884-1962, Voll. 4, 435). - Schöne Arbeit auf festem Aquarellpapier.

282 **BRATISLAVA (Pressburg):** Gesamtans., Aufsicht, am unteren Rand Erklärungsband und 2 Wappen, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1638, 25 x 34,7 € 480,-
Szalai - Szantai, Magyar Varak, Poszony 1638/1.;



275



HAUSEN.



284



285



280



283 – Gesamtaus., „Possonia“, Kupferstich v. (F. Guenotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 13,5 x 19,5 € 450,-
 Nebehay-Wagner, 613/2 - Szalai, Magyar varak, városok, II, Pozsony 1685/4. Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-H.



281

Zavadova 27. - Blick von Norden zur Stadt, rechts das Schloß, links Blick zur Donau.



283

284 – Gesamtaus., „Presburg, Posenii“, Kupferstich (v. 2 Platten) b. J.C. Haffner in Augsburg, um 1740, 21,5 x 64 € 2.800,-
 Szalai/Szantai, Magyar varak, városok, falvar metszeteken, Pozsony (1750)/3. Nicht bei Fauser, nicht bei Nebehay-Wagner. Sehr seltene Ansicht aus einer Serie europäischer Ansichten erschienen um 1740/50 bei Haffner. Unterhalb der Darstellungen Legende 1-16 latein.-dt., mittig die Nr. 35. Guter, gleichmäßiger Druck, schönes Exemplar.

285 – KRÖNUNGSSZENE: LEOPOLD II, „Acuratus Prospectus Fidei Regiae ad tuendam Libertatem et Immunitatem Incliti Regni Hungariae per Sacratissimum Romanorum Imperatorum Leopoldum hujus Nominis Secundum die XV Novembr. 1790 Posenii ..“, altkol. Umrissradierung & Kupferstich v. J. E. Mansfeld n. C. Schütz b. Artaria in Wien, dat. 1790, 26,5 x 40,5 € 1.350,-
 Nicht bei Nebehay/Wagner. - Dargestellt ist die Feierlichkeit in Bratislava anlässlich der Krönung Leopold II zum ungarischen König am 15. November 1790 (Tod 1792). Der Betrachter blickt auf den Hauptplatz (Hlavné Namestie) in Bratislava, der voller Schaulustiger ist. Auf dem Platz eine Tribüne. Im Hintergrund das alte Rathaus (Stare Radnica).

286 BREGENZ/Vorarlberg: GA aus der Vogelschau, „Bregentz wie Statt Schlos und Clausen A°1647 den 5 Jenner von dem Schwedischen Feldmarschal Wrangeln mitt Sturm erobert worden“, kol. Kupferstich aus

STADTANSICHTEN

Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 15,5 x 31,5 € 225,-
Nebehay-Wagner 104/I/36, Fauser 1833. 1. Fassung dieses Blattes, ohne Nummerierung. Links und rechts Stadtbeschreibung.



286

287 – Gesamtans., vom Bodensee aus, „Bregentz“, Kupferstich v. Merian aus Topographie Schwaben, 1643, 21 x 37 € 420,-
Nebehay-Wagner 408/16. - Etwas flauer Abdruck, in Summe aber ein gutes Exemplar.



287

288 **BREMEN:** Souvenirblatt, Gesamtansicht, umgeben von 16 Teilansichten, Lithographie m. Tonplatte v. Tempelty n. Nay b. Zawitz in Berlin, um 1860, 36,5 x 51,5 € 1.200,-
Nicht bei Kloss, das alte Bremen. Dekoratives Blatt. Die Randansichten zeigen: Vegesack, Rathaus, Bremerhaven, Stadthaus, Altmannshöhe, Ostertor, Museum, Liebfrauenkirche, Ansgarii-Kirche, Weserbrücke, Martini, Dom, Börse, Bischofstor, Schauspielhaus, Schütting. Kleinere Randläsuren restauriert.



288

289 **BUDAPEST:** Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Pianta della Citta di Buda.“, Kupferstich (anonym), 1687, 20,5 x 26,5 € 800,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Sehr seltenes Blatt aus Chiarelli, G. „Historia degl' avvenimenti dell' armi imperiali contro a' ribelli, et ottomani“. Zeigt die Umgebung der Stadt mit zahlreichen Truppen, unterhalb der Darstellung gedruckte Legende von A-Z und I-II. Alt doubliert, links ein Einriß hinterlegt.

290 – Gesamtans., „Buda o' Offen.“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 13,7 x 20 € 450,-
Nebehay-Wagner; 613/12. Blick von Norden auf die Stadt, durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-K.

291 – Gesamtans., „Buda o' Offen.“, Kupferstich (anonym), 1685, 13,7 x 20 € 300,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Rechts bis an die Einfassungslinie beschnitten, unterhalb der Darstellung Legende von A-KH. Aus Panceri,



289



290

„Veridici e distinti successi dell'Armi imperiali“. Alt doubliert.



291

292 – Gesamtans., „Nuovo e vero disegno dell'assedio della gran Citta, e fortezza di Buda assediata dall'armi cesaree li 15 Giugno 1686.“, Kupferstich v. Verga und Bianchi in Wien und Mailand, um 1686, 23 x 34 € 950,-
Nicht bei Nebehay-Wagner: Für uns bibliografisch nicht nachweisbare Ansicht von Budapest wohl noch während der Belagerung 1686 erschienen, denn die Eroberung im September wurde handschriftlich vermerkt. Links Erklärungen von A-T. Doubliert, links und rechts bis an die Einfassung beschnitten.



292

293 **CASERTA/Campania:** Gesamtans., aus der Ferne, „Vue de Caserte Prise au Couvert des Recollets en allant aux Aqueduc“, Radierung v. Georg Hackert n. Philipp Hackert, um 1790, 36,5 x 54,5 Blattgr. 46 x 59,5cm € 900,-
Andresen 5. - Das Blatt zeigt einen Blick in die Ebene, in der hinten links das Schloss Caserta bei

Neapel liegt.. Im Vordergrund vor einem Gebüsch auf einem Stein sitzen vier Mönche im Gespräch, links ein liegender Hund. - . Mit Dedication für Ferdinand IV und Wappen unter der Darstellung. - Sehr guter Druck.



293

294 **CEYLON Ceylan/Sri Lanka): COLOMBO:** Gesamtansicht über die Bucht aus der Ferne, „Ceylon“, Aquarell v. Maria Müller n. Hildebrandt(?), um 1890, 27,7 x 36,2 € 600,-
Im Stile der Aquarelle von Eduard Hildebrandt, die auf seiner Weltreise 1862/63 entstanden sind.. - Auf festem Papier, rechts unten signiert und links bezeichnet. - Dekoratives Blatt.



294

295 **CHAM:** Gesamtans., links oben Beschreibung, „Chamb in der Oberrn Chur Pfaltz“, Kupferstich v. Merian, 1644, 26,5 x 50,5 € 375,-
Selteneres Ansicht, da nur im Anhang zur Topografie erschienen. Ein restaurierter Einriß in der linken Bildhälfte.



295

296 **CHINA: BRÜCKENBAUTEN:** Provinz Xensi, „Pons volans in Provincia Xensi unico arcu á Monte ad Motem long: 400 cub : altitud: 50“, Kupferstich aus Salmon, Lo statu presente .. 1738, 19,5 x 30 € 180,-
Das Blatt war mehrfach gefaltet. Schöner Druck.

297 – **HUANGPU (GUANGZHOU): TA.,** Blick aus der Ferne über den Fluss, „Whampoa. Sonnenuntergang“, Aquarell n. Hildebrandt, um 1910, 22 x 30,3 € 180,-
Originalaquarell auf Velin nach Eduard Hildebrandt, No. 18 aus - Die Reise um die Erde ... Lit.: s. Th./B.XVII. Tadellos sauber, dekoratives. leicht romantisierendes Blatt.



296



297

298 COSEL (Kozle): UMGEBUNGSKARTE: „Plan der Vestung Cosel in Schlesien, welche im Monath Octob. 1760 ... belagert worden“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 22 x 37 € 175,-
Die nähere Umgebung mit schematischer Einzeichnung der die Stadt umgebenden Truppenstellungen.



298

299 DANZIG (Gdansk): Gesamtans., im Himmel Wappen, darunter Erklärungen, „Dantiscum. Dantzig“, Kupferstich v. Merian aus Werdenhagen, 1641, 21,5 x 48 € 500,-
I. Ausgabe der Ansicht mit deutlich kontrastreicherem Druck als später ab 1652 in den Ausgaben der Topographia. Unterhalb der Darstellung umfangreiche Legende.



299

300 DEMMIN/Vorp.: Befestigungsgrundriß, oben links eine kleine Insetansicht (5,4 x 13), „Plan der Stadt und Vestung Demin...1759“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17 x 30 € 175,-

301 DRESDEN: Befestigungsgrundriß. „Plan der Stadt Dresden nebst der darauf geschehenen Unternehmung...im Monath November A. 1758“, altkol. Kupferstich b. Kilian, um 1760, 16,5 x 30 € 175,-



300



301

302 – Gesamtans., von der Bautzener Landstraße, laviert Umrißkupferstich n. u. v. Adrian Zingg, um 1800, 32 x 46,8 € 2.500,-
Thieme-Becker..., Weisheit-Possel, Adrian Zingg (1734-1816). Landschaftsgraphik zwischen Aufklärung und Romantik, S. 161, Fn. 74.. Stimmungsvolle und dekorative Ansicht von Dresden, aufgenommen von Südosten. Der 1734 in St. Gallen geborene Adrian Zingg wird als wichtiger Wegbereiter und Impulsgeber für die Dresdner Romantik gesehen. Wie bei Graphiken von Zingg nahezu üblich auf den Bildrand geschnitten, ohne Legende, etwas fleckig, auf Papier mit Wz. Whatman 1794.

303 – Stadtplan, „A plan of the City of Dresden“, Kupferstich v. J. Andrews, dat. 1771, 17 x 26 € 200,-
Erklärungen des detailreichen Plans am rechten Rand mit 48 Positionen (englisch). Erste Ausgabe des Plans mit röm. Nummerierung oben rechts aus Andrews, John: „A Collection of Plans of the Capital Cities of Europe, and Some Remarkable Cities in Asia, Africa and America.“ Tadellos.

304 – SCHLACHT 1759: Umgebungskarte, „Plan der Action welche den 4. Sept. 1759 .. bey dem Trachen Berge ohnweit Dresden vorgefallen“, altkol. Kupferstich b. Raspe, 1761, 21,3 x 37 € 175,-
Grundriß m. Umgebung, sowie schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen. - Links unten die Titelkartusche mit Erklärungen.



302



303



304

305 DÜRNSTEIN: Umgebung, „Nieder Oesterreich. Gegend bei Dürnstein.“, Lithografie v. Kunike n. J. Alt b. Grund in Wien, 1826, 25,5 x 35 € 160,-
Nebhay-Wagner 336/102; Blick donauabwärts auf Dürnstein, in der Bildmitte die Ruine; aus: Adolph Kunike: „Zwey hundert vier und sechszig Donau-Ansichten“; breitrandig, allenfalls gering fleckig, von sehr guter Erhaltung.



305

306 EAUX-BONNES/Pyrenäen: TA., Unterkünfte, „Établissement des Eaux Bonnes. Vallée d'Ossau“, Lithographie v. Bichebois n. J. A. Monthelie, um 1830, 17,5 x 26,5 (Abb. nächste Seite) € 180,-

Bis auf die gedruckte Einfassung beschnitten und alt auf ein festes Untersatzpapier mit dem originalen typographische Titel montiert. Durchgängig leicht fleckig. - Sehr selten!



306

307 EAUX-CHAUDES/Pyrenäen: GA., „Aus Eaux Chaudes. Valée d'Ossau“, Lithographie v. Bichebois n. J. A. Monthezier, um 1830, 17,5 x 26,5 € 180,-

Bis auf die gedruckte Einfassung beschnitten und alt auf ein festes Untersatzpapier mit dem originalen typographische Titel montiert. Durchgängig leicht fleckig. - Sehr selten!



307

308 EGER (Erlau / Erla): Gesamtans., „Agria o Erla.“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 14,5 x 20 € 280,-

Nicht bei Nebehay- Wagner; 613 - Szalai, Magyar várak, városok, I, Eger 1685/4. Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-H.



308

309 EINBECK: SCHLACHT 1761: „Plan der Action bey Einbeck den 14 August A° 1761 ...“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1762, 22,5 x 36,5 € 160,-

Gebiet Einbeck-Erichsburg m. schematischer Darstellung der Truppen.



309

310 EISENACH: TA., Innenstadt, „Kriegs=Schrecken und Unglück mitten im Frieden zu Eisenach, den 1ten September 1810.“, altkol. Umrißkupferstich (anonym) b. Campe, Fr. in Nürnberg, um 1810, 15 x 21 € 160,-

Eine Schießpulverexplosion am 1. September 1810 in der Nähe des Marktes bei dem 3 mit Schwarzpulver beladene Wagen explodierten, zerstörte 24 Häuser; 68 Menschen starben. Napoleon selbst spendete den Hinterbliebenen 120.000 Francs. An der Stelle befindet sich heute der Schwarze Brunnen.



310

311 ESZTERGOM (Gran / Strigonium): Gesamtans., „Gran.“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 14 x 20 € 280,-

Nebehay- Wagner; 613/10 - Szalai, Magyar várak, városok, I, Gran 1685/9. Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-H.



311

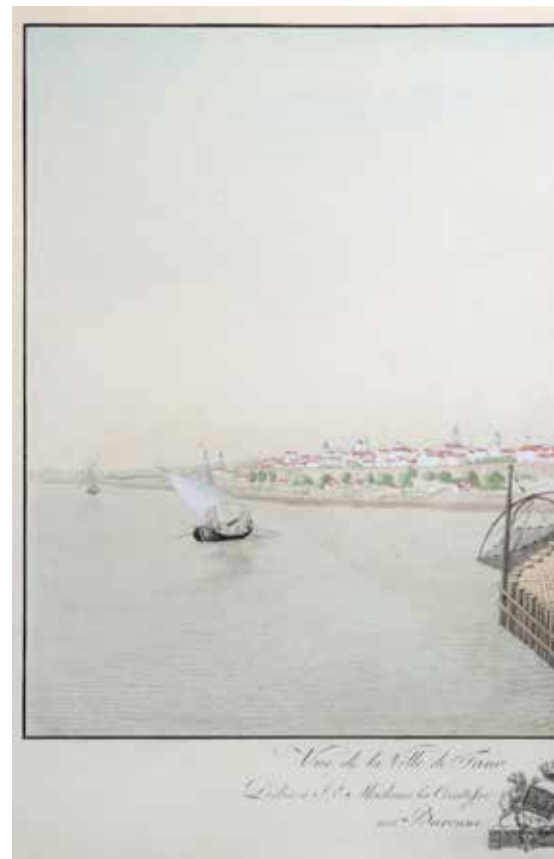
312 FALKENSTEIN/Donnersberg: Gesamtans., „Schloß und Flecken Falkenstein“, Kupferstich v. Merian, 1645, 13,5 x 18 € 170,-



312

313 FANO / Marken: Gesamtans., „Vue de la Ville de Fano du cote de la mer Adriatique.“, altkol. Umrißradierung (anonym), um 1800, 36,2 x 53 € 2.800,-

Sehr seltene und dekorative Ansicht von Fano in der Provinz Marken. Der Blick geht von der Adria in Richtung Stadt. Gewidmet ist das Blatt Gräfin Maria Anna Marcolini (geborene Baronin O'Kelly) deren Mann Camillo Marcolini von 1774 bis 1814 Direktor der Meißner Porzellanmanufaktur war und gebürtig aus Fano stammte. Von uns bibliografisch nicht nachweisbar, kein Exemplar im KvK oder worldcat.



313

314 FELDKIRCH/Vorarlberg: Gesamtans., Aufsicht „Veldkirch“, altkol. Holzschnitt aus Münster (Cosmographie), 1588, 14,7 x 18,7 - ganze Buchseite € 250,-

Nebehay-Wagner 440/1. Rechts Legende von A-Q. Altkolorierte Exemplare von Münsters Cosmographie sind selten.



314

315 FILEHNE (Wielen)/Prov. Posen: TA., Schule, „Paedagogium Ostrowo bei Filehne ... 186...“, Lithographie, um 1860, 9 x 21 € 180,-

Ansicht auf einem unbeschriebenem Briefbogen (Doppelbl.) mit Namen auf der Rückseite. - Das Blatt war gefaltet, leicht fleckig und angestaubt.

316 FLORENZ (Firenze) / Toscana: TA., Hospital Santa Maria Nuova, „Prospectus versus Xenodochium Florentiae - Vista de la Olaca de



321 GARMISCH-PARTENKIRCHEN:
TRACHT: „Garmisch.“ - Ein Paar in Trachtenkleidung vor einer Bergsilhouette. handkol. Radierung v. Josef Seché, um 1946, 17,5 x 12,5 (H) Blattgr. 30,4 x 21,5 € 180,-
Josef Seché (Köln 1880 - 1948 Seefeld). Bürgerlicher Name: Emil Josef Karl Sechehaye.- Handschriftlich signiert.



322 GELDERN: SCHLACHT 1757:
 Befestigungsgrundriß, „Plan der Stadt und Vestung Geldern, nebst der umliegenden Situation,...A° 1757“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17,5 x 30,5 € 175,-
Meurer 61. - Oben links kleine Gesamtansicht v. Geldern.



323 GENÈVE: Stadtplan, „A plan of the city of Geneva“, Kupferstich v. J. Andrews, 1771, 16,2 x 23,3 € 180,-
Erklärungen des detailreichen Plans rechts von A-Z und 1-22 (englisch). Erste Ausgabe des Plans mit röm. Nummerierung oben rechts aus Andrews, John: „A Collection of Plans of the Capital Cities of Europe, and Some Remarkable Cities in Asia, Africa and America.“ Tadellos.



324 GENUA (Genova) / Liguria:
 Gesamtans., von einer Anhöhe, altgouachierte Aquatinta v. anonym, um 1835, 15 x 27,5 € 300,-
Hübsches Blatt, der Blick geht von einer Anhöhe

l'“Hospitala Florencia“, Kupferstich (Guckkasten) b. Remondini in Bassano del Grappa, um 1780, 28 x 41 € 180,-
Zotti-Minici, Il Mondo nouvo, S. 23 (K3). Ansicht des Ospedale di Santa Maria Nuova, dem ältesten noch in Betrieb befindlichen Krankenhaus in Florenz.



317 FRANKFURT: TA., Nikolaikirche, Lithographie v. Knauth n. Lange, 1843, 22,2 x 19,5 (H) € 160,-

318 – BERGEN-ENKHEIM: Umgebungskarte, „Plan der Bataille bey Bergen ... den13. Ap. A° 1759.“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 22 x 36,5 € 175,-
Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen, oben links Erklärungen.

319 FRAUENSTEIN/Erzgeb.: TA.,

317

318
 Schlossansicht, „Frauensteinn. Schloss Ruine“, Bleistiftzeichnung v. Kurt Bäßler, um 1919, 16,5 x 20,5 € 360,-
Seltene und frühe Zeichnung des Porzellanmalers Kurt Bäßler (1899 -), der über 70 ! Jahre für die Manufaktur tätig war. Unten links signiert und datiert, unten rechts bezeichnet. - Lit.: Berling 1911, S.185, Neuwirth 1977, Porzellanmaler-Lexikon, Bd.II S. 159.

315

319

320 FRIEDRICHSTEIN/Krs. Königsberg:
 Schloßansicht (aus der Nähe), Farblithographie aus Duncker, 1860, 14,5 x 19,5 € 175,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer die Grafen von Dönhoff. Trägerkarton fleckig.

316

323

Richtung Stadt, links das Meer. Hier vorliegend aus einem Scrapbook einer privaten Reisegesellschaft. Unter Verlust der Künstlerangaben alt bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Albumblatt, leicht wellig.



324

325 GIORNICO: Gesamtans., „Giornico au Val de Leventine Canton Tessin.“, Aquarell v. Eugene Humbert, um 1860, 38,5 x 55,5 € 980,- *Gekonnt ausgeführtes großformatiges Aquarell der Tessiner Gemeinde Giornico im Valle Leventina an dem Ticino gelegen. Der Aquarellist Eugene Humbert war im 19. Jahrhundert in der Schweiz tätig. Kleinere Randläsuren, verso Montagereste.*



325

326 GORIZIA (Görz)/Friaul: Gesamtans., „Görtz in Friaul“, Kohlezeichnung n. Caspar Merian, 1656, 18,5 x 28,5 € 450,- *Nebhay-Wagner 407/1/3; dekorative Gesamtansicht von Gorizia, aus Merian, M.: „Topographia Provinciarum Austriacarum(m), Austriae Styriae, Carinthiae, Carniolae, Tyrolis etc.“; kräftiger Abdruck, ein Einriss neben der Mittelfalz restauriert.*



326

327 GÖTTWEIG: Gesamtans., „Nieder Österreich. Benedictinerstift Göttweich“. Lithographie v. Kunike n. J. Alt, 1824, 25,1 x 35,3 € 200,- *Nebhay-Wagner 336/107; dekorative Ansicht von Stift Göttweich, im Vergleich zur Ansicht NW 333/17 zwar von der identischen Vorlage (hier datiert mit 1819) jedoch etwas simpler ausgeführt und weniger detailreich; aus: Adolph Kunike: „Zwey hundert vier und sechszig Donau-Ansichten“; breitrandig, gering gebräunt, von sehr guter Erhaltung.*

328 GRAZ: Gesamtans., „Grätz“, Kupferstich v. Merian aus Topographie Österreich, 1649, 24,5 x 36,5 € 500,- *Nebhay-Wagner 407/54; Zahn 1061; Fauser 4941. Dekorative Ansicht von Süden nach Wenzel Hollar.*

329 GRIESKIRCHEN: GA aus halber



327



328

Vogelschau, „Talet. Herrschaft. Kriesskirchen.“, Kupferstich v. Merian, 1656, 21 x 28,5 € 250,- *Nebhay-Wagner 407/1/5; dekorative Ansicht von Grieskirchen mit Schloss Tollet im Vordergrund links, aus dem ersten Anhang von Merian, M.: „Topographia Provinciarum Austriacarum(m), Austriae Styriae, Carinthiae, Carniolae, Tyrolis etc.“, mit Legende 1-5 oben links.*



329

330 GROSS-JÄGERSDORF: SCHLACHT 1757: Umgebungskarte, „Plan der bey Gross-Jaegersdorff, den 30. Augusti Ao 1757 ...“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17,5 x 28 € 175,- *Die Titeltartusche unten rechts. Mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen. Im Norden die Pregel. Gebiet: Wehlau (als kleine Vogelschauansicht) - Norkitten - Altenburg.*



330

331 GRÜNBERG: SCHLACHT 1761: „Plan der Action bey Grünberg, welche den 21. Marty A° 1761 vorgefallen.“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 22 x 36,5 € 175,- *Umgebung Grünberg - Burgmünden mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen.*

332 GUDENSBURG/b. Fritzlär: Gesamtans., „Ansicht von Gudensberg“, Aquarell v. A. Baek (?), 1880, 20,5 x 32,5 € 300,- *Hübsches Aquarell des späten 19. Jahrhunderts,*



331

aufgenommen von Norden mit der oberhalb der Stadt thronenden Burgruine Obernburg. Noch vor Errichtung der Bahnstrecke nach Edermünde gezeichnet. Rechts unten unleserlich signiert „fect. A. Baek“ (oder Back).



332

333 GYÖR (Raab): Gesamtans., „Giavarino.“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 14 x 20 € 280,- *Nebhay-Wagner, 613/9 - Szalai, Magyar várak, városok, I, Győr 1685/4. Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-L.*



333

334 GYULA (Giula, Guyla, Jula): GA aus der Vogelschau, „Tokay.“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 14,5 x 20 € 300,- *Nebhay-Wagner, 613/6 - Szalai, Magyar várak, városok, I, Gyula 1685/4. Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-F.*



334

335 HAGEN: HOHENLIMBURG: Gesamtans., mit Lennebrücke, „Limburg an der Lenne in Westphalen.“, altkol. Lithographie n. u. v. Ferdinand von Laer (Druck L. Veit), nach 1840, 33 x 45,8 € 1.200,-



335

Westfalia Picta, II S. 113 (mit Abb). Dekorative Ansicht von Hohemlimburg mit Widmung an Prinz Wilhelm von Preussen, dem späteren Kaiser Wilhelm I. Das zeitgenössische Kolorit im Himmel etwas oxidiert, einige Beschädigungen in den Rändern, daher das ganze Blatt doubliert. Seltene Ansicht.

336 HALL in Tirol: Gesamtans., übern Inn, links und rechts Beschreibung, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 40,5 € 250,-
Nebehay-Wagner 105/I/78 (dort die späte Fassung von Kilian), Fauser 5325.



336

337 HAMBURG: Stadtplan, „A plan of the city of Hamburg“, Kupferstich v. J. Andrews, 1771, 16,2 x 23,3 € 200,-
Erklärungen des detailreichen Plans unterhalb mit 56 Positionen (englisch). Erste Ausgabe des Plans mit röm. Nummerierung oben rechts aus Andrews, John: „A Collection of Plans of the Capital Cities of Europe, and Some Remarkable Cities in Asia, Africa and America.“ Tadellos.



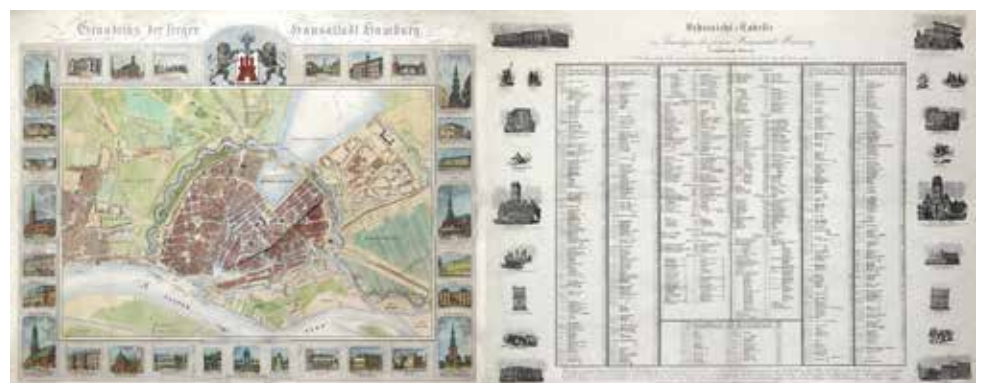
337

338 – Stadtplan, umgeben v. 29 kleinen Randansichten, „Grundriss der freyen Hansastadt Hamburg“, altkol. Lithographie v. Deppermann & Ruschke, 1842, 40 x 50,5 € 900,-

Seltener Plan, der Hamburg nach dem Großen Brand darstellt. Am oberen Rand, in der Mitte, das Stadtwappen von Hamburg, flankiert von 2. Löwen sowie je 3 Teilansichten. Am linken und rechten Rand je 7 kleine Detailansichten, am unteren Rand weitere 9 Detailansichten (Hamburger Gebäude, Denkmäler, Kirchen usw.). Das Gebiet des Brandes ist unter einer einmontierten Klappe extra dargestellt und stellt die alte mit der neuen Bebauung gegenüber. Beiliegend „Uebersichts-Tabelle des Grundrisses...“ mit 12 Randvignetten der Brandruinen und 8 Personendarstellungen, meist der Feuerwehr. In der Tabelle sind die zerstörten und beschädigten Bauwerke rot markiert.

339 – TA., Bergstraße m.d. St. Petri - Kirche, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier), um 1860, 18 x 26,5 € 180,-
Seitenverkehrte und deutlich vergrößerte Kopie des Stahlstichs von Poppel. Mit hinterlegten Einrissen in den oberen beiden Ecken.

340 HANAU: UMGEBUNGSKARTE: Darstellung der „Schlacht bei Hanau am 30. October 1813.“, teilkol. Lithographie v. C.J. Humbert, 1856, 35 x 39 € 180,-
Detailreiche Karte von Hanau, die Stellung der Truppen schematisch (kol.) dargestellt.



49



339

Herausgegeben Geschichtsverein in Hanau. Ein Einriss links unten außerhalb der Darstellung und ein Einriss rechts bis in die Darstellung alt hinterlegt.



340

341 HANNOVER: Stadtplan, „A plan of the city of Hanover“, Kupferstich v. J. Andrews, 1771, 16,5 x 23,3 € 200,-
Erklärungen des detailreichen Plans links mit 33 Positionen (englisch). Erste Ausgabe des Plans mit röm. Nummerierung oben rechts aus Andrews, John: „A Collection of Plans of the Capital Cities of Europe, and Some Remarkable Cities in Asia, Africa and America.“ Tadellos.



341

342 HAUSACH/Kinzigtal: Gesamtans., über die Kinzig aus der Ferne, links Burgruine, Lithographie v. Engelmann n. Ring, 1829, 20,5 x 29 (Abb. nächste Seite) € 325,-
Schefold, 24519.

338



342

343 HECHINGEN: HOHENZOLLERN: Schloßansicht, „Hohenzollern vom Zeller Horn gesehen.“, Farblithographie n. u. v. Paul Schmalzried b. Hobbing & Büchle in Stuttgart, um 1899, 59,5 x 79 € 400,-
Dekorative großformatige Ansicht von Burg Hohenzollern aus südöstlicher Richtung, im Hintergrund Bissingen und Hechingen. Aus dem Schulwandtafelwerk von E. Hörle „Geographische Charakterbilder aus Schwaben“, 1. Reihe. Doublirt, sonst von sehr guter Erhaltung.



343

344 HEMER: KLUSENSTEIN: Blick aus dem Hönnetal, „Der Clusenstein im Hünenthal in der Grafschaft Mark.“, altkol. Umrißradierung v. F. Schütze n. Anton Wilhelm Strack, 1801, 32 x 47,5 € 1.200,-

Westfalia Picta, II S. 149 mit Abb. Malerischer Blick aus dem Tal, links ein Mühlengebäude, oberhalb die Burg mit dem später verschwundenen Ostanbau, im Vordergrund ein Hirte mit Ziegen. Das Blatt stammt aus der seltenen, ab 1801 erschienenen Serie „Malerische Reise durch Westphalen“. Alt auf Untersatzpapier montiert, gebräunt.



344

345 HERBORN/Westerw.: Gesamtmans. Kreidelithografie v. Groschwitz, um 1855, 30 x 40 € 650,-

Seltene Ansicht von Herborn. Wir konnten nur ein Exemplar der Ansicht über das Landesgeschichtliche Informationssystem Hessen ermitteln (allerdings als fotografische Reproduktion), dort wird als Künstler Groschwitz angegeben, der auch für den Druck der Ansichten aus dem „Album von Nassau“ von Karl

Rossel verantwortlich war. Allseitig bis an die Einfassungslinie beschnitten und angerändert.



345

346 HORN und DROSSENDORF: Gesamtans., zwei Darstellungen auf einem Blatt. Kupferstich v. C. Merian, 1656, 13 x 36,5 bzw. 14 x 36,5 € 300,-
Nebehay-Wagner 407/III/1; die ältesten gedruckten Ortsansichten der Städte Horn und Drossendorf im Waldviertel, aus dem zweiten Anhang von Merian, M.: „Topographia Provinciarum Austriacarum(m), Austriae Styriae, Carinthiae, Carniolae, Tyrolis etc.“, mit Legende 1-10 für die Ansicht von Drossendorf; guter Abdruck.



346

347 IDAR - OBERSTEIN: OBERSTEIN: Gesamtans., „Schloß vnd Stättlein Oberstein An der Nehe“, Kupferstich v. Merian, 1645, 15 x 17,5 € 250,-



347

348 INDONESIEN (Indonesia): PALEM-BANG / Sumatra: 2 Ansichten auf einem Blatt, „La Ville de Palingbang dans l’Ile de Sumatra“, Kupferstich v. Pieter van der AA aus Mandelslo, „Voyages . . .“, 1727, 28,5 x 34,5 € 175,-
Krogt. Koeman’s Atlantes Neerlandici, Bd. IV-A2, Abbildung 54:26. - Die obere Ansicht zeigt die Beschießung der Stadt im Jahr 1596 (Krogt), darunter die brennende Stadt..

349 INGOLSTADT: Gesamtans., m. d. Belagerung durch die Schweden 1632, „Ingolstadium“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1637, 23 x 32 € 300,-
Hofmann/Reißmüller Abb. 47, Kat. 26.



348



349

350 INNSBRUCK: Gesamtans., „... von Weirburg“, Stahlstich (a. a. Chinap.) n. u. v. Würthle b. Baldi in Salzburg, 1852, 15 x 22,2 € 175,-
Nebehay/Wagner, Nr. 858 / Blatt 1.



350

351 – UMGEBUNG: Lüsener Ferner, „The Verner Mountains, as seen from Inspruck.“, altkol. Aquatinta v. C. Apostool n. A. Beaumont, 1792, 26 x 38 € 200,-
Nebehay-W. 83/3; Abbey, Travels, 50/3. Aus Beaumont „Travels through the Rhaetian Alps“; zeigt wohl den Lüsener Fernerkogel in den Stubai Alpen; breitrandig, wenige, sehr kleine Randeinrisse.



351

352 ISLAND (Iceland): GEYSIR: Ansicht „Der grosse Geiser auf Island“, altkol. Kupferstich v. Wagner, dat. 1796, 15 x 21,3 € 175,-

353 ITALIEN: BAUERN: Der Treck. - Eine Reisegruppe durchquert mit Wagen eine Furt, im Vordergrund rastet schon ein Teil der Gruppe „Chi



352

viaggia il Mondo tra perigli e guai, chi presso al natio suol suda e fatica: Studio è dell'uom farsi fortuna amica, Pochi son lieti, e i malcontenti assai.“, Radierung v. Giovanni Volpato n. Joh. Christian Brand b. Wagner, Venedig, um 1765, 38,4 x 53,5 Blattgr. 63 x 48,2 cm € 360,-
Im Hintergrund ein Haus und eine Ruine. - Abzug mit Verlagsnummer unten rechts 46 - 4.



353

354 – LANDSCHAFT: Kleine Tempelruine und Häuser in bergiger Küstenlandschaft. Bauern (Räuber?) mit Pferden auf einer Landstrasse im Vordergrund. Radierung in Braun v. Giuseppe Zocchi n. Pietro Montanini, um 1755, 19,5 x 26,5 € 420,-
Alt auf ein Untersatzpapier montiert. Minimal fleckig. Mit 2cm Rand - Blattgr.: 25,4 x 32cm.



354

355 – LANDSCHAFT: Landschaft mit einem Dorf an einer Bucht. Im Vordergrund Personen und links ein Baum, „Talor men sa chi pui ne cerca il fondo, il Mondo“. Radierung v. Fabio Berardi n. Zais b. Wagner, Venedig, um 1760, 32,8 x 44,4 € 750,-
Sauber und gut erhalten. Unten rechts in der Platte 49. 11. Blattgr.: 42,2 x 57cm. WZ : ovales Wappenschild mit Krone.

356 – LANDSCHAFT: Landschaft mit einem herrschaftlichen Anwesen am Fluss. Zwei Anglerpaare sitzen sich am Ufer gegenüber. In der Mitt eine weibliche Statue (Diana mit Bogen?. „Di placido ruscel ... inganno tende ... insiem piacer ne prende“. Radierung v. Fabio Berardi n. Zais b. Wagner, Venedig, um 1760, 29 x 40,8 € 750,-
Sauber und gut erhalten. Unten rechts in der Platte



355

No. 2. - Blattgr.: 42,5 x 56cm. WZ : bekröntes Wappenschild mit Sternen.



356

357 – LANDSCHAFT: Landschaft am See / Meer mit einer Ruine und rastenden Personen im Vordergrund. „Chi comanda, e chi prega, e pur pregando ... anche il comando“, Radierung v. Fabio Berardi n. Zais b. Wagner, Venedig, um 1760, 32,5 x 43,7 € 450,-
Sauber und gut erhalten. Unten rechts in der Platte 49. 3. Blattgr.: 41,7 x 53,8 cm. - WZ : bekröntes Wappenschild.



357

358 – LANDSCHAFT: Landschaft und Tempelruine am wasser. Dorf an einer Bucht. Im Vordergrund ein Reiter und mehrere Personen, links ein Baum, „Dal suo destrier, che lui portar non nega, ... chi l'prega“, Radierung v. Fabio Berardi n. Zais b. Wagner, Venedig, um 1760, 32,8 x 44 € 450,-
Sauber und gut erhalten. Unten rechts in der Platte 49. 9. Blattgr.: 41,2 x 54 cm.



358

359 – LANDSCHAFT: Landschaft mit großem gebäude mit Brunnen links,r Bucht. Im Vordergrund Personen und ein Hund. „A chi nol cura amor fa festa un cane del pane“, Radierung v. Fabio Berardi n. Zais b. Wagner, Venedig, um 1760, 32,7 x 44 € 400,-
Sauber und gut erhalten. Unten rechts in der Platte 49. 10. Blattgr.: 41,5 x 54,3 cm. WZ: Greif.



359

360 – LANDSCHAFT: Landschaft mit Kastell und Dorf an einem Fluss. Angler und Frauen imVordergrund. „Un canestro sul capo e un peso enorme, E col vizio sul core anche si dorme“, Radierung v. Fabio Berardi n. Zais b. Wagner, Venedig, um 1760, 33,1 x 44,2 € 350,-
Kleiner Fleck links in der Mitte, sonst sauber und gut erhalten. Unten rechts in der Platte 49. 12. Blattgr.: 40,5 x 54,2 cm. - WZ : ovales Wappenschild mit Krone.



360

361 – LANDSCHAFT: Landschaft am See / Meer mit einem wahrscheinlich durch Wasser zerstörtem Castell. Dorf an einer Bucht. Im Vordergrund Personen und links ein Baum, „Non dolga all' Vom la frale sua natura, Che rovina l'eta Castelli, e mura“, Radierung v. Fabio Berardi n. Zais b. Wagner, Venedig, um 1760, 32,8 x 44,4 € 450,-
Sauber und gut erhalten. Unten rechts in der Platte 49. 7. Blattgr.: 40,5 x 53,5 cm.



361

362 – LANDSCHAFT: Römisches Castell mit Landstrasse und Fuhrwerk im Vordergrund. Radierung in Röteln v. James Basire n. Guercino, um 1765, 16,6 x 21,5 € 450,-
Abzug vor aller Schrift. Sauber und gut erhalten.

Mit 2cm Rand - Blattgr.: 24 x 29cm.



362

363 JÜLICH: GA aus der Vogelschau m. Darstellung der Schlacht 1610. „Gvlich“, Kupferstich v. G. Keller, 1610, 19 x 23,5 € 950,- Neumann, Festung Jülich, Nr. 42 (als ungefalteter Einblattdruck), Drugulin, 1217, vergl. Hellwig (Hogenberg), Nr. 404 (sehr ähnlich, aber größer). Stellt Belagerung von Jülich durch Graf Moritz dar: Die Ränder und Faltung restauriert. Seltene Blatt.



363

364 KAMJANEZ - PODILSKYJ: GA aus der Vogelschau, „Vero disegno della Citta et Fortezza di Caminietz capo della Podolia“, Kupferstich b. Agnelli in Mailand, um 1685, 27 x 18 (H) € 600,- Seltener Einblattdruck. Klassische Ansicht von Westen mit der Burg im Vordergrund. Unterhalb der Darstellung Legende von A-N, darunter gedruckte Stadtbeschreibung und Verlegeradresse. Für uns bibliographisch nicht nachweisbar. Mit alter Faltung, doubliert, mit einer kleine Fehlstelle im beschreibenden Text.

365 KARIKATUR: ALTERSHEIM: „Altersheim“, Radierung v. Albrecht Gutjahr, um 1920, 19,8 x 22,8 € 180,- Köstliche Darstellung einer Gruppe alter Männer (Rentner, Pensionäre). - Auf festem Velin gedruckt, unten rechts handschriftlich signiert und in der Platte monogrammiert. Links unten betitelt. - Mit breitem Rand und gut erhalten.



365

366 KIRCHE in LANDSCHAFT: REITER: „Dorf mit Kirche an einem See“ - verso: „Aufbruch



364

von Reitern“, Tuschpinselzeichnung v. holländisch, um 1670, 27,8 x 40,7 € 900,- Hübsch komponierte, weiß gehöhte Zeichnungen in der Art es van der Neer (1613-1683). Blatt war in der Mitte gefaltet, leicht knitterig und gebräunt.



366

367 KOBLENZ: EHRENBREITSTEIN: Gesamtans., Ehrenbreitstein, „Ehrenbreitstein“ und „Cochem“, Kupferstich v. Merian, 1646, 10,2 x 16,5 u. 10,5 x 16,5 € 300,- Das ganze Blatt!

368 KÖLN: Stadtplan, „A plan of the City of Cogn“, Kupferstich v. J. Andrews, 1771, 16,5 x 23 € 200,- Erklärungen des detailreichen Plans links und rechts unten mit 51 Positionen (englisch). Erste Ausgabe des Plans mit röm. Nummerierung oben rechts aus Andrews, John: „A Collection of Plans of the Capital Cities of Europe, and Some Remarkable Cities in Asia, Africa and America.“ Tadellos.

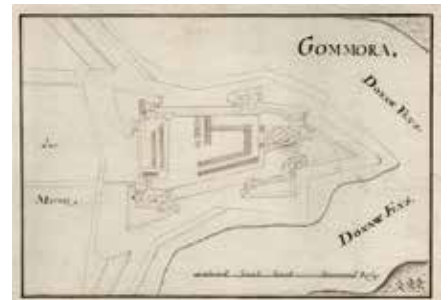
369 KOMARNO (Komaron): Befestigungsgrundriß, „Gommora.“, Manuskriptplan (anonym), um 1600, 15,7 x 23 € 450,- Hübscher, wohl sehr früher (die Datierung ergibt sich aus dem Papier, s.u.), Manuskriptplan der Festung an der östlichen Spitze der Insel Schütt. Sauber und detailreich in Bister ausgeführt. Auf Papier mit Wz. Fleur-de-Lys im Schild mit dem Monogramm WR (vgl. Piccard 128732-34, Datierung 1588-93).



367



368



370

370 KOMARNO (Komarom): Gesamtans., „Comora“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 14 x 20 € 260,- Nebenhay-Wagner, 613/8 - Szalai, Magyar várak, városok, I, Komarom 1685/4. Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-I.



371

371 KÖNIGSBERG (Kaliningrad): KNEIPHOF: GA aus der Vogelschau, „Plan von Kneiphof - Königsberg“, Holzstich v. A.R. 1844, 21 x 23 € 180,- „Königsberg seine Universität und deren Jubeltage“. 5-zeiliger Text unter der Darstellung.



371

372 KOSICE (Kaschau): Gesamtans., „Cassovia“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 14 x 20,5 € 280,-

Nicht bei Nebehay-Wagner; 613 - Szalai, Magyar varak, városok, II, Kassa 1685/4. Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-H.



372

373 KUNGUR / Region Perm: Darstellung der berühmten Eishöhle von Kungur, links daneben ein Umgebungskarte und Erklärungen von A-P, „Plan et coupe horizontale du labyrinthe souterrain de Koungour“, Kupferstich (anonym) v. P.F. Tardieu, um 1783, 21,5 x 32,5 € 180,-

Die kleine Umgebungskarte am linken Rand zeigt die Lage des Ortes Kungur am Fluss Sylwa. Rechts daneben Plan der Eishöhle und Darstellung der Attraktionen in dieser Höhle. Aus dem seltenen Atlasband zu „Histoire physique, morale, civile et politique de la Russie Ancienne“ von N. G. Le Clerc.



373

374 LAROCHE-LABELLE: SCHLACHT 1569: „Philippus Stroby Italianischer Capitein, Über des Bapstes kriegsher zogh hinein, Wider die von der reformierte religion...“, aus Hogenbergs Geschichtsblätter € 200,- Hellwig, 45. Die Schlacht von La Roche-l'Abeille im 3. Hugenottenkrieg am 25. Juni 1569 ednete mit einer Niederlage der königlichen Infanterie unter Philippe Strozzi.

375 LAGO MAGGIORE/PIEMONTE: BORROMÄISCHE INSELN: Blick zu den Inseln vom Ufer des Sees „Lago Maggiore“, altgouachierte Aquatinta (anonym) b. wohl Vallardi in Mailand, um 1860, 19 x 50 € 1.200,-



374

Hier der typische Blick auf die berühmten Inseln des Lago Maggiore, sauberes und leuchtendes Gouachenkolorit, mit den typischen getuschten Rändern.

376 LAHR: GEROLDSECK: Blick zur Ruine Hohengeroldseck, Lithographie v. Vanderbusch n. Ring, 1829, 20,5 x 29 € 275,- Schefold, Nr. 24055.



376

377 LANDSTUHL/Pfalz: Gesamtans., „Schloß ind Stättlein in der vnteren Pfälzt“, Kupferstich v. Merian, 1645, 13 x 17,5 € 175,-



377

378 LAXENBURG/Niederö.: TA., Brücke. „Aussicht bey der Gotischen Brücke im Park zu Laxenburg“, Radierung mit Roulette v. Joh. Ad. Klein n. Viehbeck, 1812, 14 x 21,1 € 260,- Jahn 94, IV (vor der Adresse von Artaria).. Nicht bei Nebehay-Wagner. - Blick von der Brücke, im

Vordergrund rechts Herrschaften mit Pudel. - Kleiner Fleck im Himmel.



378

379 LEIPZIG: TA., Innenstadtansicht, „Das sonst gewesene Romanische anjezo aber das sogenannte Homanische der Freyherrlichen Familie von Hohenthal gehörige Hauss zu Leipzig auf dem Marckt“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. u. v. Hauer b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25 x 37 € 200,- Dekorative Ansicht des Hohmannischen Hofes (benannt nach Peter Hohmann, dem Stammvater des Adelsgeschlechts von Hohenthal), später bekannt als Aeckerleins Hof (Am Markt 11), 1943 bei einem Luftangriff zerstört; alt doubliert, gebräunt, knapp beschnitten.



379

380 LICHTENSTEIN/Echaztal: Schloßansicht m. Blick ins Echaztal, „Lichtenstein mit Echazthal“, Farblithographie n. u. v. Paul Schmalzried b. Hobbing & Büchle in Stuttgart, 1899, 59,5 x 79 (Abb. nächste Seite) € 400,- Dekorative großformatige Ansicht der Gemeinde Lichtenstein mit dem darüberliegendem Schloss, auch als Märchenschloß Württembergs bezeichnet. Aus dem Schulwandtafelwerk von E. Hörle „Geographische Charakterbilder aus Schwaben“, 1. Reihe. Doubliert, sonst von sehr guter Erhaltung.

381 LICHTENSTEIN/b. Mödling: Ansicht der alten Burg, Lithografie n. W. Dachauer b. Jugend und Volk in Wien, nach 1921, 64,5 x 91 (Abb. nächste Seite) € 450,- Großformatige Ansicht der Burg Liechtenstein von Wilhelm Dachauer (1881 - 1951) als



375



380

Schulwandtafel, im Vordergrund ein Bauer in mittelalterlicher Tracht mit einem von Ochsen gezogenen Pflug; etwas knapprandig, kleine Einrisse geklebt, in den oberen Ecken kleine Löcher für die Aufhängung, sonst von guter Erhaltung.



381

382 LIECHTENSTEIN: WAPPEN (Coat of arms): „Liechtenstein“, Farblitho. m. Retouche v. C. Hildebrandt aus Gelbke, Abbildung von Wappen, 1831, Blattgröße 30,5 x 48 € 325,- Neben dem Wappen Erklärungen zu den einzelnen Wappenfeldern. Am unteren Rand der Titel des Regenten.



382

383 LINZ/Donau: Gesamtans., „Linz“, Kupferstich v. Merian aus Topographie Österreich, 1649, 19,5 x 32,5 € 400,- Nebenhay-Wagner 407/17. Hübsche Ansicht der Stadt vom Pöstlingberg; aus Merian, M.: „Topographia Provinciarum Austriacarum“, Austriae Styriae, Carinthiae, Carniolae, Tyrolis etc“.



383

384 – TA., Hauptplatz, 2 Darstellungen auf einem Blatt, „Prosp. Ein theil von der Statt Lintz. Vornen von der Tonauw. - Ander Prosp. gegen dem Platz.“, Kupferstich v. Merian, 1656, 13 x 17,5 und 14 x 17,5 € 250,-

Nebenhay-Wagner 407/1/8a+b; zwei Ansichten des Hauptplatzes in Linz, aus dem ersten Anhang von Merian, M.: „Topographia Provinciarum Austriacarum“, Austriae Styriae, Carinthiae, Carniolae, Tyrolis etc“; guter Abdruck, gering fleckig.



384

385 LIPPSTADT: Stadtplan, darunter Erklärungen von 1 - 37, „Plan de Lippstadt“, Kupferstich v. Cöntgen n. Therbu, 1791, 35,5 x 23,5 (H) € 275,- Westfalia picta IV, Nr. 172. - Zeigt den Zustand der Stadt im Jahre 1757. Die Erklärungen in franz. Sprache.



385

386 – BÖKENFÖRDE: Blick zum Schloß „Schwarzenrabem“, Lithographie n. Brand b. Herle in Paderborn, um 1840, 16 x 22,5 € 275,- Sehr selten(!). Westfalia Picta IV/Nr.248 und Abb. - Ehem. Besitzer: von Hörde und von Ketteler; Dr. Otto Drosihn.

387 – HELLINGHAUSEN: Schloßansicht, Lithographie v. Brandt b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 275,- Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz



386

Westfalen, verlegt bei Herle. - Westf. Picta, IV, Nr. 256. - Ehem. Besitzer: von Schorlemer und Reinfried de Scurleremere.



387

388 – HERRINGHAUSEN: Schloßansicht, Lithographie v. Brandt b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 300,- Sehr Selten (!) - Aus die Rittergüter der Provinz Westfalen, verlegt bei Herle. - Westf. Picta, IV, Nr. 269. - Besitzer: von Schorlemer.



388

389 LONDON: Stadtplan mit Umgebung, „Kaat van Londen enz en van het Naby Gelegen Land ruim ein Urr gaans rondsom dezelve Stad; getrokken uit de groote gemeenten Kaart van der H.r John Rocque.“, kol. Kupferstich v. Isaak Tirion n. J. Roque, dat. 1754, 27,7 x 41,5 € 350,- Howgego, Nr. 102. - Stark verkleinerte Kopie der 16-blättrigen Umgebungskarte von John Rocque „Country Near Ten Miles Round“ aus dem Jahr 1746. Reicht von Hammersmith im Westen bis Woolwich im Westen, von Highgate im Norden bis Clapham im Süden.



389

390 – Stadtplan, „Londen. Westminster u. Soudwark“, kol. Kupferstich aus Bodenehr, Force



de Europe, um 1720, 15,5 x 48,5 € 650,-
Fausser 7966; Howgego, Nr. 57. - Am linken und rechten Rand Stadtbeschreibung, außerdem am rechten Rand, von extra Platte gedruckt und angeklebt, eine 9 - spaltige Legende. Das dekorative Kolorit wohl nicht zeitgemäß.

391 – TA., Towerplatz, „The true maner of the execution of Thomas earle of Strafford, Lord Lieutenant of Ireland vpon Towerhill, the 12 of May 1641“, Kupferstich v. Merian n. Wenzel Hollar aus *Theatrum Europäum*, vor 1648, 18,5 x 26 € 175,-
Fausser; 7951. Parthey, Nr. 552. - Aus einer Ausgabe vor 1648, da noch ohne den lat. Haupttitel „Hyberniae Proregis Supplicium“.



391

392 LÖRRACH: RÖTTELN: Burgruine, „Haupt-Eingant von Rötelen“, Lithographie v. Fähnler (Druck A. Merian) n. J. Brecht, dat. 1828, 20 x 26,5 € 350,-
Schefold 32635. Ansicht der Ruine durch einen Torbogen, seltenes Blatt in farbfrischem Altkolorit.



392

393 – RÖTTELN: Burgruine, „Nördliche Ansicht von Rötelen“, Lithographie v. Fähnler (Druck A. Merian) n. J. Brecht, dat. 1828, 20 x 26,5 € 490,-
Schefold 32634. Malerische Ansicht der Ruine, seltenes Blatt in farbfrischem Altkolorit.

394 MAILAND (Milano) / Lombardia: TA., Dom, Innenansicht, altgouachierte Aquatinta v. anonym, um 1835, 22 x 16,5 (H) € 160,-
Sehr dekoratives, stimmungsvolles Blatt. Hier vorliegend aus einem Scrapbook einer privaten Reisegesellschaft. Unter Verlust der Künstlerangaben alt bis an die Einfassungslinie beschnitten und auf ein Albumblatt montiert, leicht wellig.



393



394

395 MAINZ: TA., Dalberger Hof (der jüngere), „Der Grossh. Hess. Justitz-Palast“, Lithographie v. Wasserburg, 1842, 20 x 28,5 € 175,-
1718 fertiggestellter Herrensitz der Freiherren von Dalberg mit einer wechselhaften Nutzungsgeschichte (Justitzpalast, Polizeipräsidium, Sitz des Peter Cornelius-Konservatoriums, heute Eigentumswohnungen). Ansicht von der Klarastrasse.



395

396 – TA., Stefanskirche, Lithographie v. Wasserburg, 1842, 19 x 28 € 175,-

Ursprünglich um 990 aus Holz errichtet, folgte 1043 der erste Steinbau, der wegen Baufälligkeit im Jahr 1267 einen Neubau notwendig machte. Im Laufe der Jahrhunderte mehrfach beschädigt aber immer wieder restauriert.



396

397 MALPLAQUET/Dep. Nord: UMGEBUNG: „Plan der Glorieuse Veldslag van Malplaquet gewonnen door de Geallieerde op den 33. September 1709. - Plan de la Glorieuse Bataille ..“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. (Jan von Huchtenburgh), 1729, 75,5 x 58 (H) (Abb. nächste Seite) € 375,-

Zeigt die nähere Umgebung mit schematischer Truppeneinzeichnung. Darunter schematische Truppenaufstellung flankiert von zwei großen Kartuschen. In der linken Kartusche Portarits, u.a. Prinz Eugen. In der Schlacht bei Malplaquet im Spanischen Erbfolgekrieg bezwang eine allierte Armee unter Prinz Eugen und John Churchill, 1. Duke of Marlborough ein Französisches Heer unter Claude-Louis-Hector de Villars und Louis-François de Boufflers. Sie zählt zu den blutigsten Schlachten des Krieges und der Sieg der alliierten Streitkräfte kann aufgrund der hohen verluste nur als Pyrrhussieg bezeichnet werden. Aus Dumont, J. „Histoire militaire du Prince Eugene, du duc de Marlborough et du Prince de Nassau-Frise“. Mit alten Längs- und Querfalten und Hinterlegungen.

398 MALTERS/Kt. Luzern: TA., „Treffen im Dorfe zu Maltern. Gänzliche Niederlage der Freyschaaren durch eine Abtheilung Luzernertruppen; den 1ten April 1845, Nachts 1/2 1 Uhr bis morgens 1/2 h 5 Uhr“, Lithographie v. Gebr. Eglin in Luzern, 1845, 21,5 x 32 (Abb. nächste Seite) € 400,-

Im Rahmen der Freischarenzüge 1844/45, zwei gescheiterte antiklerikale Umsturzversuche, kam es in der Nacht des 1. April 1845 durch einen versehentlich abgegebenen Schuss unter den ungeordneten und verunsicherten Freischärlern zu einer panikartigen Flucht. In Maltern gerieten sie durch alamierte Regierungstruppen in einen Hinterhalt. Als Reaktion auf die beiden Freischarenzüge bildeten die sieben katholischen



397

Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Freiburg und Wallis den Sonderbund. Nachdem dessen Existenz ein Jahr später bekannt wurde, verhärteten sich die Fronten weiter, und der über Jahre hinweg geschürte Konflikt entlud sich 1847 im Sonderbundskrieg.



398

399 MANNHEIM: Stadtplan, „A plan of the city of Mannheim“, Kupferstich v. J. Andrews, 1771, 16,8 x 25 € 200,-
Erklärungen des detailreichen Plans links im Rhein und unterhalb mit 44 Positionen (englisch). Erste Ausgabe des Plans mit röm. Nummerierung oben rechts aus Andrews, John: „A Collection of Plans of the Capital Cities of Europe, and Some Remarkable Cities in Asia, Africa and America.“ Tadellos.



399

400 – TA., Jesuitenkolleg, „Basilicae Carolinae Navis Aspectus interior, à Septentrione.“, Kupferstich v. Klauber n. Raballiatii aus Bibiena u. Andreae, Basilica Carolina opus grande, 1760, 36 x 45 € 180,-
Scheffold 30224. Längsschnitt durch die Kirche.

401 – TA., Jesuitenkolleg, „Basilicae Carolinae Navis Aspectus exterior, à Septentrione.“, Kupferstich v. Klauber n. Raballiatii aus Bibiena u. Andreae, Basilica Carolina opus grande, 1760, 36 x 45 € 180,-
Nicht bei Scheffold. Außenansicht der Kirche.



400



401

402 MANTUA (Mantova)/Lombardei: TA., Kirche, „Mosaikboden in der Kirche zu Benedetto di Polirone bei Mantua“, Federzeichnung m. Deckweiß v. anonym, um 1880, 34 x 50 € 480,-
Vorzeichnung / Federzeichnung auf sehr dünnem Pergamentpapier, mit Deckweiß retuschierten Linien, wohl für einen späteren Druck. Alt montiert auf einen Untersatzkarton und handschriftlich betitelt. Sehr präzise und detailliert. - San Benedetto di Polirone.



402

403 MINDEN: Gesamtans., „Minden“, altgouachierte Lithographie b. Clemens Dormann in Höxter, um 1855, 13 x 18 € 900,-
Westfalia Picta VII, 308 (u. Abb 169). Dekorative, bei May und Wirsing in Frankfurt ausgeführte Lithografie, hier in einer Luxusvariante (so nicht bei Westfalia Picta aufgeführt) mit Gummi Arabicum gehöhtem Gouachenkolorit, alt ein Untersatzpapier mit dreifacher Einfassung montiert, so vom Verlag herausgegeben. Das Untersatzpapier leicht wasserrandig.



403

404 MÖDLING: Gesamtans., Kupferstich v. Merian b. Merian in Frankfurt, 1649, 19 x 32 € 250,-
Nebehay-Wagner 407/47. Dekorative Darstellung der Stadt mit der Ruine der Othmarkirche am linken Bildrand, im Hintergrund Brunn am Gebirge, Maria Enzersdorf und die Fernsicht von Wien, mit Legende A-P am unteren Bildrand; von guter Erhaltung.



404

405 MOSKAU (Moskwa / Moscow): TA., Rote Platz (Marktplatz der Kaufleute), „Vue de la place et facade du corps de boutique a Moscou.“, Lithographie m. Tonplatte v. Ed. Hostein n. V. adam b. Lemerancier in Paris, um 1840, 22,4 x 32,5 € 650,-

Blick Richtung Südost mit Basilius-Kathedrale im Zentrum der Ansicht. - Dekorative Innenstadtsansicht.



405

406 MÜNCHEN: NYMPHENBURG: Hofgarten, „Prospect und Perspectiv der grossen Cascade in Nymphenburg, von roth, schwarz und weissen marmor, samt anhang des Canals zu End des Gartens“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. G. C. Riedel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37 € 220,-
Ansicht der großen Kaskade im Schlosspark von Nymphenburg, die Sichtachse folgt dem Pasing-Nymphenburger Kanal und an dessen Ende ist schemenhaft die alte Kirche St. Wolfgang in Pipping zu erkennen; etwas gebräunt.



406

407 NEISSE (Nysa): UMGEBUNGSKARTE: „Plan der Stadt und Vestung Neiss nebst der Kaiserl. Königl. Belagerung den 4. Aug. A° 1758 ...“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 17 x 30 € 175,-
Die nähere Umgebung von Neisse mit schematischer Einzeichnung der die Stadt umgebenden Truppenstellungen.



408 NEUBERG an der Mürz: Landschaft, „Partie in Neuberg.“, Lithographie v. Scheth n. R.M. Toma, um 1850, 26,5 x 32,5 € 180,-
Nebehay-Wagner 738/7, nicht bei Zahn, Stiria Illustrata. Aus einer seltenen von Rudolf Mathias Toma nach eigenen Vorlagen herausgegebenen und 11 Blätter umfassenden Serie von Ansichten aus Niederösterreich, Salzburg, der Steiermark und Böhmen; eine vertikale Faltstelle, 2 kleine Einrisse nicht bis in die Darstellung reichend, sonst von guter Erhaltung.



409 NEUHÄUSEL (Nove Zamky): Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Pianta della Fortezza di Nayhysel.“, Kupferstich (anonym), 1687, 20 x 27 € 700,-



Nicht bei Nebehay-Wagner. - Szalai, Magyar várak, városok, II, Esekujvar 1687/8. Sehr seltenes Blatt aus Chiarelli, G. „Historia degl' avvenimenti dell' armi imperiali contro a' ribelli, et ottomani“. Zeigt die Umgebung der Stadt mit zahlreichen Truppen, unterhalb der Darstellung gedruckte Legende von A-Z und 1-9. Alt doubliert.

410 – Gesamtausg. aus halber Vogelschau, „Naihaisel“, Kupferstich (anonym), 1685, 12,5 x 21 € 180,-

Nicht bei Nebehay-Wagner; Szalai Bela, Magyar Varak, II, Ersekujvar (1685)/1/a. Rechts teilweise bis an die Einfassungslinie beschnitten, unterhalb der Darstellung Legende von A-H. Aus Panceri, „Veridici e distinti successi dell'Armi imperiali“. Alt douliert.



411 – Gesamtausg., „Naihaisel“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 14 x 20 € 280,-
Nebehay-Wagner; 613/2 - Szalai, Magyar várak, városok, II, Ersekujvar 1685/21. Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-H.

412 NEUSIEDLERSEE: Landschaftsdarstellung, „Der Neusiedler See vom Leitha Gebirge aus.“, Bleistiftzeichnung v. Ludwig Fischer, um 1870, 19 x 29 € 650,-
Schön und detailreich ausgeführte Bleistiftzeichnung. Ludwig Hans Fischer (1848-1915), Schüler von Eduard von Lichtenfels an der Akademie der bildenen Künste. Wohl aus einem Skizzenbuch oder Album.

413 NOGRAD (Novigrad): Gesamtausg., „Novigrado.“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 14 x 20 € 280,-
Nicht bei Nebehay-Wagner; 613 - Nicht bei Szalai, Magyar várak, városok, I, Nograd. Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-H.



411



412

413 NOGRAD (Novigrad): Gesamtausg., „Novigrado.“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 14 x 20 € 280,-

Nicht bei Nebehay-Wagner; 613 - Nicht bei Szalai, Magyar várak, városok, I, Nograd. Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-H.



413

414 – Gesamtausg., „Novigrad“, Kupferstich v. Bouttats b. Peeters, um 1700, 10 x 24,5 € 175,-
Nebehay-Wagner 481/19.



414

415 NÜRNBERG: FOTOGRAFIE: „Alte Stadtmauer zu Nürnberg“, Fotografie, um 1865, 15,8 x 12 (H) (Abb. nächste Seite) € 180,-
Albuminabzug alt auf einen Untersatzkarton montiert und mit Tinte betitelt. - Gut erhalten.

416 OBERBAYERN: TRACHT: „Oberbayern.“ - Tanzendes Paar in Trachtenkleidung, handkol. Radierung v. Josef Seché, um 1946, 17,5 x 12,5 (H) Blattgr. 30,4 x 21,5 (Abb. nächste Seite) € 180,-
Josef Seché (Köln 1880 - 1948 Seefeld). Bürgerlicher Name: Emil Josef Karl Sechehaye. Handschriftlich signiert.

417 OBERKIRCH/Ortenau: SCHAUENBURG: Ansicht der Ruine „Schauenburg“, Lithographie a. a. Chinap. v. Vanderburch n. Ring b. Engelmann, 1829, 20,4 x 28,8 (Abb. nächste S.) € 340,-
Schefold, Nr. 33308.



415



416



417

418 OBERWESEL: Gesamtans. altkol. Aquatinta v. Radl n. Schütz b. Wilmans, dat. 1811, 41,5 x 59 € 1.150,-
Thieme-Becker, Bd. XXVII, S. 549f. - Anton Radl war Landschafts- u. Genremaler u. Kupferstecher (1774 in Wien - 1852 in Frankfurt). - Thieme-Becker, Bd. XXX, S. 314f. - Christian Georg Schütz II. war Maler und Radierer (1758 in Flörsheim - 1823 Frankfurt). Dekorative Ansicht von Oberwesel mit der Schönburg oberhalb der Stadt. Eines von 12 Blättern aus der Zusammenarbeit von Radel und Schütz, erschienen bei Wilmans in Frankfurt.

419 ORADEA (Nagyvarad / Grosswardein): Gesamtans., „Varadino“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria



418

Compendiata, 1685, 13,5 x 19,8 € 280,-
Nebehay- Wagner, 613/5 (dort allerdings als Varazdin geführt) - Szalai, Magyar várak, városok, II, Nagyvarad 1685/4. Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-D.

Nicht bei Nebehay-Wagner; Szalai Bela, Magyar Varak, II, Eszek (1685)/5/a. Rechts bis an die Einfassungslinie beschnitten, alt aufgezogen, unterhalb der Darstellung Legende von A-H. Aus Panceri, Veridici e distinti successi dell'Armi imperiali“.



419

420 OSIJEK (Esseck) an der Drau (Drave / Drava): Befestigungsgrundriß mit der Brücke., „Situatione del Ponte di Essey e Darda.“, Kupferstich, 1687, 20 x 27 € 700,-
Nicht bei Nebehay-Wagner: - Szalai, Magyar várak, városok, II, Eszek 1687/24. Sehr seltenes Blatt aus Chiarelli, G. „Historia degl' avvenimenti dell' armi imperiali contro a' ribelli, et ottomani“. Im Vordergrund die Stadt als Grundriß, unterhalb der Darstellung gedruckte Legende von A-Q. Alt doubliert.



421

422 – Gesamtans., „Il Famoso Ponte d'Esse“, Kupferstich v. F. Guienotti aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 14,5 x 21 € 240,-
Nebehay- Wagner, 613/14 - Szalai, Magyar várak, városok, II, Eszek 1685/7. Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-H.



422

423 PANNONHALMA (Martinsberg): Gesamtans., „Fileck“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 14,5 x 20 € 280,-
Nebehay- Wagner, 613/4. - Szalai, Magyar várak, városok, I, Pannonhalma 1685/4. Durchaus selteneres irrig mit Fileck (Filakova) betitelttes Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-H.



420

421 – Gesamtans., „Il famoso Ponte d'Essec“, Kupferstich (anonym), 1685, 12,5 x 21 € 180,-

424 PARETZ/Krs. Ost-Havelland: Blick zum Schloß „Paretz“, Farb lithographie aus



423

Duncker, 1860, 14,5 x 20 € 175,-
Mit Textblatt in Kopie. Besitzer von Blumenthal, ab
1795 Königliches Chatullgut.



424

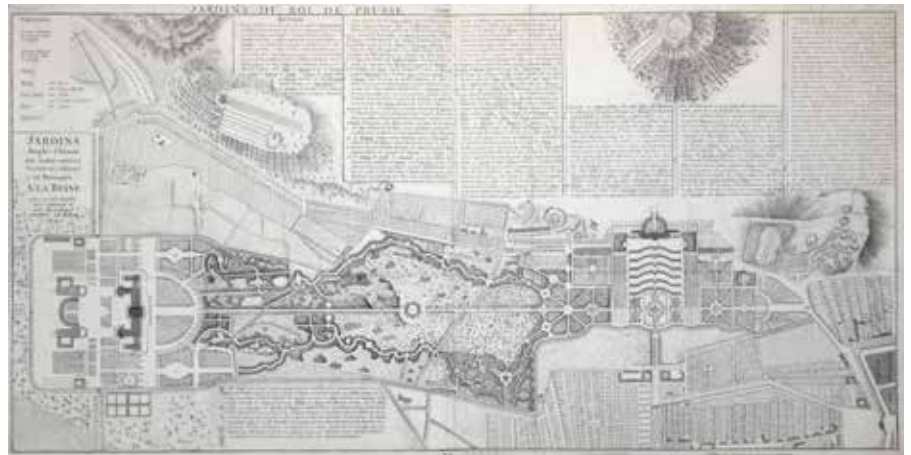
425 PFALZ: SPINOLA-SCHNECKE:
„Abbildung der fürnehmsten Städte Schlößer
und Flecken in Teutschland, so sich seiner Ex:
Marq. Spinola ergeben, in Anno 1620 und 21“,
Kupferstich, nach 1621, 16 x 26,7 € 1.800,-
Reiniger/Stopp 5.2; Reiniger; Kreuznach 8:
„Einblatt-Kupferstich“. - Selten, 2. und letzter
Zustand mit der zusätzlichen Datierung „3. Jan:
1621“ bei Gelnhausen. Die sogen. „Spinola-
Schnecke“ mit 50 kl. Burg- und Ortsansichten im
Oval: Bad Kreuznach, Oppenheim, Alzey, Ingelheim,
Bacharach, Kaub, Simmern, Kastellaun, Kirchberg,
Trarbach, Schloßböckelheim, Monsingen, Kirn,
Gau-Odernheim, Sobernheim, Meisenheim,
Frankenstein, Stromberg, Kirchheimbolanden,
Moschellandsberg, Guntersblum, Gemünden/
Hunsr., Pfalz b. Kaub, Odernheim/Glan,
Ravengiersburg, Rockenhausen/Alsenz, Frankfurt-
Rödelheim, Friedberg, Gelnhausen, Mümzenberg,
Wetzlar, Assenheim, Glan-Odenbach, Dissiboden-
berg, Drohnecken, Herstein/Nahe, Beilstein/
Mosel, Winterburg/Krs. Kreuznach, Merksheim,
Mertenstein, Engelstadt/b. Stackeden, Argen-
schwang, Sponheim, Horn/Hunsrück, Ebernberg,
Rheingrafenstein, Falkenstein, Daunen und
Rodheim. mittig Porträt und Wappen Spinolas.
Erstmals als Einblattdruck der Zeit erschienen, unser
Exemplar möglicherweise in einem späteren Abdruck
einem Sammelband (Messrelation?) beigegeben,
da verso Abklatschspuren von Text erkennbar sind.
Als Textillustration Reiniger unbekannt. - Abdruck
etwas flau. Thw. leicht braunfleckig, kl. Randausschnitt
unten links.

426 PIACENZA/Emilia Romagna: TA.,
Kirche, „Mosaikboden aus der Crypta der Kirche S.
Savino in Piacenza“, Federzeichnung m. Deckweiß
v. anonym, um 1880, 44,5 x 34 (H) € 480,-
Vorzzeichnung / Federzeichnung auf sehr
dünnem Pergamentpapier. Alt montiert auf einen
Untersatzkarton und handschriftlich betitelt. Wwohl
für einen späteren Druck. Sehr präzise und detailliert.

427 POTSDAM: TA., Stadtschloß, „Palais
Royal de Potsdam“, Kupferstich n. Broebes b. I. G.
Mertz in Augsburg, um 1733, 33 x 54 € 600,-



425



428



426

Das Hauptblatt und die am meisten beachtete Tafel
aus dem Werk von J. Broebes. Blick aus halber
Vogelschau auf die Schloßanlage, im Hintergrund
die Havel.

428 POTSDAM - PARK SANSSOUCI:
Gartenplan, „Jardins Anglo - Chinois de Sans-Souci
Traduits de l'Allemand et Presentés a la Reine par
.. Le Rouge 1775“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Le
Rouge, dat. 1775, 42,5 x 86 € 1.200,-
Nicht bei Drescher/Kroll, nicht bei Giersberg/
Schendel. - Detailgetreue Kopie des Plans von
Saltzmann aus dem Jahre 1772 (siehe Giersberg/S.



427

Nr. 101). Der aus Hannover stammende
Georges Louis Le Rouge brachte ab 1775 in
unregelmäßigen Abständen Hefte (Cahiers) zur
Gartenkunst heraus, „Les jardins anglo-chinois“.
Der Plan von Potsdam stammt aus Heft 3 aus dem
Jahre 1776. In Summe erschienen 21 Hefte mit 445
Tafeln. Am oberen Rand 6 Spalten Erklärungen
zur Parkanlage in franz. Sprache. Seltener Plan
des Parks von Sanssouci.

429 POTSDAM: MANÖVER: „Herbst-
manoever im Jahre 1803 bei Borne unweit
Potsdam“, altkol. Aquatinta v. Frick n. C.W. Kolbe,
um 1810, 39,5 x 51 (Abb. nächste Seite) € 1.100,-
Thieme-B., Bd. XII, S. 451 für Frick; Thieme-B.,
Bd. 21, S. 226 ff. für C.W. Kolbe dem jün.; -
Dargestellt ist ein Manöver wohl bei Bornim.
Wohl erhalten in leuchtendem Altkolorit, sehr
breitrandig mit Doppelter Einfassungslinie, auf
Papier (wohl Whatman) dat. 1793. In den Rändern
teils stärker gebräunt.



429

430 PRESOV (Eperies): Gesamtans., „Esperies“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 14,5 x 21 € 280,-
Nicht bei Nebehay- Wagner, 613 - Szalai, Magyar várak, városok, II, Eperjes 1685/3. Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-I.



430

431 REGENSBURG: Stadtplan, „A plan of Ratisbon“, Kupferstich v. J. Andrews, 1771, 16,3 x 22,7 € 200,-
Erklärungen des detailreichen Plans oben links mit 37 Positionen (englisch). - Unten links Titelkartusche mit einer Person, die einen Drachen steigen lässt. - Mit breitem Rand. Erste Ausgabe des Plans mit röm. Nummerierung oben rechts aus Andrews, John: „A Collection of Plans of the Capital Cities of Europe, and Some Remarkable Cities in Asia, Africa and America.“ Tadellos.



431

432 REYKJAVIK: Gesamtans. („Ansicht der Stadt Reikiavik“), darüber Isländische Trachtendarstellung, 2 Darstellungen auf 1 Blatt, altkol. Kupferstich aus Bertuch, 1813, je 9 x 15,5 (Blattgröße 26 x 19,5) € 180,-

433 RIGA: Befestigungsgrundriß, (mehr eine Vogelschau), „Die Stadt Riga mit Ihrem Vorstaetten und projectirten Wercken“, ankol. Kupferstich aus Bodenehr, Force de Europe, um 1720, 16 x 20 € 175,-
Fauser 11799. - Aufnahme von Nordosten her, links und rechts 2 kleine Kartuschen. Im Plan sind die wichtigen Gebäude dargestellt.

434 – Gesamtans., über die Düna, „Riga“,



432



433

Kupferstich anonym, um 1760, 6 x 8,5 € 160,-
Im Vordergrund ein Schiff.



434

435 ROM (Roma) / Lazio: TA., San Paolo, „Porta di St. Paolo“, Radierung v. Jakob Wilhelm Mechau, dat. 1795, 24,5 x 34,6 Blattgr. 43,7 x 50,5 cm € 550,-
Aus „Malerisch radirte Prospective aus Italien“. - Nageler 3, Abdruck auf Velin mit der endgültigen Schrift. Blick auf das Tor mit der Cestus Pyramide rechts. In den breiten Rändern etwas angestaubt, etwas fleckig und mit kleinen randlichen Läsuren. - Ein eindrucksvolles Blatt.



435

436 SARMINGSTEIN: Ansicht, „Nieder-Oesterreich. Ansicht von Sirmingstein.“, Lithografie v. Kunike n. J. Alt b. Grund in Wien, 1826, 26,8 x 37 € 200,-
Nebehay-Wagner 336/74; hübsche Ansicht von Sarmingstein an der Donau; aus: Adolph Kunike: „Zwey hundert vier und sechszig Donau-Ansichten“; breitrandig, leicht gebräunt, von sehr guter Erhaltung.



436

437 SCHÖNBURG/Saale: TA., Ruine Schönburg, „Schloß Schönburg von der Gegenseite.“, altkol. Umrißradierung n. u. v. Carl Benjamin Schwarz, dat. 1786, 13,8 x 20,2 € 800,-
Hellmann, Eine malerische und romantische Reise an der Saale im Jahr 1786, Nr. 31. Dekorative Ansicht aus dem sehr seltenen Saale-Album von C.B. Schwarz. In dezenten Farben koloriert, breitrandig und gut erhalten.



437

438 SCHONUNGEN: MAINBERG: Gesamtans., m. Schloß, üb. d. Main, „Meynberg“, Kupferstich v. Merian n. C. Merian, 1648, 18,3 x 33 € 200,-



438

439 SCHWALMSTADT: ZIEGENHAIN: Befestigungsgrundriß, „Plan der Festung Ziegenhain, nebst der ... unternommenen vergeblichen Belagerung, in denen Monath Febr. u. Mart. A° 1761“, altkol. Kupferstich b. Raspe, 1762, 22,5 x 37,5 € 175,-
Mit schematischer Darstellung der belagernden Truppen.

440 SCHWAZ/Tirol: Gesamtans., Kupferstich v. Bodenehr, 1720, 16,5 x 33,5 € 250,-
Nebehay-Wagner 105/1/149. Kopie der Ansicht von Merian, von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt, unter anderem in Bodenehr; G.: „Europens Macht und Pracht“ erschienen, mit



439

Legende 1-7 am rechten Bildrand und erklärender Text auf beiden Seiten; von sehr guter Erhaltung.



440

441 SCHWERIN: Souvenirblatt, Gesamtansicht (21 x 31,5 cm), umgeben von 20 Teilansichten, „Schwerin mit Umgebungen.“, altkol. Lithographie n. u. v. G. Frank, um 1850, 34 x 51 € 1.900,-
Sehr dekoratives Sammelblatt. - Die Randansichten zeigen: Grossherzogliche Schloß, Grünhaus, Marktplatz und Rathaus, Marktplatz von der Nordseite, der Tempelberg, Dom, Arsenal, Sachsenberg vom Werder aus, Schauspielhaus, Regierungsgebäude, Katholische Kirche, Gasthaus in Zippendorf, Ober-Post-Amt, Amtsgebäude, Friedrichsthal, Schelfkirche, Großherzogliches Palais, Bahnhof, Marstall, Statue des Großherzogs Paul Friedrich.

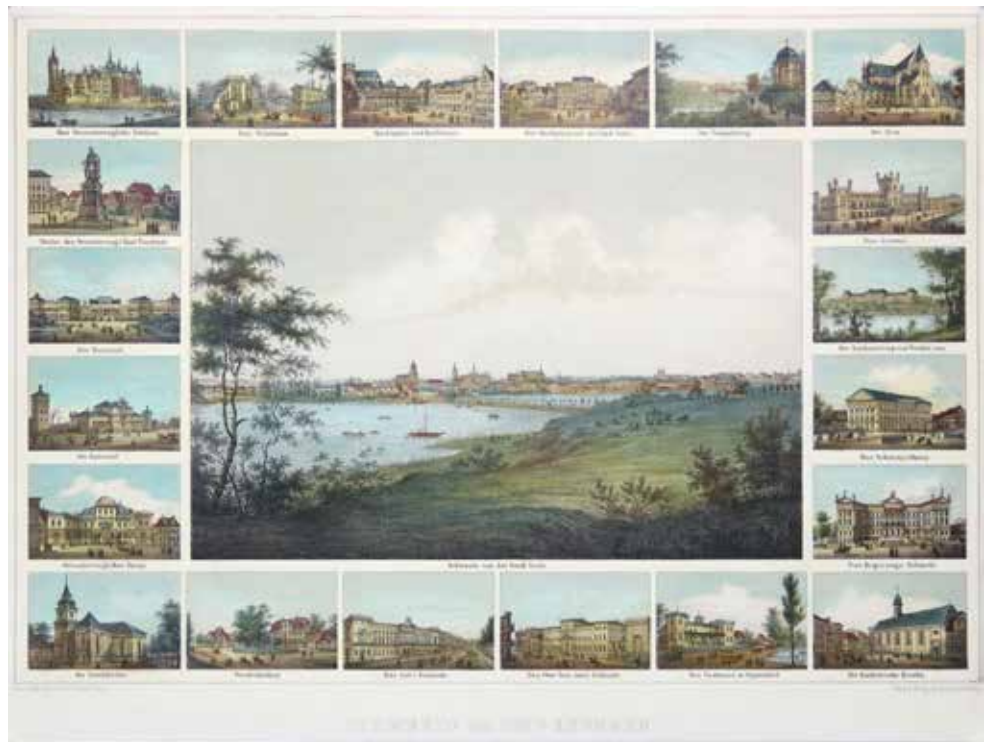
442 SERGIJEV POSSARD/b. Moskau: Blick zum Kloster der Dreifaltigkeit und des Heiligen Sergius, „Blick auf das Dreifaltigkeitskloster von Sergijew Possard von der Süd-östlichen Seite.“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) b. Selbstverlag des Klosters, 1860, 31,5 x 49 € 450,-
Dekorative und großformatige Ansicht des zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Klosters 70 km nordöstlich von Moskau. Rechts oben außerhalb der Darstellung ein kleines Löchlein.



442

443 ST. GOARSHAUSEN: WELLMICH: Gesamtans., darunter Allegorie und das Wappen derer von Goldbach, Kupferstich aus Zittausches Tagebuch, 1829, 13 x 12,5 (H) € 175,-
Sehr Selten! Unter der Darstellung 4-zeiliger Vers.

444 ST. HELENA/Atlantik: TA., „The ‚Briars‘ at St. Helena. (Where Napoleon lived after his arrival during the preparation of the house at Longwood)“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. C. Haghe n. F.R. Stack b. Day & Son, 1859, 24 x 33 € 160,-
Abbey Travel I, 319/1. Dekorative Ansicht



441



443

aus Stack, F.R.: „Souvenir of the Emperor Napoleon“. Zeigt das Haus Briars, den ersten Wohnsitz Napoleons auf St. Helena. Unten etwas knapprandig, gering fleckig.



444

445 STOCKHOLM: TA., Hotelansicht, „Grand Hotel Stockholm“, leicht kol. Lithographie m. Tonplatte b. Schlachter und Seedorff, 1873, 24,5 x 36,5 € 180,-

446 - TA., Kaserne, „Kanonier Kasern Stockholm“, leicht kol. Lithographie m. Tonplatte b. Schlachter und Seedorff, 1873, 25,5 x 36,2 € 175,-



445



446

447 - TA., Königl. Schloß, 2 Ansichten übereinander, „Pars Septentrionalis Arcis Holensis ..“ und „Ejusdem partis ..“, Kupferstich v. Georg Paul Busch in Berlin, dat. 1719, 27,5 x 32 (Abb. nächste Seite) € 275,-
Nicht bei Fauser; der nur ein ähnliches Blatt aus dem Theatrum Europäum unter Nr. 13463 auführt

448 STRECHAU/Steierm.: Bergschloß, „Strichau. Gehört zum Stift Admund.“, Lithographie v. F. Wolf n. A. Kunike, um 1830, 25 x 34,5 (Abb. nächste Seite) € 220,-
Nebehay-Wagner 333/108; hübsche Darstellung von Burg Strechau in der Obersteiermark; aus: Kunike, A., „Malerische Ansichten von Österreich“; breitrandig und gut erhalten.

449 SÜDAFRIKA (South Africa): TAFELBERG: Tafelberg und Löwenkopf, „Taffelberg - Lewenberg - Blaseballch“, Kupferstich v. A.



447



448

Rothgeiser aus Olearius, orient. Reise, 1696, 11,2 x 13,7 (Abb. nächste Seite) € 180,-
Kapstadt Umgebung. Im Vordergrund eine männliche und eine weibliche Person (mit Schlange! in der Hand). - Schönes Blatt. Fachgerecht angerändert und mit Text verso.



449

450 **SZÉKESFÉHERVÁR (Stuhlweissenburg):** GA aus der Vogelschau, „Alba Reale“, Kupferstich v. F. Guienotti aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 14 x 20 (Abb. nächste Seite) € 275,-
Nicht bei Nebehay- Wagner, 613 - Szalai, Magyar varak, városok, I, Szekesfehervar 1685/4 (u. Abb. 264). Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-M.



450

451 **SZIGETVÁR:** Gesamtans., „Sighet“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala,

L'Ungheria Compendiata, 1685, 14 x 20 € 200,-
Nicht bei Nebehay- Wagner, 613 - Szalai, Magyar varak, városok, I, Szigetvar 1685/4. Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-H.



451

452 **SZOLNOK/Theys:** Gesamtans., „Zolnok“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 14,5 x 20 € 200,-
Nebehay- Wagner, 613/7 - Szalai, Magyar varak, városok, I, Szolnok 1685/4. Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-H.



452

453 **TIMISOARA (Temesvar):** Gesamtans., „Temesvar“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 13,5 x 19,8 € 300,-
Nicht bei Nebehay- Wagner, 613 - Szalai, Magyar varak, városok, II, Temesvar 1685/6. Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-F.



453

454 **TITTMONING:** Gesamtans., v. Schloß u. Stadt Tittmoning, Kupferstich v. Merian, 1644, 17 x 31 € 175,-



454

455 **TOKAJ (Tokay):** Gesamtans., „Tokay“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 14 x 20,5 € 300,-

Nicht bei Nebehay- Wagner, 613 - Nicht bei Szalai, Magyar varak, városok, I, Tokaj. Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-H. Rechts unten ein Fleck.



455

456 **TORGAU/Elbe:** Stadtplan, „Plan der Stadt und Vestung Torgau, nebst den darauf geschehenen Unternehmung .. in Monath A° 1759“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 21,5 x 36 € 175,-

Stadtgrundriß mit schematischer Einzeichnung der sie umgebenden Truppenstellungen.



456

457 **TOULON/ Deptm. Var: TA.,** Hafen, „Vue du port de Toulon“, Kupferstich v. Giuseppe dall Aqua n. Claude Joseph Vernet, dat. 1779, 32,2 x 45,4 € 380,-
Schönes Blatt mit vielen Details aus dem Hafengebiet.



457

458 **TÜRKEI (Turkey): BOSPORUS:** „Am Bosphorus - On the Bosphorus“, Radierung a. a. China v. Eckenbrecher, 1878, 14,5 x 24,8 € 270,-
Fischhandel an einer Küstenstrasse mit Strand. Auf dem vollen Bogen und sauber. Links in der Platte signiert und datiert. Themistokles von Eckenbrecher 1842-1921.



458

459 TUTTLINGEN: Gesamtans., „Ansicht von Tuttlingen“, Lithographie n. u. v. E. Emminger (Druck v. G. Fuchs) b. E.L. Kling in Tuttlingen, um 1850, 32,5 x 50,5 € 950,-
Schefold 9571. Henning/Maier; Eberhard Emminger, Nr. 36. Malerische Ansicht der Stadt von Westen mit der Ruine Hornberg links, im Vordergrund ein Schäfer mit seiner Herde. Ein Einriß links oben fachgerecht restauriert.



459

460 ULM: Gesamtans., 3 Darstellungen (Gesamtansichten) auf 1 Blatt, „Ulm gegen Nordt-Ost“, „Ulm gegen Suyd-West“ und „Ulm gegen Mitternacht“, Kupferstich v. Merian, 1643, 29,5 x 38 € 600,-
Aus der 1. Ausgabe (Wüthrich 7).



460

461 USA / United States: NEW YORK: Gesamtans., „Nieuw Amsterdam op t Eylant Manhattans“, kol. Kupferstich b. N. J. Visscher, 1656, 6 x 30,5 € 800,-
Campbell, Jansson Visscher map, 5, Burden, Mapping of North America, 315 (state 1 or 2). Wichtige und erst 3. Ansicht von New York auf der Karte „Novi Belgii Novaeque Angliae Nec Non partis Virginiae Tabula multis in locis emendata“ von der Burden 5 Zustände kennt. Das Blatt ist auf jeden Fall Zustand 2, unterhalb des Kreuzes am linken Ufer des Delaware River ist das r



461

von „t Fort Kasimier“ gerade noch erkennbar; Philadelphia ist nicht genannt. Das Kartenblatt ist beschnitten auf eine Größe von 24,5 x 40,5 cm und reicht nördlich bis zum 42. Breitengrad und westlich bis zur Mündung des Delaware River.

462 – WASHINGTON: Stadtplan, „Plan de la Ville de Washington en Amerique“, Kupferstich (v. Johann Georg Klinger n. Weidner), 1794, 15 x 19,5 € 350,-
Ristow; A la Carte: Selected Papers on Maps and Atlases p. 136.- Einer der ersten in Europa veröffentlichten Pläne von Washington basierend auf dem L'Enfant / Ellicott Plan aus dem Jahr 1791. Erschien als Beilage zum „Almanac de Gotha“ sowie zum „Gothaischen Hof-Kalender“ 1795. Allseitig bis an den Bildrand (oben und unten wohl knapp über die Einfassungslinie) beschnitten und auf ein Trägerpapier montiert.



462

463 VAC (Waitzen): Gesamtans., über die Donau, „Vaccia“, Kupferstich (anonym), 1685, 12,5 x 21 € 180,-
Nicht bei Nebhay-Wagner; Szalai Bela, Magyar Varak, I, Vac (1685)/1/a (u. Abb 268). Links bis an die Einfassungslinie beschnitten, unterhalb der Darstellung Legende von A-G. Aus Panceri, Veridici e distinti successi dell'Armi imperiali“.



463

464 VENEDIG (Venice / Venezia) / Veneto: Gesamtans., aus halber Vogelschau, „Venetia“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. M. Merian, nach 1635, 30 x 71,5 € 1.850,-

Fauser, Nr. 14708. Moretto, Venedig. Piante e Vedute prospettiche della Citta dal 1479 al 1797, Nr. 69 (1. Zustand). - Die gesuchte Ansicht von Venedig, erstmals 1635 im Theatrum Europaeum erschienen (später auch im Werdenhagen, in der Archontologia und im Itenerarium Italiae), zeigt sie die Stadt „as it was 1585“ (Moretto). Wie üblich von 2 Platten gedruckt und bereits zusammengefügt, ebenfalls üblich mehrere vertikale Falze, eine Quetschfale in der linken Blatthälfte. In Summe sehr gutes Exemplar.



464

465 VILLACH/Kärnten: GA aus der Vogelschau, „Eigentlicher Gruntriß der Fürstlichen Bambergischen Stadt Villach sampt ihrer Gelegenheit 1649“, Kupferstich v. Merian aus Topographia Provinciarum Austriacarum, 1649, 28 x 31 € 400,-
Nebhay-Wagner 407/64, Paulusch, Ikonografie Österreichs, K 719. Vogelschau von Norden, mit Legende 1-12 unten rechts, kräftiger Abdruck, gut erhalten.



465

**466 – Gesamtans., „Prospect der Fürstlichen Bambergischen Stadt Villach“, Kupferstich v. M. Merian aus Topographia Provinciarum Austriacarum, 1649, 19 x 39 € 350,-
Nebhay-Wagner 407/63. Hübsche Ansicht von Villach mit Legende 1-15 am unteren Bildrand und 2 Wappen in den oberen Ecken; geglättete Mittelfalz, schmalrandig sonst von guter Erhaltung.**



466

467 VISEGRAD (Vicegrad, Plindenburg): Gesamtans., „Vicegrad“, Kupferstich v. (F. Guienotti) aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 14 x 20 (Abb. nächste Seite) € 220,-
Nebhay-Wagner; 613/11 - Szalai, Magyar varak, városok, I, Visegrad 1685/6. Durchaus selteneres Blatt, unterhalb der Darstellung Legende von A-F.

468 WALLSEE/Donau: Schloßansicht, links die Donau, altkol. Lithogr. v. Kuniken. Alt aus Kunike, Donaustrom, 1824, 25,5 x 35 (Abb. nächste Seite) € 160,-



467

Nebehay-Wagner 336/64. Schöne Darstellung des Schlosses Wallsee im Bezirk Amstetten aus der bekannten Serie „Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten“; breitrandig, leicht fleckig, sonst gut erhalten.



468

469 **WARBURG: SCHLACHT 1760:** „Plan der Action bey Warburg d: 31 July A° 1760 ...“, altkol. Kupferstich b. Raspe, um 1760, 22 x 37 € 175,- Mit der Diemel bis Liebenau u. schematischer Truppendarstellung.



469

470 **WEIL am Rhein: SCHLACHT 1702:** „Plan de la Bataille de Fredelingue .. 1702“, Kupferstich b. De Fer in Paris, 1705, 23 x 33,8 € 175,-

Zeigt die Umgebung von Weil am Rhein zwischen Lörrach, Grenach, Basel, Hüningen. Die Truppenstellungen sind schematisch eingezeichnet. Mit einer Beschreibung der Schlacht am linken und unterem Rand in franz. Sprache.



470

471 **WERL - VELLINGHAUSEN:** anonyme Manuskriptkarte der Schlacht 1761, ohne Titel, aquarell. Tusche-, Feder- und Bleistiftzchnng. dat. 1761, 111 x 70 (H) € 1.800,-



471

Sehr detaillierte, nach Westen orientierte Karte der Region Unna, Werl, Hamm und Soest mit den Aufmarschbewegungen der französischen und preussisch resp. braunschweigischen Truppen in den Tagen vor der eigentlichen Schlacht 15./16. Juli 1761. Die auf zahlreiche kleinere Papierstücke gezeichnete und zusammengesetzte Karte wurde wohl vor Ort gefertigt. Der rechte Rand ist unregelmäßig beschnitten, möglicherweise fehlt dort ein Teil. Ein Stück rechts unten neueren Datums ergänzt.

Harkort. Volmarstein links im Hintergrund mit der Burgruine rechts daneben. Unterhalb der Darstellung Widmung an Prinz Wilhelm von Preussen, dem späteren Kaiser Wilhelm I. Das zeitgenössische Kolorit im Himmel etwas oxidiert, einige Beschädigungen in den Rändern, daher das ganze Blatt doubliert. Seltene Ansicht.

472 **WETTER:** Gesamtans., mit Volmarstein, „Wetter und Volmarstein an der Ruhr in Westphalen.“, altkol. Lithographie n. u. v. Ferdinand von Laer (Druck L. Veit), nach 1840, 33 x 45,8 € 1.200,-

Westfalia Picta, II S. 226 (mit Abb). Dekorative Ansicht von Wetter aus östlicher Richtung über die Ruhr, ganz rechts die Fabrik von Friedrich



472

473 WIEN (Vienna): GA aus der Vogelschau, „Belegeringe En Onset Der Stadt Weenen“, Kupferstich v. G. Bouttats, um 1700, 11 x 25,5 € 250,-

Nebehay-Wagner 481/57E. Stilisierte Ansicht von Süden, im Vordergrund links fliehende Türkische Soldaten. Aus Peeters, J. „Hongariae Caes. Maj. Leopoldo, has Turcis ereptas“.



473

474 – Gesamtans., „Die Keiserliche Haupt und Residentz Stadt Wienn in Oesterreich.“, Kupferstich (v. 2 Platten) v. Jakob Wilhelm Heckenauer und Johann Jakob Lidl n. Joseph Haas, um 1737, 24,5 x 108,5 € 4.600,-

Nicht bei Nebehay-Wagner, nicht bei Paulusch, Ikonografie von Österreich. Zu Jos. Haas siehe Thieme-Becker XV, 390/1, zu Heckenauer (verst. 1738) ebenda, XVI, 210/1, jeweils nicht erwähnt. Sehr seltene Panoramaansicht Wiens, wir blicken aus der Leopoldstadt in einem 180°-Panorama auf die Stadt, links die Weißgärber, rechts der Bisamberg. Im Himmel der Titel auf einem von 2 Adlern gehaltenen Band, links und rechts je ein von einem Putto gehaltenes Wappen. Unterhalb der Darstellung kurze Beschreibung der Stadt und Legende von 1-94. Da die Karlskirche schon eingezeichnet ist (Nr. 59), muss das Blatt 1737/8 entstanden sein. Alte Faltung geglättet, kleinere Läsuren restauriert, in Summe gutes Exemplar.

475 – Stadtplan, zusammen m. 6 kleinen Teilansichten und 1 Umgebungskarte, „Wien 1844“, Stahlstich v. Zipter n. Renner b. Bibliogr. Institut, dat. 1844, 42 x 33 (H) € 160,-
1. Ausgabe. -Die Teilansichten (jeweils 3 am unteren bzw. oberen Rand) zeigen: Neue Burgtor; Reitschule u. Hoftheater; Theseustempel, die Burg, Stephanskirche und „Kloster und Kirche der Salesianerinnen“.

476 – TA., Artillerie- und Genie-Akademie, „K.K. Artillerie- und Genie-Academie.“, Farblitho. m. Bordüre b. k.k. Artillerie-Komitee in Wien, nach 1855, 33,5 x 51,5 € 250,-
Das k.k. Artillerie-Komitee bestand von 1855 bis 1869, die Genie-Akademie war bis 1869 in Klosterbruck und die Artillerie-Akademie in Mährisch Weisskirchen, danach wurden beide Akademien in der Stiftskaserne zur Technischen Militär-Akademie zusammengefasst, diese Akademie wurde später nach Mödling verlegt;



475

zeigt wohl ein geplantes aber so nicht realisiertes Gebäude für eine gemeinsame Artillerie- und Genie-Akademie; Untersatzpapier fleckig.



476

477 – TA., Ringstraße, „Schotten-Ring. Stadtseite.“, Holzstich (m. farb. Tonplatte) v. F.W. Bader n. Petrovitz, um 1875, 14 x 46 (Abb. nächste Seite) € 160,-
Nebehay-Wagner 492/13. aus „Die Wiener Ringstrasse in ihrer Vollendung und der Franz Josefs Quai“. Zeigt den Schottenring mit der ehemaligen Börse im Hintergrund; breitrandig und gut erhalten.

478 – TA., Ringstraße, „Franzens-Ring. Stadtseite mit dem Hof-Schauspielhaus“. Holzstich (m. farb. Tonplatte) v. F.W. Bader n. Petrovitz, um 1875, 14 x 46 (Abb. nächste Seite) € 160,-
Nebehay-Wagner 492/18. aus „Die Wiener Ringstrasse in ihrer Vollendung und der Franz Josefs Quai“. Zeigt das Burgtheater und Teile des Volksgartens; breitrandig und gut erhalten.

479 – TA., Ringstraße, „Stuben-Ring. Stadtseite.“, Holzstich (m. farb. Tonplatte) v. F.W. Bader n. Petrovitz, um 1875, 14 x 46 (Abb. nächste Seite)

Seite) € 160,-
Nebehay-Wagner 492/9. aus „Die Wiener Ringstrasse in ihrer Vollendung und der Franz Josefs Quai“. Zeigt den Stubenring mit der Dominikanerbastei und der Dominikanerkirche und die 1900/01 abgerissene Franz-Josefs-Kaserne; breitrandig und gut erhalten.

480 – TA., Ringstraße, „Park-Ring. Vorstadtseite“. Holzstich (m. farb. Tonplatte) v. F.W. Bader n. Petrovitz, um 1875, 14 x 46 (Abb. nächste Seite) € 160,-
Nebehay-Wagner 492/8. aus „Die Wiener Ringstrasse in ihrer Vollendung und der Franz Josefs Quai“. Zeigt den Parkring Kreuzung Weiskirchnerstrasse mit dem Stadtpark und der Landstrasse im Hintergrund; breitrandig und gut erhalten.

481 – WIEDEN: TA, Karlskirche, „Prospect Der Kirchen S. Caroli Borromaei, von aussen gegen Mittag. Kupferstich n. J.B. Fischer von Erlach, 1721, 29 x 40,5 (Abb. nächste Seite) € 240,-
Nebehay-Wagner 176/IV/14. Hübsche Seitenansicht der Karlskirche aus Fischer v. Erlach, „Entwurf einer Historischen Architectur.“; tadello.



481

482 – WIEDEN: TA, Karlskirche, „Durchschnitt der St. Caroli Kirchen von einwendig, wie solche anzusehen.“, Kupferstich n. J.B. Fischer von Erlach, 1721, 29 x 40,5 (Abb. nächste Seite) € 180,-
Nebehay-Wagner 176/IV/13. Architektonisch interessanter Durchschnitt der Karlskirche aus Fischer v. Erlach, „Entwurf einer Historischen Architectur.“; tadello.

483 – WIEDEN: TA, Karlskirche, „Grundriss der Kirchen S. Caroli Borromaei.“, Kupferstich n. J.B. Fischer von Erlach, 1721, 29 x 40,5 (Abb. nächste Seite) € 180,-
Nebehay-Wagner 176/IV/14. Detailreicher Grundriss der Karlskirche aus Fischer v. Erlach, „Entwurf einer Historischen Architectur.“; tadello.

484 – HIETZING: Plan, „Grundriß von dem Kaiserl. Jacht-hause Schömbrunn.“, Kupferstich n. J.B. Fischer von Erlach, 1721, 41,5 x 32 (H) (Abb. nächste Seite) € 240,-





477



478



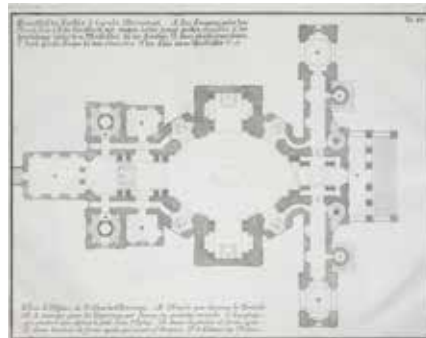
479



480

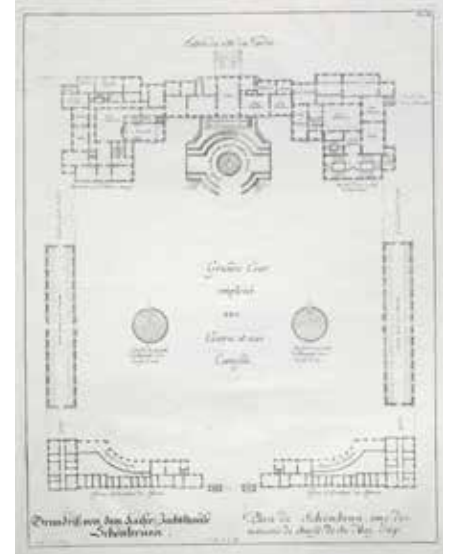


482



483

Nebehay-Wagner 176/IV/4. Detailreicher Grundriss von Schloß Schönbrunn, aus Fischer v. Erlach, „Entwurf einer Historischen Architectur.“; tadellos.



484

485 – **HIEZING:** Schloßansicht aus halber Vogelschau, „Prospect deß Neuen Gebau und Gartens Schönbrunn von Ihro Majestätt dem Römischen König. - Veue et perspectiue du Chateau ...“, Kupferstich (Röteldruck) v. J. U. Kraus n. Johann Bernhard Fischer von Erlach, 1721, 40,5 x 65 € 900,-
Sehr seltener Röteldruck. Vergl. Nebehay-Wagner 176/IV/3. Nicht bei Paulusch, Ikonografie von Österreich. Seltene in Rot gedruckte Variante des im Werk „Entwurf Einer Historischen Architectur“ zum ersten Mal erschienenen Kupferstichs.



485

486 – **MILITÄR:** „Wiener Bürger Cavallerie. 1848.“, Lithographie (m. farb. Tonplatte) v. C. A. Pettenkofer n. C. Most b. Leykum in Wien, dat. 1848, 32 x 48 € 280,-
Großformatiges Blatt der Wiener Bürgerkavallerie, zeigt von links nach rechts Officier u. Cavalierist in der Campagne Uniform, Trompeter in Galla, Wachtmeister und Estandart-Führer in Galla, Cavalierist in Galla, Officier in Galla; ein Einriß rechts bis in die Darstellung alt hinterlegt, in den Rändern etwas fleckig und angestaubt.



486

487 – TÜRKENBELAGERUNG 1683: Umgebungskarte., „Castrametatio Turcarum Exercitus ante Viennam anno Christi 1683“, Kupferstich v. Demetry Digni n. F. Guienotti aus Ercole Scala, L'Ungheria Compendiata, 1685, 21,5 x 25,5 € 450,-
Nebenhay- Wagner; 613/16. Sturminger; 3803 - Durchaus selteneres Blatt mit den Türkischen Lagern in der Umgebung Wiens ähnlich dem später erschienenen Blatt aus Merians Theatrum Europäum.



487

488 WIESBADEN: Souvenirblatt, Gesamtans., umgeben von 10 Teilansichten, Stahlstich v. Cooke n. Klimsch b. Dondorf in Frankf., 1848, 14,5 x 20,5 € 175,-
Gesamtansicht mit Eisenbahnhof in der Mitte. Die Randansichten zeigen: Theater; Kochbrunnen, Landtag, Platte, Gaisberg, Kurhaus (3x), Dietenmühle und Sonnenberg.



488

489 WOLFSBERG/Kärnten: Gesamtans., m. d. Schloß, „Fürstl. Bambergische Statt Wolfsberg“, Kupferstich v. Merian, 1649, 20 x 37,5 € 200,-



489



492

490 WÜRZBURG: Stadtplan, am oberen Rand Erklärungen v. 1 - 44, „A Plan of the City of Wurtzburg“, Kupferstich v. J. Andrews, 1771, 18,3 x 24,3 € 200,-
Brod/Mälzer; Würzburg, Bilder einer Stadt. K65 u. Abb 55 (datiert diese Ausgabe mit der röm. Nummer oben rechts falsch, 1800 erschien die Ausgabe bei Stockdale ohne Nummer). Nicht bei Feuer/Maidt, Gesamtansichten und Pläne der Stadt Würzburg. Erste Ausgabe des Plans aus Andrews, John: „A Collection of Plans of the Capital Cities of Europe, and Some Remarkable Cities in Asia, Africa and America.“ Tadellos.



490

491 ZEITHAIN: LUSTLAGER 1730: „Compendioesse Vorstellung des, von Ihrer Königl. Mayst in Pohlen und Churfürl. Durchl; zu Sachsen zu einer extraordinairnen General-Revue für Dero Armee Ao 1730 zwischen Großen Hayn und Mühlberg bey Radewitz und Zeithayn formirten Compements nebst dem Königl. Haupt-Quartiere.“, altkol. Kupferstich (anonym), 1730, 12 x 10,8 € 200,-
Seltener kleiner Kupferstich mit einer Übersicht des Zeithainer Lustlagers, für uns bibliografisch nicht nachweisbar. Knappdring.



491

492 – LUSTLAGER 1730: „Delineation der Ordnung, wie bey der grossen Königl. Pohl. und Churf. Sächß. General REVUES den 1. Juny 1730 der Zug und March vor Ihrer Königl. Königl. Majestäten und sämtl. Hohe Herrschaften bey den

Zelter-Schirmen mit behöriger Salutation vorbei gegangen.“, altkol. Kupferstich (anonym), 1730, 6,9 x 24 € 200,-
Seltener kleiner Kupferstich mit einer Übersicht des Zeithainer Lustlagers, für uns bibliografisch nicht nachweisbar. Knappdring.

Dekorative Grafik

493 BALDAEUS, Philippus (1632-1671) holl. Theologe: (Delft 24. 10. 1632 - 1671 Geervliet). Geistlicher, Schriftsteller und Ethnologe. Brustbild im Oval auf einem Schriftsockel, Kupferstich v. Blooteling n. Sydervelt aus Baldaeus, 1672, 27,4 x 18,8 (Plattengr.) (H) € 175,-



493

494 BEMBO, Pietro (1470-1547) ital. Kardinal: (Venedig 20. 05. 1470 - 18. 01. 1547 Rom). Humanistischer Gelehrter. Brustbild im Profil nach links, Kupferstich v. Pietro Ghigi n. Luigi Agricola (Raphael) b. Franzetti, um 1830, 28,5 x 23 (H) € 180,-
Berufung zum Kardinal unter Papst Paul III. Verfasser mehrsprachiger Abhandlungen über linguistische Probleme sowie Herausgabe von Werken gesammelter Dichtung. - Blattgr.: 45,6 x 36,9cm. Leicht fleckig und angestaubt.



494

495 BERNOULLI, Daniel (1700-1782)
holl.-schweiz. Mathematiker: (Groningen 08. 02. 1700 - 17. 03. 1782 Basel). Physiker. Brustbild, Schabkunstblatt v. J.J. Haid n. Huber, um 1760, 31 x 19 (H) € 175,-
Daniel Bernoulli, Mitglied einer Schweizer Gelehrtenfamilie, die 1622 in Basel eingebürgert wurde, war u.a. Professor für Mechanik in St. Petersburg. Alt auf einem Untersatzkarton montiert.



495

496 BLUMEN: HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Calendula prolifera - II. Calendula lutea flore pleno III. Calendula lutea mediorussa“ - I. Acker-Ringelblume - II. Garten-Ringelblume.- III. Ringelblume, kol. Kupferstich v. Besler aus Hortus Eystettensis, 1640 oder, 1713, 48 x 40 (H) € 750,-
Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 206. - Ausgabe mit Rückentext. Gutes Exemplar mit vollem Plattenrand und dekorativem Kolorit.



496

497 - HORTUS EYSTETTENSIS: „Lilium Montanum xinum polyanthos variegatum.“ - I. Lilium Martagon - Vielblütige, gefleckte Türkenband - Lile mit Zwiebel, kol. Kupferstich v. Besler aus Hortus Eystettensis, 1640, 48 x 40 (H) € 650,-
Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer

Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 184. - Ausgabe ohne Rückentext. Gutes Exemplar mit vollem Plattenrand, knappem Rand darum und dekorativem Kolorit.



497

498 - HORTUS EYSTETTENSIS: „Malva Rosea multiplex flore albo - Malva Rosea multiplex flore incarnato“ (weiß- und rosafarbene Stockrose mit gefüllten Blüten), kol. Kupferstich v. Besler, um 1640, 48,5 x 40,2 (H) € 1.100,-
Besler Tafel 222. - Verso Text, ohne Paginierung. - Alcea Rosea. - Kleine Quetschfalte in der Mitte. Schöner, kräftiger Druck und dekoratives Blatt.



498

499 - HORTUS EYSTETTENSIS: Löwenmaul, „I. Antirrhinum flore albo II. Antirrhinum flowubro III. Antirrhinum Sylvestre.“ - Gartenlöwenmaul und Feldlöwenmaul oder Großer Orant, kol. Kupferstich v. Besler aus Hortus Eystettensis, 1640, 48 x 40 (H) € 750,-
Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 158. - Farbfrisches, dekoratives Kolorit, mit etwas Plattenton, Ausgabe ohne Rückseitentext.

500 CHRISTENTUM: „Hostibus obturat fontes puteosque ...“, Kupferstich v. (Harman Jansz. Müller) n. Martin van Heemskerck aus Theatrum Biblicum, um 1585, 18,8 x 28,7 € 240,-
Schöner, klar zeichnender Druck. Blattgr. 29,6 x 37,1cm. - Sauber und gut erhalten. Wasserzeichen unidentifiziert. Unten rechts in der Platte „2“.



499



500

501 - Passach und der Tod des Erstgeborenen - „Pascha fit, et ostes colorantur sanguine tincti, ...“, Kupferstich v. J. Sadeler n. Martin van Cleef b. C. Visscher, um 1585, 20 x 28,3 € 240,-
Schöner, klar zeichnender Druck. Blattgr. 29,8 x 37,5cm. In der Platte: Haeyler f.- Mit schwer zu identifizierendem Wasserzeichen rechts.



501

502 - Selig sind die Armen - „Beati pauperes ...“, Kupferstich v. Harman Jansz. Müller n. Martin van Heemskerck aus Theatrum Biblicum b. C. Visscher, um 1585, 21 x 24,5 € 270,-
Schöner, klar zeichnender Druck. Blattgr. 29,6 x 37,1cm. In der Platte: C Visscher excu. - Harman Muller fe - Martinus Heemskerck inventor - Sauber und gut erhalten. Wasserzeichen unidentifiziert.

503 - MOSES: Gott erschien Moses - „Exardente rubo Deus hic cum Mose ...“, Kupferstich v. J. Sadeler n. Martin van Cleef b. C. Visscher, um 1585, 20 x 28,4 € 240,-
Schöner, klar zeichnender Druck. Blattgr. 27,5 x 36,2cm. In der Platte: C Visscher excudebat - Haeyler f.- Mit Resten alter Montierung oben verso.

504 COCCEJI, Samuel von (1679-1755)
Jurist: Samuel von Cocceji (Heidelberg 20. 10. 1679 - 04. 10. 1755 Berlin). Dt. Freiherr. Jurist. Bekannt durch die Reform des preussischen



502



503

Justizwesens. Hüftstück im Fensterbogen aus Stein, mit Wappen und links einem Genius mit aufgeschlagenem Buch. „Samuel Liber Baro de Cocceji ...“, Radierung v. G. F. Schmidt n. Ant. Pesne, um 1751, 36 x 25,3 (H) € 380,-
Sohn des Heinrich Cocceji. Er wurde 1738 Chef der preuss. Justiz und 1747 Großkanzler. - Mit der vollen Platte und schmalem Rändchen. Minimal leckig im linken, unteren Randbereich, ohne die Darstellung zu beeinträchtigen. - Schöner Druck, dieses Blattes. Jacoby, Nr. 67 (Schmidt's Werke), Wessely 23. II (v. II).



504

505 EBERHARD I. (V.) (1445-1496) Herzog: (Urach 11. 12. 1614 - 24. 02. 1496 Tübingen). Seit 1495 erster Herzog von Württemberg. Ganzporträt in Rüstung mit allen Insignien, „Illustrissimus pietate et prudentiae ...“, Kupferstich aus Armamentarium catholicum... 1749, 15,1 x 9 (H) € 180,-
Tadelloser Druck, minimal fleckig und angestaubt. Mit Sammlerstempel verso.



505

506 ERASMUS von ROTTERDAM (1465-1536) Philosoph: (Rotterdam 27. 10. 1465/9 - 12. 07. 1536 Basel). Bedeutender niederländischer Humanist, Philosoph, Philologe und Theologe. Brustbild nach links, Kupferstich v. Hendrik Hondius d. Ä. n. Albrecht Dürer, 1599, 13 x 12 € 220,-
Wichtiges Porträt von Erasmus nach Dürers Radierung aus dem Jahr 1526, allerdings verkleinerter Bildausschnitt und nach links schauend, nicht nach unten wie im Original. Erstmals erschienen in „Icones virorum nostra patrumq. memoria illustrium“, später (1602) wiederverwendet in Verheiden, J.: „Praestantium aliquot theologorum, qui Rom. Antichristum“.



506

507 EROTICA: „La Fuite interrompue ...“, altkol. Lithographie v. Lemerrier n. J. Vallou, dat. 1832, 22,8 x 16,8 (H) € 180,-
Auf dem vollen Bogen und mit dem Blindstempel von Goupil.

508 - FRAUEN: In der Garderobe, Tuschkupferzeichnung in Braun v. H. Kubátz, dat. 1927, 24,5 x 17,7 (H) € 180,-
Zwei >Frauen in der garderobe, die eine greift



507

der anderen unter das Kleid. - Schwungvolle Zeichnung, unten rechts signiert und datiert (19)27.



508

509 FESTE: HOCHZEIT: „Die Hochzeitsreise“, Radierung v. W. Hecht n. M. v. Schwind b. Gesell. f. vervielf. Kunst Wien, um 1880, 21,3 x 16,8 (H) € 180,-
Eine Kutsche steht zur Abfahrt bereit. Im Reisenden hat Moritz von Schwind sich selbst dargestellt. - Auf dem vollen Bogen (47,7 x 35,8cm). - Minimal fleckig im Rand, hervorragender Druck.

510 FISCH: KLIPPFISCH: „Chaetodon Paru. Der schwarze Klippfisch ...“ u. „La Bandoukiere noire - the variegated Angel fish.“, kol. Kupferstich v. Schmidt n. Moritz aus Bloch, Naturgeschichte der ausländischen Fische b. Berlin, 1787, 19,3 x 37 Blattgr. 27,5 x 38,4cm € 300,-

511 FRANZÖSISCHER ADLIGER: Hunger Adliger, Brustbild im Rund, Profil nach rechts on Galauniform, Aquatinta (Physionotrace) v. Jean-Louis Chretien n. Fouquet, um 1890, 5,7 x 5,7 (im Rund) Blattgr. 14,4 x 9,5 (H) € 360,-
In der Platte: dessin par fouquet. gr. p. Chretien inv, du physionotrace rue honore vis à vis le oratoire nos 45 et 33 à Paris“. Mit breitem Rand, sauber und gut erhalten.



509



510



511

512 FRAUEN: Brustbild im Oval (Kopf) einer jungen Frau mit geflochtenem Kranz im Haar. Blick leicht nach rechts oben. Radierung in Röteln (Crayon) v. Demarteau n. Barbier, um 1765, 36,3 x 28 (H) Blattgr. 53 x 36 cm € 400,-
Sehr schönes Blatt mit der Verlegeradresse in der Plate unten und der Nummer 280. - Breitrandig und gut erhalten. - „Gravure à la manière crayons (rouge) - Gravure en sanguine“.

513 – ALTE FRAU MIT KORB: „Na, guten Tag och mei Kind, mei Brudt-Vater!“; Lithogr. v. Gustav Adolph Kadersch b. G. Heinze & Co., um 1825, 23 x 18 (H) Blattgr. 35,3 x 27,5 (Abb. nächste Seite) € 180,-
Schöne Darstellung, sauber und fleckenfrei erhalten.

514 MÄNNER: BRILLE: „Son gratia a chi invecchio studj maturi“ (Brustbild eines Mannes mit Brille und Radiernadel in der Hand). Kupferstich v. u. n. Pietro Peiroleri n. Giuseppe Nogari, um 1755, 26,5 x 21,1 (H) € 260,-
Nagler, Nr. 16. Mit 1 cm Rand und alt auf einen



512



513

Untersatzkarton montiert. Leicht fleckig und angestaubt. Verso mit einem Sammlerstempel (nicht bei Lugt).



514

515 FRAUEN: ROSENKRANZ: „Varian l'età varian le voglie ancora“ (Alte Frau mit Rosenkranz sitzt vor einem Kasten, Kupferstich v. u. n. Pietro Peiroleri n. Giuseppe Nogari, um 1755, 27 x 21,6 (H) € 260,-
Nagler Nr. 17. - Mit 1 cm Rand, alt auf einen Untersatzkarton montiert. Leicht fleckig und angestaubt. Verso mit einem Sammlerstempel (nicht bei Lugt).



515

516 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König: Friedrich II., der Große (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). König von Preussen. Ganzporträt sitzend. Friedrich in Rüstung, in einem Sessel sitzend, neben ihm stehend Friedrich Wilhelm II. mit erhobenem Schwert. Im Vordergrund die Krone auf einem Kissen. Umrisssrdierung v. anonym, um 1760, 40 x 50 € 450,-
Szenerie wie bei einem Ritterschlag (ev. Krönung). Die hinter den beiden Hauptakteuren stehende Entourage in Festgewändern mit Federhüten und Helmen. Links vom sitzenden König der weibliche Part, rechtes der männliche. - Wohl zentrales Teilstück aus einer umfassenderen Darstellung. - Knick in der Mitte, leicht fleckig und angestaubt. - Verso mit einer Katalog Nummerierung und einem Sammlerstempel, nicht bei Lugt („SS Collection Maldoror“). -



516

517 GESELLENZEUGNIS: „Zeugnis über die bestandene Gesellen-Prüfung“, Lithographie m. Tonplatte b. Winkelmann & Söhne in Berlin, um 1850, 41 x 31 (H) € 200,-
Hübsches Gesellenzeugnis mit 6 Vignetten zum Thema Maurer; Müller; Bootsbauer; Maler und Zimmermann.

518 GOETHE, Johann Wolfgang von (1749-1832) deutscher Dichter: (Frankfurt a. M. 28. 08. 1749 - 22. 03. 1832 Weimar). Theaterleiter,



517

Naturwissenschaftler und Kunsttheoretiker. Ganzporträt sitzend mit dem Genius der Dichtkunst im Rund, „Goethe (Mit dem Genius der Dichtkunst)“, Kupferstich v. Mayer (Mayr) n. Kaulbach b. Piloty & Loehle, um 1860, 34,2 x 34,2 € 240,- Tondo im Schmuckrahmen. Aus dem König-Ludwigs-Album, in der Platte signiert und datiert, nach einer Bleistiftzeichnung von Wilhelm von Kaulbach 1836, Verlag der Königlich Bayerischen privaten Kunstanstalt von Piloty & Loehle in München, Mit gesetzl. Schutze gegen Nachbildung, Blattgr.: 59,8x43,8cm. Mit dem Blindstempel von Piloty&Loehle, Im breiten Rand leicht fleckig.



518

519 GÖTTER: BACCHUS: „Bacchanale“ (Ein Bacchanale, heroische Landschaft nach Zuccarelli - Nagler). Radierung v. Giovanni Volpato n. Francesco Zuccarelli b. Wagner, um 1770, 33,4 x 47,5 € 500,- Bacchanal mit Mänade und einem sitzendem Silen vor einer Bacchussäule. Spielende Kinder rechts im Vordergrund. Ein Flöte spielender Faun mit tanzenden Mänaden (Bacchantinnen) links im Hintergrund. - Rechts unten am Rand kleine alt restaurierte Partie mit winzigem Darstellungsverlust. - Abzug mit Verlagsnummer unten rechts. Nagler 50, LeBlanc 34; Marini 45.

520 HINDENBURG, Paul von (1847-1934) Reichspräsident: Paul Ludwig Hans Anton von Beneckendorff und von Hindenburg (Posen 02. 10. 1847 - 02. 08. 1934 auf Gut Neudeck, Ostpreußen). Dt. Militär und Politiker. Generalfeldmarschall seit dem Ersten Weltkrieg. Als Chef der Obersten



519

Heeresleitung übte er quasi-diktatorisch die Regierungsgewalt aus. Als zweiter Reichspräsident der Weimarer Republik ernannte er 1933 Adolf Hitler zum Reichskanzler. Ganzporträt in Uniform, sitzend mit Zirkel über eine Karte gebeugt. farb. Lichtdruck a.a. China n. Eugen Hersch, um 1915, 67 x 48 (H) € 240,-

Stattliches Porträt, hier mit Karte am Schreibtisch. - Nach der 1915 entstandenen Arbeit von Eugen Hersch (1887 - 1967). - Mit faksimilierter Unterschrift und typographisch: Rich. Bong Kunstverlag Berlin.



520

521 INSEKTEN: SCHNAKE: Kohlschnake, Aquarell v. H(elene) Manßhardt, um 1905, Blattgr. 13,5 x 10 (H) € 180,- Verso alt bezeichnet und mit der Nr. 13 versehen. Rechts unten signiert: H. Manßhardt. - Sauber und frisch erhalten.

522 JAGD: LÖWENJAGD: „Chasse au lion“, Radierung v. Tellier n. Rubens b. Le Bas, um 1770, 17 x 23,3 Blattgr. 22,8 x 26,2cm € 225,- „Dédieé à Monsieur Le Comte de Buffon...“ - Schönes Blatt.

523 - LÖWENJAGD: „Chasse au lion“, Radierung v. Le Bas n. Rubens, dat. 1772, 17 x 23,3 Blattgr. 22,8 x 26,2cm (Abb. nächste Seite) € 225,-



521



522

„Dédieé à Monsieur Le Comte de Buffon...“ - Schönes Blatt.

524 KARIKATUREN: DAUMIER, H. - EISENBAHN: Zeitungsleser zum Thema Eisenbahnen. - „Tout ce qu'on voudra“ (Wie es euch gefällt) -, kol. Lithographie v. Daumier b. Aubert, um 1847, 33,1 x 23,7 (H) (Abb. nächste Seite) € 250,- Im Stein monogrammiert, mit rückseitigem Text (Le Charivari). - Sauber koloriert und gut erhalten.



523

Daumier Register 1694; Hazard-Delteil 2633. Drei Herren diskutieren den Vorschlag zur Verstaatlichung der Eisenbahnen. - Weitere Dokumentation beigelegt. - Unten links monogrammiert, rechts die Nummer 1013.



524

525 - **ESSEN - TRINKEN:** Drei Bayern beim Zechen. Federzeichnung v. Anton Hoffmann, 1920, 19 x 24 € 480,- Drei urige Typen mit Bierseideln und Pfeifen sitzen am Tisch. - Unten links signiert Anton Hoffmann, Muenchen. Alt aufgezogen auf einen Verlagskarton und verso mit Stempel: Angenommen 29.Juli 1920, sowie Archivnummer.



525

526 **KARIKATUR: JOACHIM JOHN:** „Zucker in Arsch blasen“, Radierung v. Joachim John, 1976, 20,6 x 29,3 Blattgr. 34,5 x 45,5 € 200,- Kaltnadelradierung in Braun. Mitte unten signiert, datiert und rechts nummeriert (26/30). Verso handschriftlich signiert „Joachim John“, betitelt und nochmals datiert, sowie mit dem Vermerk versehen: für Galerie Leiter Pohl persönlich. Jeweils ein Knick außerhalb der Darstellung rechts

und links sowie ein kleiner hinterlegter Einriss im breiten Rand. Schöner Druck mit ausgeprägtem Grat. Joachim John (20.01.1933 Tetschen - 26.03.2018 Neu Frauenmark).



526

527 **KARIKATUREN: MODE:** „Soirée Travestie“ (fancy dress evening), Lithographie v. Deveria, 1831, 20,6 x 27,1 € 180,- La Caricature (Journal) No. 37. Lith. de Delaporte, on Salonne chez Aubert, Galerie Vero dodat. - Ohne rückseitigem Text. Im Rand minimal fleckig, wenige WurmLöcher hinterlegt. Insgesamt gut erhaltenes Blatt auf dem vollen Bogen.. - Beraldi, Vol. V, S.217.



527

528 **KARL ALEXANDER (1736-1806) Markgraf von Brandenburg:** (Ansbach 24. 02. 1736 - 05. 01. 1806 Schloss Benham/Speen Engl.). Markgraf von Brandenburg, Herzog von Ansbach - Bayreuth. Hüftbild im Oval über Wappen und allegor. Fig., Kupferstich v. J. E. Nilson, um 1780, 21,8 x 16 (H) € 180,-



528

529 **KARL I. (1600-1649) König v. England:** (Dunfermline 19. 11. 1600 - 30. 01. 1649 London). Aus dem Hause Stuart. König von England, Irland

und Schottland (1625-1649). 3 Darstellungen auf einem Blatt, „Charles the First. King of Great Britain ..“, Kupferstich v. W(illaim) Sharp n. van Dyck b. Dixon in London, dat. 1815, 22 x 25,8 - breitrandig € 175,-

Der Kupferstich zeigt Karl I. aus 3 verschiedenen Positionen. Mittig en face, links im Profil, rechts im Halbprofil nach links. Berühmtes Portrait von van Dyck. Das Ölbild - entstanden 1635/36 - sollte als Vorlage für den Bildhauer Bernini in Rom dienen.



529

530 **KAROLINE Charlotte Auguste von Bayern (1792-1873) Kaiserin Österreich:** (Mannheim 1792 -1873 Wien. Durch Eheschließungen erst Kronprinzessin von Württemberg und später Kaiserin von Österreich. Brustbild, altkol. und teils goldgehöhter Kupferstich v. Josef Axmann, um 1831, 13,3 x 10,2 € 450,- Seltene Zugkarte mit dem Portrait, das sich hinter einem herausziehbarem Blatt mit dem Doppeladler verbirgt. Mit den Noten und Text des „Volksliedes“ von Josef Haydn: „Gott erhalte Caroline, Uns re gute Kaiserinn!“ Gesamtgr. aufgeklappt 13,3 x 30,3 cm.

531 **KINDER: HUND:** Kinder mit einem Hund spielend, drei Erwachsene im Hintergrund, Radierung u. Aquatinta v. de Boissieu, 1789, 14,8 x 11,6 (H) € 240,- Le Blanc 102, II. - Herrlicher, tiefschwarzer Druck mit ca. 8mm Rand, Rechts unten in der Platte monogrammiert und datiert. Verso Sammlerstempel (nicht bei Lugt). Jean-Jacques de Boissieu (1726-1810).



531



530

532 KOLB, Peter (1675-1726) Afrikaforscher: Johann Peter Kolb (Dörflas 10. 10. 1675 - 31. 12. 1726 Neustadt a.d. Aisch). Afrikaforscher und Gelehrter. Brustbild im Oval auf einem Schriftsockel, Kupferstich v. W.P. Kilian n. N. Krüger, 1719, 27,5 x 16,2 (H) € 200,-
Schönes Portrait des Rectors in Neustadt an der Aisch.

533 KUNST - ORIGINALGRAPHIK: LIEBERMANN, MAX: „Berliner Pfingsten“ (Gedicht von Gottfried Keller), Lithographie v. Max Liebermann aus Der Bildermann, 1916, 34,8 x 27,6 (H) € 180,-
Der Bildermann, Drittes Lied. - Auf dem ganzen Bogen und tadellos erhalten. Schieffler 220b; Sohn 10605-5; Rifkind 1709; Ferschenfeldt/Brandis 74.5.

534 LANDWIRTSCHAFT: BAUER: „Les travaux rustiques“, (se vend à Paris chez Basan et Poignant, M.de d'Estampes rue de Hotel Serpente). Aquatinta (Bister) v. Philipp Jakob Louthembourg, um 1780, 21,5 x 16 (H) Blattgr. 23,4 x 17,3 € 480,-
Im Vordergrund reparieren Bauern ihren Pflug (Gespann), der von zwei Rindern gezogen wird. Im Hintergrund Erntearbeiten. - Sehr stimmungsvolles Blatt, das in der Literatur als selten bezeichnet wird. Nagler (VIII),p. 83, 11, Winckler, p. 289, 1850; Le



532



533

Blanc VIII, p. 574 Nr. 20; Winckler, p.289, 1850; Weigel 97. - Bis auf den Plattenrand beschnitten, kleiner brauner Fleck im Himmel. Verso mit Sammlerstempel (nicht bei Lugt). Philipp Jakob Louthembourg - Fulda 31.10. 1740 - 11. 03. 1812 Chiswick (London).

535 - FRAUEN: „Die Rast bei der Herberge“, Radierung n. Nicolaes Berchem (Berghem), um 1750, 20 x 19,7 (H) € 300,-
Seitenverkehrte Kopie des Stiches von 1652 von Berghem. Sauberes Exemplar. verso mit Resten alter Montierung und Sammlerstempel: CD. - Unten mit kaum sichtbaren Resten eines abgeschneittenen Textes. - Auf festerem Büttten.

536 - HIRTE: „Die Herde, den Bach durchquerend“, Radierung v. Nicolaes Berchem (Berghem), um 1652, 25,2 x 20,6 (H) € 250,-
B. 9; Hollst. no9, Vol II. - Bis auf die Abbildung beschnitten, oben rechts mit alt restaurierter Ecke (Papierverlust), oben links kl., hinterlegter Riss; insgesamt fleckig, verso mit Resten alter Montierung. Vereinzelt winzige Löchlein. Oben rechts in der Platte signiert: Berghem fe. - Auf dünnem Büttten.



534



535



536

537 - HIRTE: „Die Herde, den Bach durchquerend“, Radierung n. Nicolaes Berchem (Berghem), um 1750, 20 x 19,7 (H) (Abb. nächste Seite) € 300,-
vgl. B. 9; Hollst. no9, Vol II. - Seitenverkehrte Kopie des Stiches von Berghem. Sauberes

Exemplar: verso mit Resten alter Montierung und Sammlerstempel. - Auf festerem Büttel.



537

538 – HIRTE: Der Hirte mit der Schalmel, Radierung v. Joh. Gottfr. Thelott n. Nicolaes Berchem (Berghem) b. Hertz, um 1750, 17,3 x 28,5 € 210,- Ruhende Schafe mit einem Schalmel spielenden Hirten, neben sich seine Hütehunde. - Tadellos erhalten. WZ mit großem H am Fuß.



538

539 – KUHMELKEN: „Der bestrafte Vorwitz“, Lithographie a. a. Chinap. v. August Achilles n. P. Potter, um 1830, 29,3 x 44,3 Blattgr. 50 x 62cm € 450,- Eine auf dem Feld melkende Bäuerin spritzt einem aufdringlichen jungen Burschen die Milch direkt ind Gesicht. - Sauber und sehr gut erhalten. August Friedrich Achilles (Rostock 16.03.1798 - 09.02.1861 Altona).



539

540 – RINDERHIRTIN: Junge Frau, die Kühe und Ziegen an einen Bach geführt hat. Federzeichnung v. anonym, um 1835, 17,5 x 20,7 - Blattgr. 35,3 x 45,2 cm € 750,- Sehr schöne Federzeichnung eines Anonymus mit einer Tieren und einer jungen Frau. Unten rechts alt mit Tinte als „Vortrefflich“ bezeichnet, sowie monogrammiert. - Mit dem roten Sammlerstempel der Königl. Hannoverschen Sammlung (Schloss Marienburg) in der Mitte, unten. Zwei

kleine Randeinrisse fachgerecht, alt restauriert. - Sauber und sehr gut erhalten.



540

541 LAURENTIUS von ROM(um ?-258) Diakon/Heiliger: (Osca/Hispanien od. Laurentum/Italien - 10. 08. 258 Rom). Römischer Diakon (z. Zt. Papst Sixtus II.), Märtyrer und Heiliger. Ganzporträt auf einem Folter-Rost, auf dem er zu Tode kam. Um ihn herum seine Peiniger. „S. Lorenzo“, farb. Kupferstich v. G. Stanzani n. Le Seur, um 1750, 33,5 x 21,5 (H) € 320,- Schutzpatron der Bäcker, Bierbrauer, Textilreiniger und Köche. - Schöner Druck mit ca. 1,5cm Rand.



541

542 LEOPOLD PAUL III. (1821-1875) Fürst zu Lippe: (Detmold 01. 09. 1821 - 08. 12. 1875 in Detmold). Friedrich Emil Leopold III. Fürst zur Lippe, Offizier des Gardes du Corps, Brustbild en face als junger Mann, „Leopold Erbprinz zu Lippe“, Lithographie n. A. Hohnack b. Henry & Cohen in Bonn, dat. 1841, 17 x 15 (H) Blattgr. 27,5 x 22,3cm € 180,- Leopold III. zur Lippe war der älteste Sohn Leopolds II. Er war bei seinem Regierungsantritt fast 30 Jahre alt. Er hatte an der Universität Bonn studiert, wo der Dichter Ernst Moritz Arndt den großen blonden, blauäugigen Jüngling als alten Cheruskerfürsten begrüßte. Bis zu seinem Regierungsantritt war er Offizier in einem preuss. Garderegiment und Träger des Schwarzen Adlerrordens.

543 LUDWIG I. (1786-1868) König von Bayern: (Straßburg 25. 08. 1786 - 29. 02. 1868 Nizza). König von Bayern. Fürst aus dem Geschlecht der Wittelsbacher. Er folgte seinem Vater Maximilian I. nach dessen Tod im Jahre



542

1825 auf den bayerischen Thron und dankte im Revolutionsjahr 1848 zugunsten seines Sohnes Maximilian II. ab. Huldigungsblatt (als Förderer der Künste), Chromolithographie n. M. Widmann, um 1860, 49,8 x 60 € 450,- Außergewöhnlich farbfrische und dekorative Chromolithographie (5 Farben) mit gelackten Wappen auf festem Velin. Ein zentrale Medaillon von Wappen und Ornamentik gefasst (Die Künste werden präsentiert). In den Ecken Medaillons zur Kunstherstellung: Malerei, Plastik usw. Die Eckmedaillons auf silbernem, die restliche Ornamentik aufrostbraunem Grund. Die Darstellung ist aufgeteilt durch aufwändige Blatt- und Rankenbordüren in goldener Farbe. Die gelackten Wappen stellen farblich eine Besonderheit dar: oben Mitte das Königswappen Ludwig I seit 1835. - Sehr gut erhalten. - „deutschen Künstler ano dom. mdccclii“ Aus dem „König-Ludwigs-Album“.



543

544 MÄNNER: PORTRÄT: Büste eine Mannes von dreiviertel gesehen, Radierung v. de Boissieu, um 1770, 14,8 x 11,6 (H) € 290,- Le Blanc 47; Boissieu-Perez 47. - Sauberes Blatt mit knappem Rändchen um den Plattenrand. Verso Sammlerstempel (nicht bei Lugt). Jean-Jacques de Boissieu (1726-1810).

545 MEDIZIN: ANATOMIE - PATHOLOGIE: Studenten sitzen um eine geöffnete Leiche herum, die der Professor erläutert. Im Hintergrund ein Skelett und weitere Präparate, im Vordergrund ein Assistent. Kupferstich aus Florini, allgem. kluger u. verständiger Haus Vatter, um 1720, 12,5 x 17,5 € 250,- Frühe Darstellung aus der Pathologie (Obduktion).- Auf dem vollen Bogen.



544



546



548

Zwei Darstellungen im Kreis mit den Abhandlungen zum dramatischen Madrigal von Claudio Monteverdi. - Auf dem Rand der Kreise französischer Text. Mitte unten bezeichnet: (Georges) Le Juge fec. - Kupferstiche des in Frankreich im 17. Jahrhundert tätigen Schülers von Simon Vouet. - Auf dünnem, leicht randlich knittertem Büttenpapier. Ohne Wasserzeichen, unidentifizierter Sammlerstempel. - Sehr schöner Druck. Sehr selten. Müller/Singer Bd.2, S. 489.



545



547

Fecit & Excud. - Unter der Darstellung zwei Verse in französischer und holländischer Sprache. - Sehr selten. Huber; Handb. f. Kunstliebhaber 418 ff., Nr. 47-54; Wessely; ADB 23 (1886), S. 759/760. Nagler 5, S. 260, Nr.40.

550 NAPOLEON I. Bonaparte (1769-1821) Kaiser von Frankreich: Napoleon Bonaparte, als Kaiser Napoleon I., frz. Napoléon Bonaparte bzw. Napoléon Ier, Napoleone Buonaparte (Ajaccio auf Korsika 15. 08. 1769 - 05. 05. 1821 Longwood House auf St. Helena, Südatlantik). Kaiser von Frankreich. Franz. General und Staatsmann. Ganzporträt stehend vor Schloss Malmaison in Uniform und Bicorne-Hut, "Bonaparte", altkol. Kupferstich (Punktiermanik) n. Jean Baptiste Isabey, um 1805, 54,7 x 38,4 (H) Blattgr. 64 x 44 cm (Abb. nächste Seite) € 900,-
Napoleon erwies sich als ein militärisches Talent. Vor allem die Feldzüge in Italien und in Ägypten machten ihn populär und zu einem politischen Hoffnungsträger. Dies ermöglichte ihm, durch den Staatsstreich vom 18. Brumaire die Macht in Frankreich zu übernehmen, die ihn letztendlich zum Kaiser der Franzosen werden ließ. Durch verschiedene Reformen, z. B. dem Code Civil, hat Napoleon die staatlichen Strukturen Frankreichs bis in die Gegenwart hinein geprägt. Außenpolitisch errang er zeitweise die Herrschaft über weite Teile Kontinentaleuropas. Der katastrophale Ausgang des Feldzugs gegen Russland führte zum Sturz Napoleons. Nach einer kurzen Phase der Verbannung auf Elba kehrte er für hundert Tage an die Macht zurück. In der Schlacht bei Waterloo wurde er endgültig besiegt und zuletzt bis zu seinem Lebensende auf die Insel St. Helena verbannt. - Eines der bekanntesten Porträts Napoleons, zeigt ihn in den Gärten von Malmaison. Unten links:



549

549 MUSIK: OPER - MONTEVERDI: „Tancredi et Clorinde“ (Combattimento di Tancredi o Clorinda - Der Kampf zwischen Tancredi und Clorinda), 2 Blätter, Kupferstiche v. Le Juge, um 1660, je 30 x 29,6 im Kreis Blattgr. 35 x 30,1 € 2.400,-

547 MODE: NACHTHEMD: „Le Negligé“, Kupferstich v. La Bas n. Chardin, dat. 1741, 32,2x 25,4 (H) € 180,-
 Eine Mutter mit ihrer Tochter im pompösen Nachthemd steht neben einem Tisch mit brennender Kerze. Bis auf den Plattenrand beschnitten, leicht fleckig und angestaubt.

548 MONATSFOLGE: AUGUST: „Augustus“, Kupferstich n. u. v. Pieter Nolpe, um 1660, 38,45 x 52,5 € 950,-
 Reiterkampf, Blatt 4 aus der Folge „8 Monate“. Unten in der Mitte: Vier - Augustus. Pieter Nolpe

Dessin par Isabey a la Mal maison. Aufgrund der Papierbeschaffenheit möchte ich einen späteren Abzug (um 1860) nicht ausschließen.



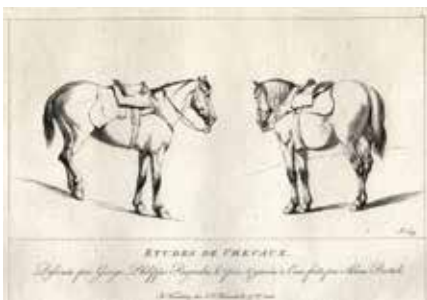
550

551 PFERDE: ARABER: „Etude de Cheval o Anglais au Trot“. - Ein gesatteltes Pferd im Trab. Lithographie v. Aug. Cl.S. Legrand n. Horace Vernet b. Basset - Tessary, um 1825, 49 x 60,4 (Blattgr.) € 450,- „Dessiné par H. Vernet Et Gravée par o Augustin Legrand“. - Sehr schönes Blatt nach Horacs Vernet. Minimal fleckig und angestaubt. Verlegt bei Basset in Paris und Tessary in Augsburg. Augustin Claude Simon Legrand (1765-nach1815 / 56?).



551

552 – BARTSCH, ADAM: Zwei gesattelte Pferde (von der Seite). Titelblatt: Radierung v. A. Bartsch n. G. Ph. Rugendas, 1802, 14,5 x 21 (Blattgr. 24,5 x 31,8) € 180,- Blatt aus „Etudes de chevaux ...“ - Oben in der Platte nummeriert 1. „Dessinées par George Philippe Rugendas, le père, & gravées à l'eau forte par Adam Bartsch ...“



552

553 PHILIPP I. (1404-1430) Herzog von Brabant: (25. 07.1404 - 04. 08. 1430 Löwen). Herzog von Brabant und Limburg. Ganzporträt stehend in Rüstung mit Wappenschild und Schwert, „Philippus ant. dux Brab.“, - daneben Porträt von Philipp II. („Der gute Hund von Burgund“) stehend im wallenden Gewand mit Wappenschild an der Seite, „Philippus II. bonus cognom.“ im Oval. Kupferstich, um 1600, 13,5 x 18,7 € 280,- Tadelloser; sauberer Druck. Verso kleiner; verblichener Sammlerstempel.



553

554 PICART, Bernard (1673-1733) Kupferstecher: (Paris 11. 06. 1673 - 08. 05. 1733 Amsterdam). Kupferstecher, Grafiker und Illustrator des 17./18. Jahrhunderts. Brustbild im Oval nach rechts, darunter Allegorie mit Handwerksutensilien sowie einem Engel mit entbößter Brust und Putti, Kupferstich v. Jacob von der Schley n. M. de Angles, dat. 1734, 25,5 x 18 (H) € 290,- Bis auf die Abbildung beschnitten und mit Resten alter Montierung. - Sehr schönes Blatt.



554

555 SCHIFFE: RHEINFÄHRE: Fähre, „Rheinische Fähre“ - bringt einen Faßwagen, Schwein und Personen über den Fluß. Im Vordergrund eine junge Frau mit Korb, sowie ein Pfeife rauchender Jäger mit erlegter Ente auf einem Pferd. Lithographie a. a. Chinap. v. Dircks n. Sonderland b. Arnz, um 1835, 50 x 30 Blattgr. 47,5 x 63cm € 225,- Im breiten Rand leicht fleckig, kleiner Knick unten links. Mit dem roten Sammlungsstempel der Königl. Hannoverschen Sammlung (Schloss Marienburg) unten links.



555

556 SPIEL: KARTENSPIELER: „Les inconvenients du jeu“, Kartenspieler sitzen vor einer Schänke um eine Tonne herum, Kupferstich v. J. B. M. Dupréel n. Ostade / Gianni, um 1850, 24,2 x 29,2 - Blattgr. 42,8 x 59,5cm € 330,- Andresen, Handb. f. Kst. - Sammler 4, IV/IV, S. 410. - Für das Musée francais. - Minimal angestaubt, auf dem vollen Bogen und sauber.



556

557 TABAK: PFEIFENRAUCHER: „Deux fumeurs“, an einem Tischchen in einer Dorfschänke sitzend, im Hintergrund am Kamin weitere Personen, Kupferstich v. J. B. M. Dupréel n. Teniers / La Guiche, um 1850, 21 x 34,4 - Blattgr. 42,8 x 59,5cm € 270,- Andresen, Handb. f. Kst. - Sammler 6, IV/IV, S. 410. - Für das Musée francais. - Minimal angestaubt, auf dem vollen Bogen und sauber.



557

558 TIERE: BIBER: „Spuhr eines Bibers“, Kupferstich v. u. n. Joh. El Ridinger, 1740, 35,5 x 28 (H) € 300,- Thienemann, Nr. 177; No.15 aus der Folge „Abbildung der Jagtbaren Thiere“. - Zeigt einen Biber an einem Wehr, darunter die Abdrücke von Vorder- und Hinterlauf. - „Ein Biber am Wasser. Der Kopf etwas zu gross“, (Thienemann).

559 – HUNDE: Gruppe von 4 Windhunden (sitzend und stehend), Kupferstich v. Jacobus de Jonckheer, um 1660, 13,3 x 17 € 240,- Guter Druck mit winzigem Rändchen. Unten rechts Nr.4, in der Platte links J.Jonckheer f. - Blatt 4 einer Folge von vier Hundedarstellungen. Verso mit Resten alter Montierung und Sammlerstempel, (nicht bei Lugt). Bartsch 5, p. 119, Nr. 2.



558

Jacobus de Jonkheer, holländischer Stecher des 17. Jahrhunderts (1608 Utrecht - ?).



559

560 – HUNDE: Zwei Windspiele und vier andere Hunde unter einem Baum, Kupferstich v. Marcus Gerard - Galle, Phiklippe, um 1585, 8,5 x 20,7 € 450,-
Blatt 10 deer Folge aus „Animalium quadrupedum omnis generis verae et artificiosissimus delineationes“, Antwerpen, Erardus Holzwinckel, 1583 m. 20 Kst.-Tafeln. - Th.B. XIII, pag. 325/326. - J. Thiebaud (Bibliographie der französischen Jagdliteratur) beschreibt das Blatt als sehr selten (very rare).. - Mit winzigem Rändchen, alt auf einen Untersatzkarton montiert und verso mit Sammlerstempel. (Gérard - Geerarts - Gheevaerts).

561 VÖGEL: AUERHAHN - SCHNEEHUHN: „Grouse, male - Ptarmigan, male“ 1. Auerhahn 2. Alpen Schneehuhn. kol. Radierung n. Selby aus Selby, Ill. of British Ornithology, um 1830, 54 x 41 (H) Blattgr.: 67 x 54cm € 400,-

Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate LIX. WZ: J Whatman 1821. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141.



561

562 – BUSSARD: „Common Buzzard, female“ - Mäusebussard, kol. Radierung n. Selby aus Selby, Ill. of British Ornithology, um 1830, 54 x 42 (H) Blattgr.: 67 x 54,5 (H) € 1.250,-
Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate VI. WZ: JWhatman 1821. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte signiert und datiert sowie zweimal monogrammiert (P(rideaux) J(ohn) Selby, 1820.).



562

563 – ELSTER: „Die kleine indianische Aelster - Pica minor, Bengalensis. Sciurus minor striatus, Carolinensis. - Le Petite Pie des I des. Le Petit Ecureuil de Terre raye“, altkol. Kupferst. v. Leitner n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener.. Vögel, um 1770, 26,5 x 19,8 (H) € 225,-
Vogel und Ziesel (Erdhörnchen). - Farbfrisch und sauber erhalten. - Blattgr.: 43,5 x 26cm. -



563

564 – FALKE: „Jer-Falcon“ (Gerfalke), kol. Radierung n. Milford aus Selby, Ill. of British Ornithology, um 1830, 54 x 42 (H) Blattgr.: 67 x 54,5 (H) € 750,-
Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate XIV. WZ: Whatman 1820. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141.



564

565 – FALKE - ZWERGFALKE: „Merlin, Male“, kol. Radierung n. Selby aus Selby, Ill. of British Ornithology, um 1830, 27 x 42 (H) Blattgr.: 55 x 67cm (Abb. nächste Seite) € 600,-
Prächtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate XVIII. WZ: Ruse & Turners 1818. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte signiert und datiert: P(rideaux) J(ohn) Selby 1820.

566 – FINK -: „Der roth und blaue Brasilianische Finck - Fringilla coloribus rufo Sciurus volans colore dilute fusco, Americanus - Le Pincon Rouge et Bleu du Bresil. L'Ecureuil Volant“, altkol. Kupferstich v. Leitner n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener ..Vögel, um 1770, 26,2 x 19,8 (H) (Abb. nächste Seite) € 225,-



560



565

Vogel und Flughörnchen (Erdhörnchen) mit Nuss. - Farbfrisch und sauber erhalten. - Blattgr.: 43,5 x 26cm. -



566

567 – GANS: „Die Blau geflügelte Gans - Anser, Canadiensis, alis coeruleis - L'Oie aus Ailes Blues“, altkol. Kupferstich v. Leitner n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 26,5 x 19,6 (H) € 225,- Farbfrisch und sauber erhalten. Blattgr.: 43,5 x 27cm.



567

568 – ORYXWEBER: „Der Grenadier - Passer, Angolensis, capite negro, collo et uropygio flavis - Le Grenadier“, altkol. Kupferstich v. Leitner n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 26,5 x 19,6 (H) € 225,- Vogel mit Schmetterling, Käfer und anderen Insekten. - Farbfrisch und sauber erhalten. - Blattgr.: 43,5 x 27cm.



568

569 – ROTSCHWANZ - SCHNÄPPER: „Der indianische Brustwenzel - Rutilicilla. Bengalensis. Lacertus e viridi griseus, Orientalis, cauda squamosa - Le Rouge - Queue des Indes Le Lezard des Indes à Queue d'Epine“, altkol. Kupferstich v. Leitner n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 26,5 x 19,8 (H) € 225,- Vogel mit Eidechse. - Farbfrisch und sauber erhalten. - Blattgr.: 43,5 x 26cm. - Schnäpperwaldsänger.



569

570 – SPERBER: „Sparrow Hawk, Male“, kol. Radierung n. Selby aus Selby, Ill. of British Ornithology, um 1830, 27 x 42 (H) Blattgr.: 55 x 67cm € 400,- Prätchtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate XVIII. WZ: Ruse & Turners 1818. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte signiert und datiert: P(rideaux) J(ohn) Selby 1820. Sperber am Boden, der einen Vogel geschlagen hat.



570

571 – SPERBER: „Sparrow Hawk, Female“, kol. Radierung n. Selby aus Selby, Ill. of British Ornithology, um 1830, 27 x 42 (H) Blattgr.: 55 x 67cm € 600,- Prätchtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate XVIII. WZ: Ruse & Turners 1818. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. - In der Platte signiert und datiert: P(rideaux) J(ohn) Selby 1820.



571

572 – TAUBEN: „Ring Dove - Turtle Dove“, - Ringeltaube - Turteltaube. kol. Radierung n. Selby aus Selby, Ill. of British Ornithology, um 1830, 54 x 41,1 (H) Blattgr.: 67 x 54cm € 350,- Prätchtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate LVI. WZ: J Whatman 1821. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. In der Platte signiert: P.J. Selby.



572

573 – TAUBEN: „Stock Dove - Rock Pigeon“, - Brieftaube - Felsentaube. kol. Radierung n. Selby aus Selby, Ill. of British Ornithology, um 1830, 54 x 41,1 (H) Blattgr.: 67 x 54cm € 450,- Prätchtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate LVI*. WZ: J Whatman Turkey Mill 1823. Sitwell, Fine Bird Books, p. 141. In der Platte signiert: P.J. Selby.

574 – TUKAN: Tukan, Radierung v. Neumann, um 1915, 59 x 33 (H) Blattgr. 78,5 x 54,5cm € 320,- Unten rechts mit Bleistift signiert. Kontrastreicher Druck mit leichtem Plattenton und schönen Farben. Aufauf festem Velin. - Hermann Fritz Neumann (Elmshorn 1857 - 1920 Dresden).

575 – WASSERHUHN: „Das gehörnte Wasserhuhn - Columbudss auritus et cornutus, minor, Canadiensis - La Foulque a Aigrettes au à cornes“, altkol. Kupferstich v. Seligmann n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 26,3 x 20 (H) € 225,- Farbfrisch und sauber erhalten. - Blattgr.: 43,5 x 27cm.

576 – ZIEGENMELKER: „Goatsucker, Male“, kol. Radierung n. Selby aus Selby, Ill. of British Ornithology, um 1830, 27 x 42 (H) Blattgr.: 55 x 67cm € 400,- Prätchtig koloriert, sauber und gut erhalten. - Plate



573

XLII. WZ: JWhatman 1821. Sitwell, *Fine Bird Books*, p. 141. - In der Platte signiert und datiert: P(rideaux) J(ohn) Selby 1820.



576

577 VOLCKAMER von KIRCHENSITTENBACH, Friedrich (1619-1682) Baumeister: (31. 03. 1619 - 09. 11.1682), Hüftstück stehend, nach halbrechts im Akanthusoval, Nürnberger Baumeister, „Regula ... Luis Volckamero justior aut gravior ? C. Arnold“, Kupferstich v. Jakob Sandrart n. Joh. Paul Auer, um 1680, 21 x 15,7 (H) € 220,-
Rechts oben ein Wappen, unter der Darstellung u.a. Geräte zum Bauhandwerk, Kompass, Globus und Astrolabium. Sehr schöner Druck, mit kappem Rändchen um die Darstellung, alt auf einen Untersatzkarton montiert, mit Tintenlinien kaschiert, insgesamt sauber und gut erhalten.. APK 27136; Th./B. XXXIV, S.318.



574



577

578 VOLTAIRE, Françoise (1694-1778) Philosoph: François-Marie Arouet Voltaire (Paris 21. 11. 1694 - 30. 05. 1778 Paris). Franz. Philosoph und Schriftsteller der franz. und europ. Aufklärung. Hüftbild nach links am Tisch sitzend. - „La liberté que tout mortel adore ...“ (Voltaire), Kupferstich (Crayonmanier) n. Jean Huber, um 1790, 22,6 x 19,2 (H) € 460,-
In Frankreich nennt man das 18. Jahrhundert deshalb auch „das Jahrhundert Voltaires“ (le siècle de Voltaire). Der Aufklärer Voltaire schrieb für eine französischsprachige europäische Oberschicht, zu der nicht nur Adelige, sondern auch das aufstrebende Bürgertum gehörte. Mit der Kritik an den Missständen des Absolutismus und der Feudalherrschaft sowie am weltanschaulichen Monopol der katholischen Kirche war Voltaire ein wichtiger Wegbereiter der Französischen Revolution. Seine Waffen im Kampf für seine Vorstellungen waren ein immenses Wissen, Phantasie, Einfühlungsvermögen, ein präziser und allgemein verständlicher Stil sowie Sarkasmus und



575

Ironie. „Die Freiheit, die jeder Sterbliche verehrt, gibt dem Menschen Mut, inspiriert eine Größe, die er nie in den Tiefen seines Herzens gefunden hat.“
De Vinck 4131. - Schöner Druck, bis auf die Abbildung beschnitten. Verso Spuren alter Montierung. - Selten.



578

579 WAFFEN: HELLEBARDE: ohne Titel, Folge von 12 Blättern mit einem Landsknecht, Kupferstich (anonym), um 1700, je 7,5 x 5,8 € 360,-
Jedes Blatt mit unterschiedlichen Kampfpositionen mit der Hellebarde resp. Stange und Hieb- und Stichwaffe.. - Alle Kupferstiche mit vollem Plattenrand und einheitlichem Blattformat. Alt passepartouriert und dort mit einem Sammlerstempel versehen (nicht bei Lugt)..



579

580 WERBUNG: LITHOGRAFIE: „Heribert Lampel empfiehlt seine lithographische Anstalt & Buchbinderey in Grätz“, Lithographie v. Ad. Pfeiffer b. H. Lampel in Graz, um 1840, 19 x 28 (Abb. nächste Seite) € 220,-
Hübsches Quodlibet als Werbezettel als Verleges und der lithografischen Anstalt von Heribert Lampel in Graz. Das Quodlibet setzt sich aus mehreren Druckerzeugnissen von Lampel zusammen, darunter eine Umgebungskarte von

Graz, Visitenkarten, Gebrauchsgrafik und eine Ansicht vom Hauptplatz in Graz.



580

581 ZIETEN, Hans Joachim von (1699-1786) preuss. General: KÖPFE: (bei Neuruppin 14. 05. 1699 - 26. 01. 1786 Berlin). Umrisse der Köpfe zu „Ziethen sitzend vor seinem König den 25ten Januar 1785 ...“, „Indication des Noms des Illustres Personnes dont les Portraits se trouvent ...“, Rad. v. D.N. Chodowiecki, 1786, 20,3 x 32,7 € 400,-

Ba. 1226; E. 566. - In französischer Sprache! Minimal knitterig, insgesamt aber sauber und gut erhaltenes Exemplar mit den 21. identifizierten Namen zu dem bedeutenden Blatt. Guter Abdruck.



581

Bücher

582 ATLAS - STIELER, A. Ad. Stieler's Schul-Atlas über alle Theile der Erde und über das Weltgebäude. Verbessert und vermehrt von Herm. Berghaus. 50. Aufl., Gotha, Perthes, 1870, 2 Bll. und 34 (!) dpblgr., grenzkol. Kst.- Karten, gr.- 8°, priv. Hldr. - Bd. d. Zt. m. fabr. Deckelbez. (st. ber., besch. u. best. Buchdeckelränder bestoßen u. m. kl. Fehlstellen). € 240,-
Esenhorst S.115. - Einige Seiten seitlich m. Feuchtigkeitsrand, die das Kartenbild nicht beeinträchtigen, sonst gut erhalten und innen nahezu fleckenfrei bzw. sauber. Karten 25a und b, Karte 28 am Ende (Die preussische Rhein-Provinz und das Grossherzogthum Luxemburg“ aus Stielers Atlas der Deutschen Staaten).



582

583 - ATLAS. Atlas du théâtre de la guerre. 11 cartes du l'est de la France, ... , 11 plans de villes fortifiées de la France et de la Prusse et une carte cloriée de l'Europe centrale ... Paris, Hachette, 1870, 7 Bll. m. 20 Darst. (ohne den Plan v. Berlin/

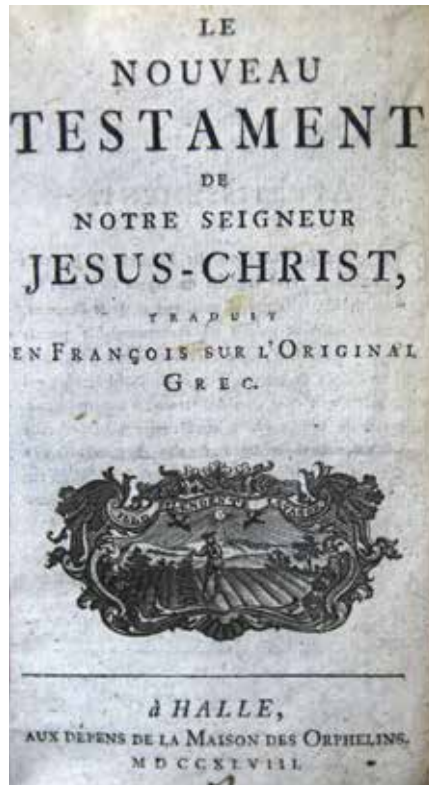
Hamburg) gr.- 4°, Or.- Pp.- Broschur (l. fl., angest. u. m. kl. Läs.). € 240,-
Unter anderem mit Plänen von Frankfurt, Mainz, Trier, Koblenz, Aachen, Köln, Lille, Metz und Straßburg.



583

584 NEUES TESTAMENT - BIBEL. Le Nouveau Testament De Notre Seigneur Jesus-Christ, Traduit En Francois Sur L'Original Grec. Halle, Maison de Orphelins 1748, Tti. m. Vign., 528 SS. m. 1 Kopfholschnitt, 3 Bll. m. 1 Schlussholzschnitt, kl.- 8°, GPrgt.- Bd. d. Zt. (min. wellig u. fl.). € 450,-

Bei Emanuel Schneider in Halle gedruckt. Name auf dem Vorsatz. - Sehr gutes Exemplar.



584

585 MECKLENBURG - FRANCK, DAVID. Alt- und Neues Mecklenburg, darin die Geschichte, Gottes-Dienste, Gesetze und Verfassung der Wariner, Winuler, Wenden, und Sachsen, auch dieses Landes Fürsten, ... mit einer Vorrede von D. Siegm. Jacob Baumgarten,...

Tle. 1-6 (v. 19), Güstrow und Leipzig, Fritze, 1753, gest. Frontisp. (Porträt Franck), Tit. (verso Sammler-Stempel), 260 SS. m. 4 Kst.; 255 SS. m. 2 Kst.; 228 SS. m. 2 Kst.; 259 SS. m. 3 Kst.; 248 SS.; 323 SS. (S.323 m. kl. Eckabriss oben rechts), 21,5 x 18cm Gldr.- Bd. d. Zt. auf 4 Bündeln m. gepunztem Rtit. (st. ber., besch. u. best., kleiner Eckabbruch am Vorderdeckel ob. rechts). € 420,-
Heef 3001; ADB VII, 209. -

„Francks Geschichtswerk zeichnet sich dadurch rühmlich aus, daß es auf Quellenstudium beruht und der Verfasser sich einer augenscheinlichen Unparteilichkeit befleißigt.“ Inhalt: Mecklenburgs Heydenthum, Bekehrung und Verwüstung, Erneuerung in Landes- und Kirchensachen, Einrichtung und Anbauung neuer Städte. Titelblatt am rechten Rand 5mm beschnitten, ersten beiden Seiten mit minimalen Läsuren (Mäusefraß?) und dort etwas fleckig. Insgesamt sehr schön sauber und die Grafiken in sehr guten Abdrucken.



585

586 HACHMEISTER, CARL ERNST. Nordische Mythologie nach den Quellen bearbeitet und systematisch zusammengestellt. Ein Handbuch für die gebildete Welt und den öffentlichen Unterricht in den Schulen EA., Hannover, Hahn, 1832, XI, 316 SS., 8°, Or.- Ppbd. m. farb. Buchschnitt u. farb. Rsch. (stärker ber. u. best., leichter Bezugspapierverlust am Rücken). € 240,-
Seltene erste Ausgabe in einem sauberen Exemplar. - „In Commission der Hahn'schen Hofbuchhandlung“ erschienen.

„... Einleitung mit der Bitte, die nordische Mythologie ebenso zu betrachten wie die üblichen Lehren der griechischen und römischen Mythologie an Schulen, unter Berufung auf deutsche Autoren wie Klopstock und Herder, die das Thema in Deutschland populär gemacht haben. Tatsächlich versuchten Anhänger des Realismus, ihn als Luxus des Geistes zu bezeichnen, genau wie die klassische Bildung im Allgemeinen, brachten jedoch nur bedeutungslose und unhaltbare Gründe vor. Und zu Recht sollte es als Erblühen des Geistes bezeichnet werden, als alle Poesie, mit der es genau zusammenhängt.“ (Hachmeister).

587 ÖSTERREICH - INSPRUGGER, SEBASTIAN. Austria mappis geographicis distincta, rerumque memorabilium historia, dominiorum, ordinum, gymnasium, statuum relatione, exactoque locorum omnium indice illustrata. Pars prima et pars secunda. 2 Tle. in 1 Bd., Wien, Voigt und Schwendemann, 1827 (1728), 104 SS., 17 Bll. u. 2 w. Bll. m. 6 mehfr. gefalt. Kst.- Karten; 124 SS., 10 Bll. m. 6 mehfr. gefalt. Kst.- Karten; kl.- 8°, GPrgt.- Bd. d. Zt. m. handschr. Rtit.(fl. u. l. ber., minimal wellig, Vors. erneuert). € 900,-
Dörflinger, Österr. Kart. 41; de Backer-S. IV, 638, 1. - Einzige Ausgabe. Der erste Teil behandelt Nieder-, der zweite Oberösterreich. Die Karten zeigen Gesamtösterreich und die einzelnen Viertel im Detail. Die wiederholten Übersichtskarten



586

in breiter allegorischer Umrahmung. Mit ausführlichen Ortsregistern. Auf den hinteren Vorsätzen hs. ergänzt „Appendix, Addenda u. Corrigenda... ex uno impresso exemplari est descripta“. - Etwas gebräunt u. stockfleckig, Tafeln im Mittelfalz leimschattig, vorderes Gelenk etwas gelockert, erste Übersichtskarte mit kl. Loch im Mittelfalz unten, letzte Lagen mit Wurmang im Innensteg ohne Textberührung, erster Titel unten bis in den Druckvermerk knapp beschnitten. Fehlen in Tl. I 3 Bll. u. in Tl. II 2 Bll. Promotions-Zwischentitel (vgl. Digitalisat der Staatsbibl. München), der eigentliche Atlas ist jedoch vollständig in Text und Tafeln. Erstausgabe dieser geographischen Beschreibung von Nieder- und Oberösterreich.



587

588 JAPAN - MITSUKURI SHOGO. Kon'yo zushiki ho (Ergänzung zur Beschreibung des Erdballs) 4 Bde. Edo, Suwaraya Ihachi, Koka, 1846-1847, m. 7 Farb. Flagentafeln (xylographisch bedruckte Doppbl., gr.- 8°, Papierumschläge d. Zt. (ber., besch. u. best., minimal wasserrandig, Tit-Schilder fehlen, Bd. 3 fragmentarisch erhalten, Bd. 2 ersetzt, Blockbuchbindung, Hefung erneuert.) € 900,-

Kerlen 940; nicht bei Kraft. - Als Supplement zum dreibändigen Kon'yo zushiki (1845) von Mitsukuri Shogo (1821-1846) erschienen. Sein Werk beruht vor allem auf westlichen Quellen. Mit mikaeshi in Bd. 1. - Gleichmäßig leicht gebräunt, teilw. etwas wasserrandig und stockfleckig, Bd. 1 u. 3 streckenw. mit Wurmspuren, vereinzelt mit etwas Textverlust. Bl. 1 aller Bde. mit rotem Sammlerstempel, Bd. 4 mit hs. Eintrag und kl. Stempel auf dem Schlussblatt verso.



588

589 CASANOVA, G. - KÜHN, KURT-HERMANN. Vermutbare und galante Abenteuer des Giacomo de Seigalt Casanova Preußen Potsdam, Märkische Volksstimme, 1984, 16 Bll. (1 Bll. handkoloriert) m. Drucken n. Zchngn. von Kurt Hermann Kühn, folio (41,5 x 25,5 cm), ill. Or.- Faltpappe mit rotem Siegel und Bändchen (min. fl., ber. u. angestaubt). € 180,-
Eins von 300 signierten, datierten und nummerierten Exemplaren. Heitere, erotische Zeichnungen. Alle Blätter sauber und sehr gut erhalten. Kurt-Hermann Kühn (Merseburg 20. 09. 1926 - 14. 10. 1989 Wilhelmshorst b. Potsdam).

590 LEIPZIG und DRESDEN. Panorama der Eisenbahn zwischen Leipzig und Dresden. -



591



589



590

Lithographie in Vogel-Perspective, 4 Ellen lang. Leipzig, Hirschfeld, 1839, Leporello, ca. 222 x 25,5 cm, 4° (26,6 x 14,8cm), GLwd. m. farb. Deckelschild und Bändern (l. ber. u. best., Rücken erneuert) € 980,-
Nicht bei Haskell. - Titel im vorderen Innendeckel nochmals montiert. - Wohl eine der ersten Darstellungen dieser Linie überhaupt. - Gut erhalten.

591 GROGRAPHIE FÜR KINDER - LENGLET - DuFRESNOY, N. Geographie des Enfants, ou Méthode abrégée de la Géographie. Divisée par Leçons, avec la Liste des Cartes nécessaires aux Enfants. 4ème édition, Paris, Rollin & de Bure, 1740, XXIV, 192 SS. m.4 mehrf. gefalt. Kst.- Karten, kl.- 8°, Gldr. d. Zt. m. Rvg. (l. ber., besch. u. best.). € 550,-

vgl. Brüggemann I 535; Wegehaupt III, 2151. - Geographisches Lehrbuch für Kinder, in verschiedenen Lektionen und mit zwei Weltkarten - antike Welt u. in 2 Hemisphären mit der Weltsicht des 18. Jahrhunderts - einer Frankreichkarte und einer astronomischen Tafel.

592 LUKIAN. Das Urteil des Paris. Mit Zeichnungen von Günter Horlbeck Leipzig, Seemann, 1962, 38 SS., 1 Bl., m. 18 Zeichnungen von Günter Horlbeck, 4°, ill. Or.- Ppbd. m. ill. Or.- Ppschuber € 200,- Eins von 50 römisch nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe (XIV) vom Künstler signiert.- Der Abdruck des Textes auf der Kassette aus: Lukian, Vergnügliche Gespräche und Burleske Szenen“. - Von sehr guter Gesamterhaltung.,



592

593 RECHTSGESCHICHTE - MECKLENBURG. Jura Mecklenburgica, oder Die zwischen denen Durchlauchtigsten Hertzogen von Mecklenburg und dero Ritter- und Landschft Auffgerichtete Verträge, Wie auch Hoch-Fürstl. mit der Mecklenburgischen Land-Stände Bewilligung publicirte Constitutiones und Verordnungen, ... Neubrandenburg, Dobberthin, 1738, 367 SS., 8 SS., 79 SS., LXXII, 1 Bl.; 10 SS.; 262 SS., 38 SS.; 8° (19,8x17cm) Gprgt.- Bd. d. Zt. (l. fl. u. best.) € 220,-

vgl. VD18 10900969; Krieg MNE I, 363; Heß 4024 (Titelausgabe von 1738, EA 1724). - Titelblatt beschnitten. Titelausgabe von 1738 des mecklenburgischen Landrechts. Enthält folgende drei Teile: I. Die Assecurationes und Reverse de annis 1572 und 1621. - II. Die Resolutiones ad Gravamina de anno 1701. - III. Die Policy- und Land-Ordnung von anno 1572. Mit Artikeln u. a. über das Brauen und Jagen, ferner über Zauberei sowie über verschiedene Handwerksberufe.

594 NÜRNBERG - GLÜCK, JOHANN PAUL- ANDREAE, JOHANN PHILIPP. Deliciae topo-graphicae Noribergens, Oder Geographische Beschreibung der Reichs-Stadt Nürnberg und derselben in dem Marggräfflich-Brandenburgischen Territorio situirten Gegend, Accurat und mit EA., O. O. u. Dr., 1733, 10 Bll., 114 SS., 5 Bll. m. gest. Tit.-Vign., 5 (1 halbseitig) Textvign., kol. Plan d. Stadt Nürnberg, 4 mehrf. gefalt. Kst.- Karten, mod. Ldr.-Bd. m. handschr. Rsch. € 2.400,- Pfeiffer; Fränkische Bibliographie, 29732. Holzmann-Bohatta 11321. Erste Ausgabe, mit den meist fehlenden vier Blättern Widmung. Eine der schönsten Monographien des 18. Jahrhunderts über die alte Reichsstadt Nürnberg und ihre



593

Geschichte. Das Werk ist eine wichtige Grundlage für die Erforschung der Nürnberger und Fränkischen Geschlechter, da viele Namen im Text genannt werden: Diese Dörffer bewohnen reiche und wohl habende Bauren, die mit schachern so gut umgehen können, als wann sie das Burger-Recht zu Jerusalem gewonnen hätten. Doch muss man ihnen nachrühmen, dass sie in ihren Bauerey und Ackerwerck einen ungemeinen Fleiss anwenden, in welchem Stücke sie es denen Jerusalemischen Bürgern zuvor thun, welches allerdings zu loben“ (Vorwort).

Der Geometrische Grundris der des Heiligen Römischen Reichs Freyen Stadt Nürnberg“ (56 x 62 cm) zeigt die zahlreichen Nürnbergischen Merkwürdigkeiten“, nämlich die wichtigsten Gebäuden wie St. Lorenz, St. Sebald, St. Egidien und St. Jakob, Spital- und Frauenkirche, den zentralen Grünen“ Markt mit dem Schönen Brunnen, und vielen anderen Details, reizvoll belebt mit kleinen Staffagefiguren auf Pferden, als Händler, in Kutschen etc. Eindrucksvoll auch die Stadtbefestigung mit den Türmen, die Nürnberger Burg, Felder und Wiesen in der Stadtgrenze, die Pegnitz-Inseln bis hin zu dem Weitzen Breuhaus“, was als hübsche, höchst exakte Miniatur dargestellt ist, oder dem Fechtthaus am Tannengärtlein auf der Schütt.

Die sowohl grenz- wie auch flächenkolorierten Karten zeigen Das Nürnbergische Gebiet mit allen Nürnbergischen Hauptmannschafften, Nürnbergische Bezirck innerhalb denen so genannten Grantz Wassern (ebenfalls mit zahlreichen charakteristischen Gebäuden der Kirchen und Burgen), Franschlicher Bezierck der Fränkischen Vestung Liechtenau, Bezirck der Nürnbergischen Pfleg-Aemter Herrspruck, Reicheneck, Engelthal und Hohenstein“. Der Plan und die Karten sind mit bemerkenswert dekorativen Kartuschen ausgestattet, die Karten finden sich später auch in den Atlanten Seutters oder Homanns wieder. Titelblatt gestempelt und mit einigen wenigen hs. Annotationen. Ferner finden sich Besitzstempel „Gehört zu der Noricasammlung der Stiftung der Familie Stoer und Stier in Nürnberg“ auf allen Karten sowie auf den Seiten 43, 96 und 114. Die Karten in mehreren Teilen auf Leinen montiert. Stellenweise etwas gebräunt und angeschnutzt, sonst wohlerhaltenes Exemplar.

595 HISTORISCHER KALENDER - DAMEN - SCHILLER, FRIEDRICH. Historischer Calender für Damen für das Jahr 1793 Leipzig, Göschen, 1792, gest. Frontisp. (Lips n. Meyer), Tit., 27 Bll. m. 15 Kst.- Taf. (3 Portr.),



594

SS. 474-860, 4 Bll., 12°, ill. Or.- Ppbd. d. Zt. m. Ganzgoldschnitt (st. ber., best. u. besch., Rücken mit kl. Papierverl.) € 380,- EA., WG. 25.3; Goed. V, 187, 27; Trömel/Marcuse 133; Borst 656. - Enthält den Erstdruck des dritten Teiles von Schillers „Geschichte des dreissigjährigen Krieges“. Die Kupferstiche mit Darstellungen von Ereignissen des 30jährigen Krieges, außerdem Porträts von Herzog Christian von Braunschweig, Wallenstein, Bethlen Gabor.- Köhring S. 35. Die Illustrationskupfer: von Penzel, die Porträts von Heinrich Lips. - Noch gut erhalten. - Selten.



595

596 WIEDERHOLD - STAMMBUCH - KUPFERSTICHE. Andenkenalbum mit geschriebenen Texten auf losen Blättern Göttingen, Wiederhold, 1802 - 1820, 26 Bll. m. Text, davon 10 Kst. von Wiederhold, jeweils ca. 11 x 17cm, qu.- kl.- 8°, ill. Faltmappe d. Zt. (st. ber., besch. u. best.) € 360,- Hübsche, private Gedicht- und Andenkensammlung. Die Kupferstiche mit dekorativen Biedermeiermotiven und Schmuckbordüren wurden von Ebner gestochen und bei Wiederhold gedruckt.



596



598

597 POLEN - SZCZECIN - STETTIN. Szczecin w starej Grafice 1960 - 1930. - .Stettin in alte Graphiken 1860 - 1930. - Ze Zbiorow Dr. Wojciecha Lizaka - Aus der Sammlung von Dr. Wojciech Lizak. - Album Nr.1 Szczecin, Antykwariat Wu-eL, 2001, 15 farb. Hst.-Reproduktionen, quer-gr.-folio (40,5 x 60 cm). ill. dunkelgr. Or.-Kunstdr.-Mappe mit Klettverschluss u.goldgepr. Deckeltitel und Vignette m. mont. Foto. € 180,-
Text zur Einführung auf dem Innendeckel in drei Sprachen: polnisch, englisch, deutsch. - Interessante Blätter in bester Qualität und sehr guter Erhaltung.

Burg „Hohenurach“ und „Die Ruinen von Stecklenburg u. Lauenburg“. - Mit Aufsätzen über Ludwig IV (Landgraf von Hessen), Schloß Nordeck. Darstellung des ritterlichen Ordens vom Hospital des heiligen Johannes zu Jerusalem usw. - Sauber erhalten.

600 SELIGENSTADT - VORZEIT. Die Vorzeit. Ein Taschenbuch für das Jahr 1823. 4. Jahrg., Marburg u. Kassel, j. C. Krieger & Comp., 1823, ganzs. lithogr. Frontispiz mit dem Titel, XII, 324 SS., 1 gest. Portrait, 2 mehrl. gefalt. Ansichten (Litho. und Kst.), 1 weitere Lithographie, 8°, ill. Or.-Ppbd. (1. fl., ber. u. best.) € 280,-
Köhring 173; Baumgärtel 486. Insgesamt in zehn Jahrgängen erschienen, von dem Marburger Theologen Karl Wilhelm Justi (1767-1846) herausgegebenes Taschenbuch. Mit einigen sehr frühen Lithographien von C. F. Müller; Gottlieb Müller u. a. - Die ill. Vorder- und Rückdeckel zeigen die Ruine Sonnenberg bei Wiesbaden und das Heidelberger Schloß. Die beiden Ansichten im Buch zeigen Seligenstadt (das alte Palatium) und die Ruinen des Frauenberges bei Marburg. Mit Aufsätzen über den Frauenberg bei Marburg, Geschichte der Schweizer Eidgenossenschaft, das alte Palatium zu Seligenstadt usw. - Gut erhalten.



599



597

598 BUDAPEST - UNGARN. Relazione della presa per assalto della Citta alta di Buda. Mailand (Milano), Malatesta, 1686, Doppelblatt, 8° ohne Einband. € 450,-
Nicht im WorldCat. Kleine gedruckte Marke in Form einer Krone auf dem Titel, sowie kurze Tintenannotation oben (Name?). Sonst einwandfrei. - Die Zweite Wiener Türkenbelagerung 1683 erfolgte durch die Osmanen, und löste den Großen Türkenkrieg aus. Es erfolgte eine kaiserliche Gegenoffensive, die die Rückeroberung der ungarische Hauptstadt Ofen (Buda) nach sich zog.

599 BAD URACH - VORZEIT. Die Vorzeit. Ein Taschenbuch für das Jahr 1822. 3. Jahrg., Marburg u. Kassel, j. C. Krieger & Comp., 1822, X, 356 SS. mit 1 gest. Portrait (Ludwig IV), Federlithographie von Schloß Rodenstein/Odenwald und 2 gefalt. Lithographien (die Schlösser Greifenstein und Nordeck), kl. 8° ill. Or.-Ppbd. (1. fl., ber. u. best.) € 240,-
Köhring 173; Baumgärtel 486. Insgesamt in zehn Jahrgängen erschienen, von dem Marburger Theologen Karl Wilhelm Justi (1767-1846) herausgegebenes Taschenbuch. Mit einigen sehr frühen Lithographien von C. F. Müller; Gottlieb Müller u. a. - Die ill. Vorder- und Rückdeckel zeigen



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin,
Deutschland
Telefon +49 (0)30 242 72 61
Email: info@antiquariat-struck.de
USt-ID-Nr.: DE 279806855
und dem Kunden.

2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem

Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung

4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 € Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.

Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

- Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht.

Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspure aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindernd berücksichtigt sind. Die

Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Dolziger Str. 17, 10247 Berlin, Deutschland.

9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.



**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK**

Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

Postanschrift: Dolziger Str. 17, 10247 Berlin
vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK

Spandauer Str. 29, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, Sa 10:00-16:00

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

